VERORDNUNG (EWG) Nr. 4136/86 DES RATES

vom 22. Dezember 1986

über die gemeinsame Einfuhrregelung für bestimmte Textilwaren mit Ursprung in Drittländern

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Gemeinschaft hat mit mehreren Lieferländern Abkommen über den Handel mit Textilwaren geschlossen. Diese Abkommen sowie die zu ihrer Durchführung erlassenen Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 3589/82 [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3785/85 [2], gelten bis zum 31. Dezember 1986.

Die Gemeinschaft hat sich mit der Verlängerung der Vereinbarung über den internationalen Handel mit Textilien unter den im Protokoll über die Verlängerung der Vereinbarung sowie im Schlußbericht des Textilausschusses des GATT vom 31. Juli 1986 im Anhang zu diesem Protokoll enthaltenen Bedingungen einverstanden erklärt.

Die Gemeinschaft hat mit mehreren Lieferländern neue Abkommen über den Handel mit Textilwaren ausgehandelt. Diese Abkommen zielen darauf ab, durch eine Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien die geordnete und ausgewogene Entwicklung des Handels mit Textilwaren zwischen der Gemeinschaft und diesen Lieferländern zu fördern und die reale Gefahr einer Zerrüttung des Marktes der Gemeinschaft und eine Zerrüttung des Textilhandels der Lieferländer auszuschließen. Zu diesem Zweck ist in diesem Abkommen insbesondere vorgesehen, daß für Ausfuhren bestimmter Textilwaren aus den Lieferländern Höchstmengen festgesetzt werden und daß die Gemeinschaft davon absieht, für die unter diese Abkommen fallenden Waren mengenmäßige Beschränkungen nach Artikel XIX des GATT oder nach Artikel 3 der vorgenannten Vereinbarung einzuführen und Maßnahmen mit gleicher Wirkung wie mengenmäßige Beschränkungen anzuwenden.

In diesen Verhandlungen sind die Delegationen der Gemeinschaft und der Lieferländer übereingekommen, ihren Behörden zu empfehlen, die in den ausgehandelten Abkommen vorgesehene Regelung bis zum späteren Inkrafttreten der Abkommen ab 1. Januar 1987 vorläufig anzuwenden.

Es gilt sicherzustellen, daß die Ziele all dieser Abkommen nicht durch Umleitung der Handelsströme umgangen werden. Deshalb sind die Bestimmungen über die Ursprungskontrolle der Waren und die Methoden der administrativen Zusammenarbeit festzulegen.

Die Einhaltung der in diesen Abkommen vorgesehenen Ausfuhrhöchstmengen wird durch ein System doppelter Kontrolle erreicht. Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen hängt davon ab, daß die Gemeinschaft eine gemeinschaftliche Höchstmengenregelung einführt, die für Einfuhren aller Waren mit Ursprung in den Lieferländern gelten muß, für deren Ausfuhr Höchstmengen gelten.

Für Waren, die in eine Freizone verbracht oder in das Zollagerverfahren, das Verfahren der vorübergehenden Verwendung oder den aktiven Veredelungsverkehr (Nichterhebungsverfahren) übergeführt werden, sind keine solchen Gemeinschafthöchstmengen einzuführen.

Für die im wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr wiedereingeführten Waren müssen besondere Regeln festgelegt werden.

Zur Anwendung dieser Gemeinschaftshöchstmengen in Übereinstimmung mit den mit den Lieferländern ausgehandelten Abkommen muß ein besonderes Verwaltungsverfahren eingerichtet werden. Es ist vorzusehen, daß diese gemeinsame Verwaltung durch eine Aufteilung der Höchstmengen auf die Mitgliedstaaten dezentralisiert wird und daß die Behörden der Mitgliedstaaten die Einfuhrgenehmigungen nach dem in diesen Abkommen festgelegten System doppelter Kontrolle erteilen.

Im Hinblick auf die optimale Ausnutzung der Gemeinschaftshöchstmengen muß ihre Aufteilung aufgrund des in den einzelnen Mitgliedstaaten festgestellten Versorgungsbedarfs sowie gemäß den vom Rat festgesetzten zahlenmäßigen Zielen erfolgen. Wegen der noch außerordentlich ungleichartigen Bedingungen, die zur Zeit in den Mitgliedstaaten für die Einfuhr der betreffenden Waren gelten, sowie wegen der besonderen Empfindlichkeit der Textilindustrie der Gemeinschaft läßt sich die Vereinheitlichung dieser Einfuhrbedingungen jedoch nur allmählich erreichen. Aus diesen Gründen kann die Aufteilung nur schrittweise an den Versorgungsbedarf angepaßt werden.

Die Abkommen sehen die Möglichkeit einer automatischen Übertragung zwischen den den Mitgliedstaaten zugeteilten Quoten innerhalb einer jeden Gemeinschafthöchstmenge mit vom ersten Anwendungsjahr der Abkommen steigenden Prozentsätzen vor, um insbesondere den Lieferländern eine

[1] ABl. Nr. L 374 vom 31. 12. 1982, S. 106.
[2] ABl. Nr. L 366 vom 31. 12. 1985, S. 1.

größere Flexibilität bei der Ausnutzung einer jeden Gemeinschafthöchstmenge zu gewährleisten.

Ferner sind wirksame und rasche Verfahren für die Änderung der Gemeinschaftshöchstmengen und ihrer Aufteilung einzurichten, um namentlich der Entwicklung der Handelsströme, dem Auftreten eines zusätzlichen Versorgungsbedarfs sowie den Verpflichtungen der Gemeinschaft aufgrund der mit den Lieferländern ausgehandelten Abkommen Rechnung zu tragen.

Für bestimmte Textilwaren, für die Höchstmengen gelten, ist in den Abkommen vorgesehen, daß die Gemeinschaft Konsultationen mit den betreffenden Lieferländern beantragen kann, um eine für beide Seiten annehmbare Lösung zu erzielen, wenn sie feststellt, daß in einem bestimmten Anwendungsjahr des Abkommens in der Gemeinschaft oder in einem ihrer Gebiete infolge eines plötzlichen und erheblichen Anstiegs der Einfuhren im Vergleich zum Vorjahr Schwierigkeiten auftreten.

Für Textilwaren, für die keine Höchstmengen festgesetzt sind, ist in den Abkommen ein Konsultationsverfahren vorgesehen, um mit dem betreffenden Lieferland zu einer Einigung über die Festsetzung von Höchstmengen zu gelangen, wenn für eine Warenkategorie die Höhe der Einfuhren in die Gemeinschaft oder in eines ihrer Gebiete einen bestimmten Schwellenwert überschreitet. Die Lieferländer verpflichten sich ferner, ab dem Zeitpunkt des Konsultationsersuchens ihre Ausfuhren zeitweilig einzustellen oder sie auf die von der Gemeinschaft angegebene Höhe zu beschränken. Kommt innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einigung mit dem Lieferland zustande, so kann die Gemeinschaft Höchstmengen auf einem bestimmten jährlichen oder mehrjährlichen Niveau festsetzen.

In den Abkommen ist ein System der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinschaft und den Lieferländern zur Verhütung von Umgehungseinfuhren mittels Umladung, Umleitung oder auf andere Weise festgelegt worden. Es ist ein Konsultationsverfahren vorgesehen, um mit dem betreffenden Lieferland zu einer Einigung über eine gleichwertige Anpassung der entsprechenden Höchstmenge zu gelangen, wenn sich herausstellt, daß das Abkommen umgangen wurde. Die Lieferländer haben sich ferner bereit erklärt, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, daß Anpassungen rasch vorgenommen werden können. Kommt innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einigung mit dem betreffenden Lieferland zustande, obwohl schlüssige Beweise für eine Umgehung vorliegen, so kann die Gemeinschaft die gleichwertige Anpassung vornehmen.

Um die in den Abkommen festgesetzten Fristen einhalten zu können, ist ein wirksames und rasches Verfahren für die Einführung dieser Höchstmengen und für den Abschluß von Abkommen mit den Lieferländern einzurichten.

Diese Verordnung ist in Übereinstimmung mit den internationalen Verpflichtungen der Gemeinschaft und insbesondere mit den Verpflichtungen aufgrund der genannten Abkommen mit den Lieferländern anzuwenden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Diese Verordnung gilt für die Einfuhr der in Anhang I aufgeführten Textilwaren der Gruppen I, II, III mit Ursprung in den in Anhang II genannten Ländern, nachstehend „Lieferländer" genannt, in die Gemeinschaft. Sie gilt ferner für die Einfuhr der in Anhang I aufgeführten Textilwaren der Gruppe IV mit Ursprung in den im Anhang IX genannten Ländern.

(2) Unbeschadet des Artikels 3 Absatz 7 erfolgt die Klassifizierung der in Anhang I aufgeführten Waren anhand des Schemas des Gemeinsamen Zolltarifs sowie anhand des Warenverzeichnisses für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten (NIMEXE). Die Verfahren für die Anwendung des vorliegenden Absatzes sind in Anhang VI festgelegt.

(3) Vorbehaltlich dieser Verordnung gelten für Einfuhren der in Absatz I genannten Textilwaren in die Gemeinschaft keine mengenmäßigen Beschränkungen oder Maßnahmen mit gleicher Wirkung wie diese Beschränkungen.

Artikel 2

(1) Der Ursprung der in Artikel 1 Absatz 1 genannten Waren wird nach Maßgabe der in der Gemeinschaft geltenden einschlägigen Vorschriften bestimmt.

(2) Die Verfahren für den Nachweis und für die Kontrolle des Ursprungs der in Artikel 1 Absatz 1 genannten Waren sind im geltenden Gemeinschaftsrecht und in den Anhängen V und VI festgelegt.

Artikel 3

(1) Für die in Anhang III aufgeführten Textilwaren mit Ursprung in den in diesem Anhang aufgeführten Lieferländern, die zwischen dem 1. Januar 1987 und dem 31. Dezember 1991 versandt werden, gelten bei der Einfuhr in die Gemeinschaft die in diesem Anhang festgesetzten jährlichen Gemeinschaftshöchstmengen.

(2) Diese Höchstmengen werden für das Jahr 1987 gemäß Anhang IV zwischen den Mitgliedstaaten aufgeteilt.

(3) Die Abfertigung zum freien Verkehr in der Gemeinschaft ist für Waren, für deren Einfuhr die in Absatz 1 genannten Höchstmengen gelten, von der Vorlage einer Einfuhrgenehmigung oder eines gleichwertigen Dokuments abhängig, die von den Behörden der Mitgliedstaaten nach Maßgabe des Artikels 10 erteilt werden.

(4) Die genehmigten Einfuhren werden auf die Höchstmengen für das Jahr angerechnet, in dem die Waren in dem betreffenden Lieferland versandt worden sind. Als Zeitpunkt des Versands der Waren im Sinne dieser Verordnung gilt der Zeitpunkt der Verladung in das Flugzeug, auf das Kraftfahrzeug oder auf das Schiff zur Ausfuhr.

(5) Für Waren, für deren Einfuhr vor dem 1. Januar 1987 keine Höchstmengen festgesetzt waren und die sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Transport nach der Gemeinschaft befanden, gelten die in diesem Artikel genannten Höchstmengen nicht, sofern diese Waren in dem Lieferland, dessen Ursprungswaren sie sind, vor dem 1. Januar 1987 versandt worden sind.

(6) Die Abfertigung zum freien Verkehr ist für Waren, für deren Einfuhr vor dem 1. Januar 1987 Höchstmengen galten und die vor diesem Datum versandt worden sind, auch nach diesem Zeitpunkt von der Vorlage der gleichen Einfuhrdokumente und von der Erfüllung der gleichen Einfuhrbedingungen abhängig wie vor dem 1. Januar 1987.

(7) Die Bezeichnung der in Anhang III festgesetzten Höchstmengen sowie der Warenkategorien, für die diese Höchstmengen gelten, wird nach dem Verfahren des Artikel 15 angepaßt, wenn sich dies als notwendig erweist, um zu verhindern, daß eine spätere Änderung des Schemas des Gemeinsamen Zolltarifs oder des Warenverzeichnisses für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten (NIMEXE) oder eine Entscheidung zur Änderung der Klassifizierung dieser Waren eine Verringerung dieser Höchstmengen zur Folge hat.

Artikel 4

(1) Die in Artikel 3 genannten Höchstmengen gelten für die in Anhang VII beschriebenen handwerklichen Waren und Waren der Volkskunst nicht, wenn bei ihrer Einfuhr eine von den zuständigen Behörden des Ursprungslandes nach Maßgabe des Anhangs VII ausgestellte Bescheinigung vorgelegt wird und sie die übrigen in diesem Anhang genannten Voraussetzungen erfüllen.

(2) Die Abfertigung der in Absatz 1 genannten Textilwaren mit Ursprung in den in Anhang VIII aufgeführten Lieferländern zum freien Verkehr in der Gemeinschaft wird — soweit die maschinell hergestellten gleichartigen Waren den in Artikel 3 genannten Höchstmengen unterliegen — nur für Waren gewährt, für die ein von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten ausgestelltes Einfuhrdokument vorliegt.

Die Ausstellung dieses Einfuhrdokuments erfolgt automatisch binnen fünf Arbeitstagen, von dem Tag an gerechnet, an dem der Einführer die von den zuständigen Behörden des Lieferlandes ausgestellte Bescheinigung nach Absatz 1 vorgelegt hat.

Das Einfuhrdokument gilt sechs Monate und enthält die Begründung für die Befreiung, wie sie in der Bescheinigung nach Absatz 1 angegeben ist.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für die in den Anhängen XI, XII und XIII aufgeführten Länder.

Artikel 5

(1) Stellt die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 15 fest, daß im Laufe eines Kalenderjahres bei einer den Höchstmengen nach Artikel 3 unterliegenden Warenkategorie der Gruppe I durch einen plötzlichen und erheblichen Anstieg der Einfuhren mit Ursprung in einem der in Anhang III genannten Lieferländer im Vergleich zum vorhergehenden Jahr in der Gemeinschaft oder in einem ihrer Gebiete Schwierigkeiten auftreten, kann sie nach Zustimmung des Ausschusses im Rahmen des Artikels 15 Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland nach dem Verfahren des Artikels 14 einleiten, um beiderseitig annehmbare Lösungen für diese Schwierigkeiten zu suchen.

(2) Die in Absatz 1 vorgesehenen Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland können zum Abschluß einer Vereinbarung zwischen diesem Land und der Gemeinschaft oder zur Annahme gemeinsamer Schlußfolgerungen führen.

(3) Der Abschluß der in Absatz 2 genannten Vereinbarungen und der Beschluß über die Maßnahmen, die in den Absatz 2 genannten Vereinbarungen oder gemeinsamen Schlußfolgerungen vorgesehen sind, erfolgen nach dem Verfahren des Artikel 15.

Artikel 6

(1) Die in Artikel 3 festgesetzten Höchstmengen gelten nicht für Waren, die in eine Freizone verbracht oder in das Zollagerverfahren, das Verfahren der vorübergehenden Verwendung oder den aktiven Veredelungsverkehr (Nichterhebungsverfahren) übergeführt werden.

Werden die in Unterabsatz 1 genannten Waren später in unverändertem Zustand oder nach Be- oder Verarbeitung zum zollrechtlich freien Verkehr abgefertigt, findet Artikel 3 Absatz 3 Anwendung, und die betreffenden Mengen werden auf die Höchstmenge angerechnet, die für das Jahr festgesetzt ist, für das die Ausfuhrlizenz erteilt worden ist.

(2) Stellen die Behörden der Mitgliedstaaten fest, daß Textilwaren bei der Einfuhr auf eine gemäß Artikel 3 festgesetzte Höchstmenge angerechnet, dann aber aus dem Zollgebiet der Gemeinschaft wieder ausgeführt worden sind, so teilen sie der Kommission innerhalb von vier Wochen die betreffenden Mengen mit und erteilen für die gleichen Waren und die gleichen Mengen zusätzliche Einfuhrgenehmigungen nach Maßgabe des Artikels 3 Absatz 3.

Die aufgrund dieser Genehmigungen getätigten Einfuhren werden nicht auf die entsprechenden Höchstmengen für das laufende Jahr oder das folgende Jahr angerechnet.

(3) Vorbehaltlich der in Anhang XXIII festgelegten Bedingungen gelten die in Artikel 3 genannten Höchstmengen nicht für Textilwaren, die nach Veredelung in den in diesem Anhang aufgeführten Ländern in die Gemeinschaft wiedereingeführt werden, sofern die Wiedereinfuhr in Über-

einstimmung mit den in der Gemeinschaft geltenden Bestimmungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr erfolgt.

(4) Für Textilwaren, die nach Veredelung in den in Anhang IX aufgeführten Ländern in die Gemeinschaft wiedereingeführt werden, gelten die in Artikel 3 genannten Höchstmengen nicht, sofern die Wiedereinfuhr in Übereinstimmung mit den in der Gemeinschaft geltenden Bestimmungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr erfolgt und für den betreffenden Mitgliedstaat, die betreffende Ware und das betreffende Drittland besondere Höchstmengen oder Befreiungsmaßnahmen für Waren festgelegt worden sind, die aufgrund von Vereinbarungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr eingeführt werden.

(5) Werden in Anhang I aufgeführte Textilwaren mit Ursprung in den in Anhang IX aufgeführten Lieferländern zu außergewöhnlich niedrigen Preisen in die Gemeinschaft eingeführt, so finden die Bestimmungen von Anhang X Anwendung.

Artikel 7

(1) Die Gemeinschaftshöchstmengen werden so aufgeteilt, daß die optimale Ausnutzung dieser Höchstmengen sichergestellt und durch eine bessere Aufteilung der Lasten zwischen den Mitgliedstaaten schrittweise eine ausgewogene Durchdringung der Märkte erreicht wird.

(2) Die Aufteilung der Gemeinschaftshöchstmengen wird nach dem Verfahren des Artikels 15 und gemäß den in Absatz 1 festgelegten Kriterien angepaßt, wenn sich dies insbesondere aufgrund der Entwicklung der Handelsströme als notwendig erweist, damit ihre optimale Ausnutzung gewährleistet ist.

(3) Unbeschadet der Bestimmungen in Absatz 2 können die Lieferländer nach dem 1. Juni eines jeden Jahres und nach vorheriger Mitteilung an die Kommission die nicht ausgeschöpften Mengen der den Mitgliedstaaten zugeteilten Quoten einer in Artikel 3 festgesetzten Gemeinschaftshöchstmenge auf die den anderen Mitgliedstaaten zugeteilten Quoten dieser gleichen Höchstmenge übertragen, sofern die Quote des Mitgliedstaats, von der die Übertragung vorgenommen wird, zu weniger als 80 % ausgenutzt ist und folgende Prozentsätze der Quote, auf die die Übertragung vorgenommen wird, nicht überschritten werden:

2,0 % im Jahr 1987,
4,0 % im Jahr 1988,
8,0 % im Jahr 1989,
12,0 % im Jahr 1990,
16,0 % im Jahr 1991.

Für die in den Anhängen XII, XIII, und XIV genannten Lieferländer lauten diese Prozentsätze wie folgt: 1,0 % im Jahr 1987, 2,0 % im Jahr 1988, 4,0 % im Jahr 1989, 6,0 % im Jahr 1990, 8,0 % im Jahr 1991.

Artikel 8

(1) Die in Anhang XX aufgeführten Lieferländer können nach vorheriger Mitteilung an die Kommission die den Mitgliedstaaten zugeteilten Quoten unter folgenden Bedingungen ausnutzen:

a) die Ausnutzung eines Teils einer für das folgende Jahr festgesetzten Quote im Vorgriff ist für jede Warenkategorie bis zu 5 % der Quote für das Jahr der tatsächlichen Ausnutzung zulässig.

Diese im Vorgriff getätigen Einfuhren werden von den entsprechenden Quoten für das folgende Jahr abgezogen.

b) Die Übertragung der im Laufe eines Jahres nicht ausgenutzten Mengen auf die entsprechende Quote des folgenden Jahres ist bis zu 7 % der Quote des Jahres der tatsächlichen Ausnutzung zulässig.

c) Die Übertragung von Mengen zwischen den Kategorien der Gruppe I dürfen nur wie folgt vorgenommen werden:

— Übertragung aus der Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3 sind bis zu 7 v. H. der Quote für die Kategorie zulässig, auf die die Übertragung vorgenommen wird;

— Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3 sind bis zu 7 % der Quote für die Kategorie zulässig, auf die die Übertragung vorgenommen wird;

— Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7 und 8 sind bis zu 7 % der Quote für die Kategorie zulässig, auf die die Übertragung vorgenommen wird.

Übertragungen von Mengen aus einer beliebigen Kategorie der Gruppen I, II oder III auf die verschiedenen Kategorien der Gruppen II oder III sind bis zu 7 % der Quote für die Kategorie zulässig, auf die die Übertragung vorgenommen wird.

Die für die genannten Übertragungen anwendbare Äquivalenztabelle ist in Anhang I enthalten.

d) Die kumulative Anwendung der Buchstaben a), b) und c) darf nicht dazu führen, daß sich in einem bestimmten Jahr eine Erhöhung ergibt, die 17 % der für die betreffende Kategorie festgesetzten Höchstmenge überschreitet.

(2) Die in Anhang IX aufgeführten Länder können die Quoten in der in Absatz 1 genannten Weise ausnutzen, außer wenn

— gemäß Buchstabe c) Übertragungen von der Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3 nicht zulässig sind und die Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3 sowie zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7 und 8 auf 4 % beschränkt werden; die Übertragungen in den einzelnen Kategorien der Gruppen II, III oder IV dürfen 5 % nicht überschreiten. Im Falle der Tschechoslowakei jedoch ist die Übertragung von 2 % von der Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3 und von den Kategorien 2 und 3 auf die Kategorie 1 zulässig. Die kumulative Anwendung dieser Übertragungen mit der vorgesehenen Übertragung von 4 % zwischen den Kategorien 2 und 3 darf jedoch nicht dazu führen, daß sich für die Kategorien 2 und 3 eine Erhöhung von mehr als 4 % ergibt;

— die Erhöhung gemäß Buchstabe d) für die Kategorien der Gruppe I nicht mehr als 13 % und für die Kategorien der Gruppen II, III und IV nicht mehr als 13,5 % beträgt.

(3) Das in Anhang XI aufgeführte Land kann die Quoten in der in Absatz 1 genannten Weise ausnutzen, außer wenn

— gemäß Buchstabe c) eine Übertragung von 2 % von den Kategorien 2 und 3 auf die Kategorie 1 zulässig ist.

(4) Die in den Anhängen XII, XIII und XIV aufgeführten Länder können die Quoten in der in Absatz 1 genannten Weise ausnutzen, außer wenn

— die Ausnutzung gemäß Buchstabe a) für alle Warenkategorien auf 1 % beschränkt ist; jedoch kann in Konsultationen gemäß Artikel 14 eine weitere Ausnutzung bis 5 % vereinbart werden;

— die Ausnutzung gemäß Buchstabe b) für alle Warenkategorien auf 2 % beschränkt ist; jedoch kann in Konsultationen gemäß Artikel 14 eine weitere Ausnutzung bis zu 7 % vereinbart werden;

— gemäß Buchstabe c) Übertragungen von der Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3 nicht zulässig sind und die Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3 sowie zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7 und 8 auf 4 % beschränkt sind. Die Übertragung in den einzelnen Kategoriengruppen II und III dürfen 5 % nicht überschreiten;

— die Erhöhung gemäß Buchstabe d) für alle Warenkategorien nicht mehr als 12 % beträgt.

(5) Das in Anhang XV aufgeführt Land kann die Quoten in der in Absatz 1 genannten Weise ausnutzen, außer wenn

— die Ausnutzung gemäß Buchstabe b) für alle Warenkategorien 9 % beträgt;

— die Übertragung gemäß Buchstabe c) zwischen den Kategorien 1, 2 und 3 zulässig ist und die Ausnutzung in allen Fällen 11 % beträgt.

(6) Das in Anhang XVI aufgeführte Land kann die Quoten in der in Absatz 1 genannten Weise ausnutzen, außer wenn

— die Ausnutzung gemäß Buchstabe b) 10 % beträgt;

— die Ausnutzung gemäß Buchstabe c) 12 % beträgt.

(7) Das in Anhang XVII genannte Land kann die Quoten in der in Absatz 1 genannten Weise ausnutzen, außer wenn

— gemäß Buchstabe c) die Übertragung zwischen den Kategorien 1, 2 und 3 zulässig ist.

(8) Die in Anhang XVIII aufgeführten Länder können die Quoten in der in Absatz 1 genannten Weise ausnutzen, außer wenn

— die Ausnutzung gemäß Buchstabe b) 9 % beträgt;

— die Ausnutzung gemäß Buchstabe c) 11 % beträgt.

(9) Das in Anhang XIX aufgeführte Land kann die Quoten in der in Absatz 1 genannten Weise ausnutzen, außer wenn

— gemäß Buchstabe c) die Übertragung von 4 % von den Kategorien 2 und 3 auf die Kategorie 1 zulässig ist.

(10) Die Anwendung der Absätze 1 bis 9 durch ein Lieferland wird von der Kommission den Behörden des betreffenden Mitgliedstaats mitgeteilt, der die entsprechenden Einfuhren gemäß dem in Anhang VI festgelegten System der doppelten Kontrolle genehmigt.

(11) Wurde die Quote eines Mitgliedstaats in Anwendung der Absätze 1 bis 9 oder des Artikels 9 erhöht oder verringert oder wurden in diesem Mitgliedstaat zusätzliche Einfuhrmöglichkeiten gemäß Artikel 9 geschaffen, so werden diese Erhöhungen oder Verringerungen oder zusätzlichen Einfuhrmöglichkeiten im Falle der Anwendung der Absätze 1 bis 9 im laufenden Jahr oder in den folgenden Jahren nicht berücksichtigt.

Artikel 9

(1) Die Mitgliedstaaten, die einen zusätzlichen Einfuhrbedarf für ihren Inlandsverbrauch feststellen oder die der Meinung sind, daß ihre Quote nicht ganz ausgenutzt werden könnte, teilen der Kommission dies mit.

(2) Die in Artikel 3 genannten Höchstmengen können nach dem Verfahren des Artikels 15 erhöht werden, wenn ein zusätzlicher Einfuhrbedarf auftritt.

(3) Auf Antrag eines Mitgliedstaats, der einen zusätzlichen Einfuhrbedarf feststellt – etwa für Messen oder wenn er Einfuhrgenehmigungen oder gleichwertige Dokumente bis zu 80 v. H. seiner Quote erteilt hat – , kann die Kommission nach mündlicher oder schriftlicher Konsultation der Mitgliedstaaten in dem in Artikel 15 vorgesehenen Ausschuß zusätzliche Einfuhrmöglichkeiten für diesen Mitgliedstaat eröffnen.

Im Dringlichkeitsfall leitet die Kommission die Konsultationen im Ausschuß binnen fünf Arbeitstagen nach dem Eingang des Antrags des betreffenden Mitgliedstaats ein und faßt binnen fünfzehn Arbeitstagen nach diesem Zeitpunkt einen Beschluß.

Artikel 10

(1) Die Behörden der Mitgliedstaaten erteilen die in Artikel 3 Absatz 3 vorgesehenen Einfuhrgenehmigungen oder gleichwertigen Dokumente bis zur Höhe ihrer Quoten unter Brücksichtigung der gemäß den Artikeln 5, 7, 8 und 9 getroffenen Maßnahmen.

(2) Die Einfuhrgenehmigungen oder gleichwertigen Dokumente werden nach Maßgabe des Anhangs VI erteilt.

(3) Die durch Einfuhrgenehmigungen oder gleichwertige Dokumente gemäß Artikel 3 gedeckten Warenmengen werden auf die Quote des Mitgliedstaats angerechnet, der diese Genehmigungen oder gleichwertigen Dokumente erteilt hat.

(4) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten erklären bereits erteilte Einfuhrgenehmigungen oder gleichwertige Dokumente für ungültig, wenn die entsprechenden Ausfuhrlizenzen von den zuständigen Behörden der Lieferländer zurückgenommen oder für ungültig erklärt worden sind. Werden jedoch die zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats durch die zuständigen Behörden eines Lieferlandes von der Rücknahme oder Annullierung einer Ausfuhrlizenz erst unterrichtet, nachdem die betreffenden Waren bereits in diesen Mitgliedstaat eingeführt worden sind, so werden die betreffenden Mengen auf die Quote dieses Mitgliedstaats für das Jahr angerechnet, in dem der Versand der Waren erfolgt ist.

Artikel 11

(1) Die in Anhang I aufgeführten Textilwaren der Gruppen I, II und III, die ihren Ursprung in den in Anhang II genannten Lieferländern haben und für die keine Gemeinschaftshöchstmengen gemäß Artikel 3 gelten, unterliegen bei der Einfuhr in die Gemeinschaft einem System der Verwaltungskontrolle.

Dieses System findet auch auf die in Anhang I genannten Textilwaren der Gruppe IV, die ihren Ursprung in den in Anhang IX genannten Ländern haben und für die keine Höchstmengen gemäß Artikel 3 gelten, bei der Einfuhr in die Gemeinschaft Anwendung.

(2) Überschreiten die in die Gemeinschaft erfolgenden Einfuhren entweder der in Absatz 1 Unterabsatz 1 genannten Waren mit Ursprung in einem bestimmten Lieferland oder der in Absatz 1 Unterabsatz 2 genannten Waren mit Ursprung in einem der in Anhang IX aufgeführten Länder für eine Kategorie die im Vorjahr in die Gemeinschaft erfolgten Gesamteinfuhren von Waren dieser Kategorie um die in der Tabelle des Anhangs XXIV aufgeführten Prozentsätze, so können für diese Einfuhren unter den in vorliegendem Artikel genannten Voraussetzungen Höchstmengen festgesetzt werden. Diese Regelung kann auf die für einzelne Gebiete der Gemeinschaft bestimmten Einfuhren beschränkt werden.

(3) Überschreiten die in Absatz 2 genannten Einfuhren in ein bestimmtes Gebiet der Gemeinschaft den in der nachstehenden Tabelle für dieses Gebiet festgesetzten Prozentsatz der für die Gemeinschaft insgesamt anhand des Prozentsatzes in Absatz 2 berechneten Gesamtmengen, so können für die Einfuhren in dieses Gebiet Höchstmengen festgesetzt werden:

Deutschland	25,5 v. H.,
Benelux	9,5 v. H.,
Frankreich	16,5 v. H.,
Italien	13,5 v. H.,
Dänemark	2,7 v. H.,
Irland	0,8 v. H.,
Vereinigtes Königreich	21,0 v. H.,
Griechenland	1,5 v. H.,
Spanien	7,5 v. H.,
Portugal	1,5 v. H.

(4) Die Absätze 2 und 3 finden keine Anwendung, wenn die darin genannten Prozentsätze aufgrund eines Rückgangs der Gesamteinfuhren in die Gemeinschaft und nicht aufgrund einer Zunahme der Ausfuhren von Ursprungswaren des betreffenden Lieferlandes erreicht werden.

(5) Stellt die Kommission im Rahmen des Verfahrens nach Artikel 15 fest, daß die in den Absätzen 2 und 3 genannten Voraussetzungen erfüllt sind, und ist sie der Meinung, daß für eine bestimmte Warenkategorie eine Höchstmenge festzusetzen ist, so gilt, nach Zustimmung des Ausschusses im Rahmen des Verfahrens nach Artikel 15, folgendes:

a) Die Kommission leitet nach dem Verfahren des Artikels 14 Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland ein, um zu einer Vereinbarung oder zu gemeinsamen Schlußfolgerungen über die angemessene Höhe der Beschränkung für die betreffende Warenkategorie zu gelangen.

b) Bis zu einer beiderseitig zufriedenstellenden Lösung kann die Kommission in der Regel das betreffende Lieferland ersuchen, für einen vorläufigen Zeitraum von drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Notifizierung des Konsultationsersuchens die Ausfuhren von Waren der betreffenden Kategorie nach der Gemeinschaft oder in das oder die von der Gemeinschaft angegebenen Gebiete des Gemeinschaftsmarktes zu beschränken. Diese vorübergehend Beschränkung entspricht 25 v. H. der Einfuhren des Kalenderjahres, das dem Kalenderjahr vorausgegangen ist, in dem die Einfuhren das gemäß der Formel in Absatz 2 berechnete Niveau überschritten und damit das Konsultationsersuchen ausgelöst haben, oder 25 v. H. des gemäß der Formel in Absatz 2 berechneten Niveaus, wobei jeweils der höhere dieser beiden Werte zugrunde gelegt wird.

   Unter außergewöhnlichen und schwerwiegenden Umständen kann sie jedoch die in den Anhängen XIII und XIV aufgeführten Lieferländer ersuchen, ab dem Zeitpunkt der Notifizierung des Konsultationsersuchens ihre Ausfuhren von Waren der betreffenden Kategorie zu dem von der Kommission angegebenen Niveau auszusetzen.

c) Die Kommission kann die in den Anhängen IX und XII aufgeführten Lieferländer ersuchen, ab dem Zeitpunkt der Notifizierung des Konsultationsersuchens und bis zu einer beiderseitig befriedigenden Lösung die Ausfuhren von Waren der betreffenden Kategorie nach der Gemeinschaft oder nach einem oder mehreren Gebieten der Gemeinschaft auszusetzen oder auf das von der Kommission angegebene Niveau zu beschränken.

d) Die Kommission kann bis zum Abschluß der beantragten Konsultationen für die Einfuhren der betreffenden Warenkategorie Höchstmengen festsetzen, die der bei dem Lieferland nach den Buchstaben b) und c) beantragten Beschränkung entsprechen. Diese Maßnahmen berühren nicht die endgültigen Bestimmungen, die von der Gemeinschaft aufgrund des Ergebnisses der Konsultationen getroffen werden.

Die in Ausführung des vorliegenden Absatzes getroffenen Maßnahmen werden Gegenstand einer Mitteilung der Kommission sein, die umgehend im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht wird.

Im Dringlichkeitsfall befaßt die Kommission den Ausschuß nach Artikel 15 innerhalb von 5 Arbeitstagen ab dem Eingang des Antrags des die Dringlichkeit geltend machen-

den Mitgliedstaats bzw. der betreffenden Mitgliedstaaten und entscheidet innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Beendigung der Anhörung des Ausschusses.

(6) Die in Absatz 5 Buchstabe a) vorgesehenen Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland können zum Abschluß einer Vereinbarung zwischen diesem Land und der Gemeinschaft oder zur Annahme gemeinsamer Schlußfolgerungen über die Festsetzung und die Höhe der Höchstmengen führen.

In diesen Vereinbarungen oder gemeinsamen Schlußfolgerungen muß vorgesehen werden, daß die vereinbarten Höchstmengen nach einem System doppelter Kontrolle verwaltet werden.

(7) Gelingt es den Vertragsparteien im Verlauf der Konsultationen nicht, innerhalb eines Monats nach Einleitung der Konsultationen, jedoch spätestens zwei Monate nach der Notifizierung des Konsultationsersuchens eine zufriedenstellende Lösung zu finden, so hat die Gemeinschaft das Recht, eine endgültige Höchstmenge einzuführen, deren jährliches Niveau nicht niedriger sein darf als das gemäß der Formel in Absatz 2 berechnete Niveau oder als 106 v. H. der Einfuhren des Kalenderjahres, das dem Kalenderjahr vorausgegangen ist, in dem die Einfuhren das nach der Formel in Absatz 2 berechnete Niveau überschritten und damit das Konsultationsersuchen ausgelöst haben, wobei der jeweils höhere dieser beiden Werte zugrunde gelegt wird.

Im Falle Ungarns hat jedoch die Gemeinschaft das Recht, eine endgültige jährliche Höchstmenge festzulegen, deren Niveau mindestens den festgestellten Einfuhren der betreffenden Warenkategorie, die in der Notifizierung des Konsultationsersuchens enthalten sind, entspricht

Im Falle des in Anhang XII genannten Landes werden die vorstehend genannten Fristen um die Hälfte verkürzt.

(8) Der Abschluß der in Absatz 6 genannten Vereinbarungen und der Beschluß über die in den Absätzen 5 und 7 oder in den Vereinbarungen oder gemeinsamen Schlußfolgerungen gemäß Absatz 6 vorgesehenen Maßnahmen erfolgen nach dem Verfahren des Artikels 15.

(9) Das jährliche Niveau der nach den Absätzen 5 bis 8 festgesetzten Höchstmengen darf im Falle der in Anhang XXI genannten Länder nicht niedriger sein als das Niveau der Einfuhren in die Gemeinschaft oder in das oder die betroffenen Gebiete im Jahre 1985 für die im Anhang XXI aufgeführten Länder und im Jahre 1986 für die im Anhang XXII aufgeführten Länder, sofern es sich um Waren derselben Kategorie mit Ursprung in demselben Lieferland handelt.

(10) Wenn die Entwicklung der Gesamteinfuhren nach der Gemeinschaft bei einer Ware, für die eine Höchstmenge nach den Absätzen 5 bis 8 festgesetzt ist, es erfordert, wird das jährliche Niveau dieser Höchstmenge nach Konsultationen mit dem Lieferland nach dem Verfahren des Artikels 14 heraufgesetzt, um die Bedingungen nach den Absätzen 2 und 3 einzuhalten.

(11) Die nach den Absätzen 6 und 8 festgesetzten Höchstmengen weisen eine jährliche Steigerungsrate auf, die im Einvernehmen mit dem betroffenen Lieferland im Rahmen des Konsultationsverfahrens nach Artikel 14 festgesetzt wird.

(12) Die nach den Absätzen 5 bis 8 festgesetzten Höchstmengen gelten nicht für Waren, die sich bereits auf dem Transport nach der Gemeinschaft befinden, sofern sie in dem Lieferland, in dem sie ihren Ursprung haben, vor Notifizierung des Konsultationsersuchens zur Ausfuhr nach der Gemeinschaft versandt worden sind.

(13) Die nach den Absätzen 5 bis 8 festgesetzten Höchstmengen werden nach den Artikeln 3 und 4 und den Artikeln 6 bis 10 verwaltet, sofern nicht nach dem Verfahren des Artikels 15 anderslautende Bestimmungen festgelegt werden.

Artikel 12

(1) Für die Textilwaren, für die gemäß Artikel 3 Höchstmengen gelten, teilen die Mitgliedstaaten der Kommission in den ersten zehn Tagen eines jeden Monats die Gesamtmengen mit, für die im Vormonat Einfuhrgenehmigungen erteilt worden sind, und zwar in der angemessenen Einheit nach Ursprungsland und Warenkategorie.

(2) Für die in Anhang VII genannten Textilwaren mit Ursprung in den in Anhang VIII aufgeführten Lieferländern teilen die Mitgliedstaaten der Kommission in den ersten zehn Tagen eines jedes Monats die Gesamtmengen mit, für die im Vormonat Einfuhrdokumente gemäß Artikel 4 Absatz 2 erteilt worden sind, und zwar in der angemessenen Einheit nach Ursprungsland und Warenkategorie.

Für die in Anhang I genannten Textilwaren teilen die Mitgliedstaaten der Kommission binnen dreißig Tagen nach Ende eines jeden Monats die Gesamtmengen mit, die in diesem Monat eingeführt worden sind, und zwar nach Ursprungsland, mit NIMEXE-Kennziffern und in den angemessenen Einheiten, gegebenenfalls nach zusätzlichen Einheiten der NIMEXE. Die Einfuhren werden nach den geltenden statistischen Verfahren aufgegliedert. Für die Einfuhren mit Ursprung in den in Anhang XXV genannten Ländern werden diese Angaben außerdem nach Warenkategorien aufgeschlüsselt.

(3) Für die in Anhang VII Absatz 1 genannten Waren erteilen die Mitgliedstaaten der Kommission binnen dreißig Tagen nach dem Ende eines jeden Monats die besten verfügbaren Auskünfte über die Gesamtmengen, die in diesem Monat eingeführt worden sind, und zwar in der angemessenen Einheit nach Ursprungsland und Warenkategorie.

(4) Damit die Entwicklung des Marktes der von dieser Verordnung erfaßten Waren verfolgt werden kann, übermitteln die Mitgliedstaaten der Kommission vor dem 31. März jedes Jahres die statistischen Angaben des Vorjahres über die Ausfuhren. Die statistischen Angaben über die Produktion und den Verbrauch der einzelnen Waren werden nach Modalitäten übermittelt, die später gemäß dem Verfahren des Artikels 15 festzulegen sind.

(5) Die Kommission kann, wenn die Art der Waren oder besondere Situationen es erforderlich machen, auf Antrag eines Mitgliedstaats oder von sich aus die Periodizität für die Mitteilung der vorgenannten Informationen nach dem Verfahren des Artikels 15 ändern.

(6) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission unter den nach dem Verfahren des Artikels 15 festgelegten Bedingungen alle sonstigen Angaben mit, die nach dem gleichen Verfahren für erforderlich erachtet werden, um die Einhaltung der zwischen der Gemeinschaft und den Lieferländern eingegangenen Verpflichtungen sicherzustellen.

(7) In den in Artikel 11 Absatz 5 letzter Unterabsatz genannten dringenden Fällen übermitteln der oder die betreffenden Mitgliedstaaten der Kommission und den übrigen Mitgliedstaaten fernschriftlich die erforderlichen Einfuhrstatistiken und wirtschaftlichen Angaben.

Artikel 13

(1) Stellt die Kommission aufgrund von nach den Verfahren gemäß Anhang V durchgeführten Untersuchungen fest, daß die ihr zur Verfügung stehenden Informationen beweisen, daß Waren mit Ursprung in einem in Anhang II aufgeführten Lieferland, für die gemäß Artikel 3 oder nach dem Verfahren des Artikels 11 Höchstmengen festgesetzt worden sind, durch Umladung, Umleitung oder auf andere Weise unter Umgehung dieser Höchstmengen in die Gemeinschaft eingeführt worden sind, und daß die erforderlichen Anpassungen vorzunehmen sind, so kann sie nach dem Verfahren des Artikels 14 Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland einleiten, um zu einer Einigung über eine gleichwertige Anpassung der entsprechenden Höchstmengen zu gelangen.

(2) Bis zum Abschluß der in Absatz 1 genannten Konsultationen kann die Kommission das betreffende Lieferland ersuchen, vorsorglich die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, daß die im Anschluß an diese Konsultationen vereinbarten Anpassungen von Höchstmengen in dem Jahr der Notifizierung des Konsultationsersuchens oder, wenn die Höchstmenge für das laufende Jahr ausgeschöpft ist, im darauffolgenden Jahr vorgenommen werden können, sofern schlüssige Beweise für die Umgehung vorliegen.

Der vorliegende Absatz gilt nicht für das in Anhang XII genannte Land.

(3) Gelingt es der Gemeinschaft und dem betreffenden Lieferland nicht, innerhalb der in Artikel 14 genannten Frist eine zufriedenstellende Lösung zu finden, und stellt die Kommission fest, daß schlüssige Beweise für die Umgehung vorliegen, so zieht sie gleichwertige Mengen der betreffenden Waren mit Ursprung in diesem Lieferland von den entsprechenden Höchstmengen ab.

(4) Der Abschluß der in Absatz 1 genannten Abkommen und der Beschluß über die Maßnahmen, die entweder in Absatz 3 oder in den in Absatz 1 genannten Abkommen vorgesehen sind, erfolgen nach dem Verfahren des Artikels 15.

(5) Im Falle des in Anhang XII genannten Landes findet der vorliegende Artikel auch auf die nach dem 1. Januar 1983 getätigten Einfuhren Anwendung.

Artikel 14

(1) Die Kommission führt die in dieser Verordnung vorgesehenen Konsultationen mit Ausnahme der in Absatz 2 genannten Konsultationen nach folgenden Modalitäten durch:

— Die Kommission notifiziert das Konsultationsersuchen dem betreffenden Lieferland;

— dem Konsultationsersuchen ist innerhalb einer angemessenen Frist (in jedem Fall binnen höchstens fünfzehn Tagen ab der Notifizierung) eine Darstellung der Gründe und Umstände beizufügen, die nach Ansicht der Kommission ein Konsultationsersuchen rechtfertigen;

— die Kommission nimmt spätestens einen Monat ab der Notifizierung des Konsultationsersuchens Konsultationen auf, um binnen höchstens einem Monat zu einer Einigung oder einem beiderseitig annehmbaren Ergebnis zu gelangen.

(2) Die Konsultationen mit dem in Anhang XII aufgeführten Land werden nach folgenden Modalitäten durchgeführt:

— Die Kommission notifiziert dem betreffenden Lieferland das Konsultationsersuchen zusammen mit einer Darstellung der Gründe und Umstände, die nach Ansicht der Kommission ein Konsultationsersuchen rechtfertigen;

— die Kommission nimmt spätestens fünfzehn Tage ab der Notifizierung des Konsultationsersuchens Konsultationen auf, um binnen höchstens fünfzehn Tagen zu einer Einigung oder einem beiderseitig annehmbaren Ergebnis zu gelangen.

Artikel 15

(1) Es wird ein Textilausschuß — nachstehend „Ausschuß" genannt — eingesetzt, der aus Vertretern der Mitgliedstaaten besteht und in dem ein Vertreter der Kommission den Vorsitz führt.

(2) Der Ausschuß gibt sich eine Geschäftsordnung.

(3) In den Fällen, in denen auf das Verfahren dieses Artikels Bezug genommen wird, befaßt der Vorsitzende den Ausschuß von sich aus oder auf Antrag des Vertreters eines Mitgliedstaats.

(4) Der Vertreter der Kommission unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu erlassenden Maßnahmen. Der Ausschuß nimmt zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist Stellung, die der Vorsitzende nach der Dringlichkeit der Frage bestimmen kann. Die Stellungnahme kommt mit der in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrages vorgesehenen Mehrheit im Falle der Genehmigung von Beschlüssen zustande, die der Rat auf Vorschlag der Kommission fassen muß. Bei der Abstimmung im Ausschuß werden die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten gemäß dem vorgenannten Artikel

gewichtet. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Kommission erläßt die in Aussicht genommenen Maßnahmen, wenn sie der Stellungnahme des Ausschusses entsprechen.

Entsprechen die in Aussicht genommenen Maßnahmen nicht der Stellungnahme des Ausschusses oder ist keine Stellungnahme ergangen, so schlägt die Kommission dem Rat unverzüglich die zu erlassenden Maßnahmen vor. Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit.

Hat der Rat nach Ablauf einer Frist von einem Monat, nachdem er befaßt worden ist, keinen Beschluß gefaßt, so werden die vorgeschlagenen Maßnahmen von der Kommission erlassen.

(5) Der Ausschuß kann zu allen anderen Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung gehört werden, die ihm der Vorsitzende von sich aus oder auf Antrag des Vertreters eines Mitgliedstaats unterbreitet.

Artikel 16

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission unverzüglich die Maßnahmen mit, die sie in Anwendung dieser Verordnung getroffen haben, sowie alle anderen Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Zusammenhang mit der Einfuhrregelung für die unter diese Verordnung fallenden Waren.

Artikel 17

Änderungen der Anhänge dieser Verordnung, die erforderlich sind, damit dem Abschluß, der Änderung oder dem Erlöschen von Abkommen mit Drittländern oder den Änderungen der Gemeinschaftsvorschriften für Statistiken, Zollregelungen oder gemeinsame Einfuhrregelungen Rechnung getragen werden kann, werden nach dem Verfahren des Artikels 15 vorgenommen.

Artikel 18

Die Verordnung (EWG) Nr. 3589/82 wird aufgehoben. Eine Bezugnahme auf die Verordnung (EWG) Nr. 3589/82 gilt als Bezugnahme auf die vorliegende Verordnung.

Artikel 19

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1987 in Kraft.

Sie gilt bis zum 31. Dezember 1991.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 22. Dezember 1986.

Im Namen des Rates

Der Präsident

G. SHAW

ANHANG I

LISTE DER TEXTILWAREN NACH ARTIKEL 1

1. Wegen Fehlens näherer Angaben über die Zusammensetzung der Erzeugnisse der Kategorien 1 bis 114 werden diese Erzeugnisse so behandelt, als ob sie ausschließlich aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baumwolle oder aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen bestünden.

2. Waren, die nicht als Männer- oder Knabenkleidung oder als Frauen- oder Mädchenkleidung erkennbar sind, werden als Bekleidung für Frauen oder Mädchen behandelt.

3. Der Begriff „Bekleidung für Säuglinge" umfaßt auch Mädchenkleidung bis einschließlich Handelsgröße 86.

GRUPPE I A

Kategorie Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs (1987)	NIMEXE-Kennziffer (1987)	Warenbezeichnung	Äquivalenztabelle	
				Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
1	55.05	55.05-13, 19, 21, 25, 27, 29, 33, 35, 37, 41, 45, 46, 48, 51, 53, 55, 57, 61, 65, 67, 69, 72, 78, 81, 83, 85, 87	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
2	55.09	55.09-03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 21, 29, 32, 34, 35, 37, 38, 39, 41, 49, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 98, 99	Gewebe aus Baumwolle, andere als Drehergewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe, Chenillegewebe, Tülle und geknüpfte Netzstoffe		
2 a)	55.09	55.09-06, 07, 08, 09, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 70, 71, 73, 83, 84, 85, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 98, 99	a) davon andere als roh oder gebleicht		
3	56.07 A	56.07-01, 04, 05, 07, 08, 10, 12, 15, 19, 20, 22, 25, 29, 30, 31, 35, 38, 39, 40, 41, 43, 45, 46, 47, 49	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, andere als Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe (einschließlich Frottiergewebe) und Chenillegewebe:		
3 a)		56.07-01, 05, 07, 08, 12, 15, 19, 22, 25, 29, 31, 35, 38, 40, 41, 43, 46, 47, 49	a) davon andere als roh oder gebleicht		

GRUPPE I B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
4	60.04 B I II a) b) c) IV a) 4 b) 1 aa) dd) 2 ee) c) 4 d) 1 aa) dd) ex 2 dd) 60.05 A II b) 4 mm) 11 22 33 44	60.04-19, 20, 22, 23, 24, 26, 39, 41, 50, 58, 69, 71, 79, 88 60.05-86, 87, 88, 89	Oberhemden, T-Shirts, Unterziehpullis (andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren), Unterhemden und ähnliche Waren, aus Gewirken	6,48	154
5	60.05 A I a) II b) 4 bb) 11 aaa) bbb) ccc) ddd) eee) 22 bbb) ccc) ddd) eee) fff) ijij) 11	60.05-01, 29, 30, 32, 33, 34, 39, 40, 41, 42, 43, 80	Pullover, Slipover, Twinsets, Westen und Strickjacken (andere als zugeschnitten und genäht); Anoraks, Windjacken und ähnliche Waren, aus Gewirken	4,53	221
6	61.01 B V d) 1 2 3 e) 1 2 3 61.02 B II e) 6 aa) bb) cc)	61.01-62, 64, 66, 72, 74, 76 61.02-66, 68, 72	Shorts und andere kurze Hosen (andere als Badehosen) und lange Hosen, aus Geweben, für Männer und Knaben; lange Hosen aus Geweben für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1,76	568
7	60.05 A II b) 4 aa) 22 33 44 55 61.02 B II e) 7 bb) cc) ee)	60.05-22, 23, 24, 25 61.02-78, 82, 85	Blusen und Hemdblusen, aus Gewirken und andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, für Frauen und Mädchen	5,55	180
8	61.03 A I II IV	61.03-11, 15, 18	Oberhemden, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	4,60	217

GRUPPE II A

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
9	55.08 62.02 B III a) 1	55.08-10, 30, 50, 80 62.02-71	Schlingengewebe (Frottiergewebe); Wäsche zur Körperpflege oder Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, aus Schlingengewebe (Frottiergewebe), aus Baumwolle		
20	62.02 B I a) c)	62.02-12, 13, 19	Bettwäsche, andere als aus Gewirken		
22	56.05 A	56.05-03, 05, 07, 09, 11, 13, 15, 19, 21, 23, 25, 28, 32, 34, 36, 38, 39, 42, 44, 45, 46, 47	Garne aus synthetischen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
22 a)		56.05-21, 23, 25, 28, 32, 34, 36	a) davon Polyacryl-Spinnfasern		
23	56.05 B	56.05-51, 55, 61, 65, 71, 75, 81, 85, 91, 95, 99	Garne aus künstlichen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
32	ex 58.04	58.04-07, 11, 15, 18, 41, 43, 45, 61, 63, 67, 69, 71, 75, 77, 78	Samt, Plüsch, Schlingengewebe und Chenillegewebe (ausgenommen Frottiergewebe aus Baumwolle und Bänder), und Nadelflorgewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen:		
32 a)		58.04-63	a) davon Rippensamt		
39	62.02 B II a) c) III a) 2 c)	62.02-40, 42, 44, 46, 51, 59, 65, 72, 74, 77	Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, andere als aus Frottiergewebe, aus Baumwolle		

GRUPPE II B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
12	60.03 B I a) b) II a) b) 2 III IV 60.04 B III a) 2 b) 60.06 B II	60.03-11, 18, 20, 29, 40, 80 60.04-33, 34 60.06-92	Strümpfe, Strumpfhosen, Unterziehstrümpfe, Socken, Söckchen, Strumpfschoner und ähnliche Wirkwaren, andere als für Säuglinge, einschließlich Krampfaderstrümpfe, ausgenommen Waren der Kategorie 70	24,3 Paar	41
13	60.04 B IV a) 2 b) 1 cc) 2 dd) c) 2 d) 1 cc) 2 cc)	60.04-36, 48, 56, 66, 75, 85	Slips und andere Unterhosen, für Männer und Knaben; Slips und andere Unterhosen für Frauen und Mädchen, aus Gewirken, Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	17	59

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
14	61.01 A II a) B V b) 1 2 3	61.01-07, 41, 42, 44, 46, 47	Mäntel und Umhänge, für Männer und Knaben, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21) (einschließlich Kurzmäntel)	0,72	1 389
15	61.02 B I a) B II e) 1 aa) bb) cc) 2 aa) bb) cc)	61.02-05, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 39, 40	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel) (einschließlich Umhänge) und Jacken für Frauen und Mädchen, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21)	0,84	1 190
16	61.01 B V c) 1 2 3	61.01-51, 54, 57	Anzüge und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	0,80	1 250
17	61.01 B V a) 1 2 3	61.01-34, 36, 37	Sakkos und Jacken, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1,43	700
18	61.01 B III 61.02 B II c) 61.03 B C 61.04 B	61.01-24, 25, 26 61.02-22, 23, 24 61.03-51, 55, 59, 81, 85, 89 61.04-11, 13, 18, 91, 93, 98	Unterhemden, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken Unterhemden, Unterkleider, Unterröcke, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken		
19	61.05 A C	61.05-10, 99	Taschentücher und Ziertaschentücher, andere als aus Gewirken	59	17
21	61.01 B IV 61.02 B II d)	61.01-29, 31, 32 61.02-25, 26, 28	Parkas; Anoraks, Windjacken und dergleichen, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	2,3	435
24	60.04 B IV a) 1 b) 1 bb) 2 aa) bb) c) 1 d) 1 bb) 2 aa) bb) 60.05 A II b) 4 ll) 11	60.04-35, 47, 51, 53, 65, 73, 81, 83 60.05-84	Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Männer und Knaben, aus Gewirken Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Frauen und Mädchen, aus Gewirken	3,9	257

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
26	60.05 A II b) 4 cc) 11 22 33 44 61.02 B II e) 4 bb) cc) dd) ee)	60.05-46, 47, 48, 49 61.02-48, 52, 53, 54	Kleider für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	3,1	323
27	60.05 A II b) 4 dd) 61.02 B II e) 5 aa) bb) cc)	60.05-51, 52, 54, 58 61.02-57, 58, 62	Röcke, einschließlich Hosenröcke, für Frauen und Mädchen	2,6	385
28	60.05 A II b) 4 ee)	60.05-60, 63, 65	Lange Hosen (einschließlich Kniebundhosen und ähnliche Hosen), Latzhosen und kurze Hosen, andere als Badehosen, aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1,61	620
29	61.02 B II e) 3 aa) bb) cc)	61.02-42, 43, 44	Kostüme und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	1,37	730
31	61.09 D	61.09-50	Büstenhalter, aus Geweben oder aus Gewirken	18,2	55
68	60.03 A 60.04 A I II a) b) c) III a) b) c) d) 60.05 A II b) 1 5 aa) 61.02 A I a) b) 61.04 A 61.11 A	60.03-01, 03, 05, 09 60.04-02, 03, 04, 06, 07, 08, 10, 11, 12, 14 60.05-06, 07, 08, 09, 91 61.02-01, 03 61.04-01, 09 61.11-10	Säuglingskleidung und Bekleidungszubehör für Säuglinge, ausgenommen Handschuhe für Säuglinge der Kategorie 10 und 87 und Strümpfe, Socken und Söckchen für Säuglinge, andere als aus Gewirken, der Kategorie 88		
73	60.05 A II b) 3	60.05-16, 17, 19	Trainingsanzüge aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1,67	600

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
76	61.01 B I 61.02 B II a)	61.01-13, 15, 17, 19 61.02-12, 14	Arbeits- und Berufskleidung, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken; Schürzen, Kittel und andere Arbeits- und Berufskleidung für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken		
77	61.01 B V f) 1 61.02 B II e) 8 aa)	61.01-82 61.02-86	Kombinationen und Skianzüge, andere als aus Gewirken		
78	61.01 A I II b) B V g) 1 2 3 61.02 A II B I b) II e) 9 aa) bb) cc)	61.01-03, 09, 93, 94, 97 61.02-04, 07, 93, 95, 97	Bekleidung, andere als aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 6, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 26, 27, 29, 68, 72, 76 und 77		
83	60.05 A I b) II a) b) 4 hh) 11 22 33 44 kk) 11	60.05-03, 04, 75, 76, 77, 78, 82	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Jacken und andere Bekleidung, einschließlich Skianzüge, aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 4, 5, 7, 13, 24, 26, 27, 28, 68, 69, 72, 73, 74, 75		

GRUPPE III A

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
33	51.04 A III a) 62.03 B II b) 1	51.04-06 62.03-51, 59	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von weniger als 3 m; Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Gewirken, aus Streifen oder dergleichen		
34	51.04 A III b)	51.04-08	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von 3 m oder mehr		
35	51.04 A II IV	51.04-05, 10, 11, 13, 15, 17, 18, 21, 23, 25, 27, 28, 32, 34, 36, 41, 48 51.04-10, 15, 17, 18, 23, 25, 27, 28, 32, 34, 41, 48	Gewebe aus synthetischen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114 a) davon andere als roh oder gebleicht		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
36	51.04 B II III	51.04-54, 55, 56, 58, 62, 64, 66, 72, 74, 76, 81, 89, 93, 94, 97, 98	Gewebe aus künstlichen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114		
36 a)		51.04-55, 58, 62, 64, 72, 74, 76, 81, 89, 94, 97, 98	a) davon andere als roh oder gebleicht		
37	56.07 B	56.07-50, 51, 55, 56, 59, 60, 61, 65, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 77, 78, 82, 83, 84, 87	Gewebe aus künstlichen Spinnfasern		
37 a)		56.07-50, 55, 56, 59, 61, 65, 67, 69, 70, 71, 73, 74, 77, 78, 83, 84, 87	a) davon andere als roh oder gebleicht		
38 A	60.01 B I b) 1	60.01-40	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern, für Vorhänge und Gardinen		
38 B	62.02 A II	62.02-09	Gardinen, andere als aus Gewirken		
40	62.02 B IV a) c)	62.02-83, 85, 89	Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen		
41	ex 51.01 A	51.01-01, 02, 03, 04, 08, 09, 10, 12, 20, 22, 24, 27, 29, 30, 41, 42, 43, 44, 46, 48	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als nicht texturierte Garne, ungezwirnt, ungedreht, oder Garne mit nicht mehr als 50 Drehungen je Meter		
42	ex 51.01 B	51.01-50, 61, 67, 68, 71, 77, 78, 80	Garne aus synthetischen und künstlichen Spinnfäden, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf: B. Garne aus künstlichen Spinnfäden: Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne, ungezwirnt, ungedreht, aus Viskose oder mit nicht mehr als 250 Drehungen je Meter und nicht texturierte Garne, ungezwirnt, aus Zelluloseacetat		
43	51.03 55.06 56.06 B	51.03-10, 20 55.06-10, 90 56.06-20	Garne aus synthetischen oder künstlichen Filamenten, Garne aus künstlichen Spinnfasern, Garne aus Baumwolle, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
46	ex 53.05	53.05-10, 22, 29, 31, 38, 39	Wolle und feine Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt		
47	53.06 53.08 A	53.06-21, 25, 31, 35, 51, 55, 71, 75 53.08-11, 15	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekrempelt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
48	53.07 53.08 B	53.07-02, 08, 12, 18, 30, 40, 51, 59, 81, 89 53.08-21, 25	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekämmt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
49	ex 53.10	53.10-11, 15	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
50	53.11	53.11-01, 03, 07, 11, 13, 17, 20, 30, 40, 52, 54, 58, 72, 74, 75, 82, 84, 88, 91, 93, 97	Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren		
51	55.04	55.04-00	Baumwolle, gekrempelt oder gekämmt		
53	55.07	55.07-10, 90	Drehergewebe aus Baumwolle		
54	56.04 B	56.04-21, 23, 28	Künstliche Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet		
55	56.04 A	56.04-11, 13, 15, 16, 17, 18	Synthetische Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet		
56	56.06 A	56.06-11, 15	Garne aus synthetischen Spinnfasern (einschließlich Abfälle), in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
58	58.01	58.01-01, 11, 13, 17, 30, 80	Geknüpfte Teppiche, auch konfektioniert		
59	58.02 ex A B 59.02 ex A	58.02-04, 06, 07, 09, 56, 61, 65, 71, 75, 81, 85, 90 59.02-01, 09	Teppiche und andere Bodenbeläge aus Spinnstoffen, andere als Teppiche der Kategorie 58		
60	58.03	58.03-00	Tapisserien, handgewebt (Gobelins, Flandrische Gobelins, Aubusson, Beauvais und ähnliche), und Tapisserien als Nadelarbeit (z. B. Petit Point, Kreuzstich), auch konfektioniert		
61	58.05 A I a) c) II B 59.13	58.05-01, 08, 30, 40, 51, 59, 61, 69, 73, 77, 79, 90 59.13-01, 11, 13, 15, 19, 32, 34, 35, 39	Bänder und schußlose Bänder aus parallelgelegten und geklebten Garnen oder Fasern (bolducs), ausgenommen Etiketten und ähnliche Waren der Kategorie 62 Gummielastische Gewebe (ausgenommen Gewirke)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
62	58.06	58.06-10, 90	Etiketten, Abzeichen und ähnliche Waren, aus Spinnstoffen, als Meterware oder zugeschnitten, nicht bestickt, gewebt		
	58.07	58.07-31, 39, 50, 80	Chenillegarne; Gimpen (andere als umsponnene Garne aus Roßhaar); Geflechte und sonstige Posamentierwaren, als Meterware; Quasten, Troddeln, Oliven, Nüsse, Pompons und dergleichen		
	58.08	58.08-10, 90	Tülle, Bobinettgardinenstoffe und geknüpfte Netzstoffe, Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), als Meterware oder als Motiv		
	58.09	58.09-11, 19, 21, 31, 35, 39, 91, 95, 99			
	58.10	58.10-21, 29, 41, 45, 49, 51, 55, 59	Stickereien, als Meterware oder als Motiv		
63	60.01 B I a)	60.01-30	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern mit einem Anteil an Elastomer-Fäden von mehr als 5 Gewichtshundertteilen und Gewirke mit einem Anteil an gummielastischen Fäden, von mehr als 5 Gewichtshundertteilen		
	60.06 A	60.06-11, 18			
	60.01 B I b) 2 3	60.01-51, 55	Raschelspitzen und hochflorige Gewirke, aus synthetischen Spinnfasern		
65	60.01 A B I b) 4 II C I	60.01-01, 10, 62, 64, 65, 68, 72, 74, 75, 78, 81, 89, 92, 94, 96, 97	Gewirke, andere als Waren der Kategorien 38 A und 63, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen		
66	62.01 A B I II a) b) c)	62.01-10, 20, 81, 85, 93, 95	Decken, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen		

GRUPPE III B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
10	60.02 A B	60.02-40 60.02-50, 60, 70, 80	Handschuhe aus Gewirken	17 Paar	59
67	60.05 A II b) 5 bb) B	60.05-92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99	Bekleidung und Bekleidungszubehör, andere als für Säuglinge, aus Wirkwaren; Wäsche aller Art, aus Gewirken; Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, aus Gewirken; Decken aus Gewirken; andere Waren aus Gewirken, einschließlich Bekleidungsteile und Bekleidungszubehör		
	60.06 B III	60.06-96, 98			
67 a)		60.05-96	a) davon Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
69	60.04 B IV a) 3 b) 2 cc) c) 3 ex d) 2 dd)	60.04-37, 54, 67, 86	Unterkleider und Unterröcke, aus Gewirken, für Frauen und Mädchen	7,8	128
70	60.04 B III a) 1 60.03 B II b) 1	60.04-31 60.03-24, 26	Strumpfhosen, aus synthetischen Spinnstoffen, mit einem Titer der Einfachfäden von weniger als 67 Decitex (6,7 Tex) Strümpfe, für Frauen, aus synthetischen Spinnfasern	30,4 Paar	33
72	60.05 A II b) 2 60.06 B I 61.01 B II 61.02 B II b)	60.05-11, 13, 15 60.06-91 61.01-22, 23 61.02-16, 18	Badeanzüge und Badehosen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	9,7	103
74	60.05 A II b) 4 gg) 11 22 33 44	60.05-70, 71, 72, 73	Kostüme und Kombinationen, aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	1,54	650
75	60.05 A II b) 4 ff)	60.05-66, 68	Anzüge und Kombinationen, aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	0,80	1 250
84	61.06 B C D E	61.06-30, 40, 50, 60	Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen		
85	61.07 B C D	61.07-30, 40, 90	Krawatten, Querbinder und Krawattenschals, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	17,9	56
86	61.09 A B C E	61.09-20, 30, 40, 80	Büstenhalter, Hüftgürtel, Korsette, Hosenträger, Strumpfhalter, Strumpfbänder und ähnliche Waren, sowie ihre Teile, auch aus Gewirken	8,8	114
87	61.10 A	61.10-10	Handschuhe, andere als aus Gewirken		
88	61.10 B 61.11 B	61.10-90 61.11-90	Strümpfe, Socken und Söckchen, nicht gewirkt; anderes Bekleidungszubehör, Teile von Bekleidung oder von Bekleidungszubehör, ausgenommen für Säuglinge, nicht gewirkt		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
90	ex 59.04	59.04-11, 12, 14, 15, 17, 18, 19, 21	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus synthetischen Spinnstoffen		
91	62.04 A II B II	62.04-23, 73	Zelte		
93	62.03 B I b) II a) b) 2 c)	62.03-30, 40, 97, 98	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen		
94	59.01	59.01-07, 12, 14, 15, 16, 18, 21, 29	Watte und Waren daraus, aus Spinnstoffen; Spinnfasern mit einer Breite von 5 mm oder weniger (Scherstaub), Knoten und Noppen, aus Spinnstoffen		
95	ex 59.02	59.02-35, 41, 47, 51, 57, 59, 91, 95, 97	Filze und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen, andere als Bodenbeläge		
96	59.03	59.03-01, 11, 21, 23, 25, 29, 30	Vliesstoffe und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen		
97	59.05	59.05-11, 31, 39, 51, 59, 91, 99	Netze, in Stücken oder als Meterware, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen; konfektionierte Fischernetze, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen		
98	59.06	59.06-00	Waren aus Bindfäden, Seilen oder Tauen, ausgenommen Gewebe, Waren aus Geweben und Waren der Kategorie 97		
99	59.07	59.07-10, 90	Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Zurichtestoffen bestrichen, wie sie üblicherweise zum Einbinden von Büchern, zum Herstellen von Futteralen und anderen Kartonagen oder zu ähnlichen Zwecken verwendet werden. Pausleinwand; präparierte Malleinwand; Bougram und ähnliche Erzeugnisse für die Hutmacherei		
	59.10	59.10-10, 31, 39	Linoleum, auch zugeschnitten; Bodenbeläge, bestehend aus einer Spinnstoffunterlage mit einer Deckschicht oder einem Überzug, auch zugeschnitten		
	59.11 A I II III b) B	59.11-11, 14, 17, 20	Kautschutierte Gewebe, andere als aus Gewirken, mit Ausnahme von Geweben für die Reifenherstellung		
	59.12	59.12-00	Andere Gewebe, getränkt oder bestrichen; bemalte Gewebe für Theaterdekorationen, Atelierhintergründe und dergleichen, andere als Waren der Kategorie 100		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
100	59.08	59.08-10, 51, 61, 71, 79	Gewebe, mit Zellulosederivaten oder anderen Kunststoffen getränkt, bestrichen oder überzogen oder mit Lagen aus diesen Stoffen versehen		
101	ex 59.04	59.04-80	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, andere als aus synthetischen Chemiefasern		
109	62.04 A I B I	62.04-21, 61, 69	Planen, Segel und Markisen		
110	62.04 A III B III	62.04-25, 75	Luftmatratzen, aus Geweben		
111	62.04 A IV B IV	62.04-29, 79	Zeltlagerausrüstungen, aus Geweben, andere als Luftmatratzen und Zelte		
112	62.05 A B D E	62.05-01, 10, 30, 93, 95, 99	Andere konfektionierte Waren, aus Geweben, andere als Waren der Kategorien 113 und 114		
113	62.05 C	62.05-20	Scheuertücher, Spültücher und Staubtücher, andere als aus Gewirken		
114	51.04 A I B I 59.11 A III a) 59.14 59.15 59.16 59.17 A B II C D	51.04-03, 52 59.11-15 59.14-00 59.15-10, 90 59.16-00 59.17-10, 29, 32, 38, 49, 51, 59, 71, 79, 91, 93, 95, 99	Gewebe und Waren für technische Zwecke		

GRUPPE IV

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
115	54.03 54.04	54.03-10, 31, 35, 37, 39, 50, 61, 69 54.04-10, 90	Leinengarne und Ramiegarne		
117	54.05	54.05-21, 25, 31, 35, 38, 51, 55, 61, 68	Gewebe aus Flachs oder Ramie		
118	ex 62.02 B I b) ex 62.02 B II b) III b)	62.02-15 62.02-61, 75	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und andere Haushaltswäsche, aus Leinen oder Ramie, andere als aus Gewirken		
120	62.02 A I B IV b)	62.02-01, 87	Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken, aus Flachs oder Ramie		
121	ex 59.04	59.04-60	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Flachs oder Ramie		
122	62.03 B I a)	62.03-20	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Flachs, andere als aus Gewirken		
123	ex 58.04 ex 61.01 F	58.04-80 61.06-90	Samt- und Plüschgewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe) und Chenillegewebe, aus Flachs oder Ramie, ausgenommen aus Bändern Schals, Umschlagtücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, aus Flachs oder Ramie, andere als aus Gewirken		

ANHANG II

LISTE DER LIEFERLÄNDER GEMÄSS ARTIKEL 1

ARGENTINIEN
BANGLADESCH
BRASILIEN
BULGARIEN
HONGKONG
INDIEN
INDONESIEN
MAKAU
MALAYSIA
PAKISTAN
PERU
PHILIPPINEN
POLEN
RUMÄNIEN
SINGAPUR
SRI LANKA
SÜDKOREA
TSCHECHOSLOWAKEI
THAILAND
UNGARN
URUGUAY

ANHANG III

VEREINBARTE GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALE HÖCHSTMENGEN

Gültig für die Jahre 1987 bis 1991

GRUPPE I A

Kategorie Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs (1987)	NIMEXE-Kennziffer (1987)	Warenbezeichnung	Drittländer	Einheiten	Jahre	Jährliche Höchstmengen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1	55.05	55.05-13, 19, 21, 25, 27, 29, 33, 35, 37, 41, 45, 46, 48, 51, 53, 55, 57, 61, 65, 67, 69, 72, 78, 81, 83, 85, 87	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Argentinien	Tonnen	1987	3 600
						1988	3 672
						1989	3 745
						1990	3 820
						1991	3 897
				Brasilien	Tonnen	1987	32 165
						1988	32 712
						1989	33 268
						1990	33 833
						1991	34 409
				Bulgarien	Tonnen	1987	106
						1988	108
						1989	109
						1990	111
						1991	113
				Südkorea	Tonnen	1987	817
						1988	818
						1989	819
						1990	820
						1991	821
				Tschechoslowakei	Tonnen	1987	340
						1988	343
						1989	347
						1990	350
						1991	354
				Ungarn (I)	Tonnen	1987	261
						1988	266
						1989	272
						1990	277
						1991	283
				(BNL)	Tonnen	1987	246
						1988	251
						1989	256
						1990	261
						1991	266
				Pakistan (1)	Tonnen	1987	7 582
						1988	7 772
						1989	7 966
						1990	8 165
						1991	8 369
				Peru (1)	Tonnen	1987	5 701
						1988	5 986
						1989	6 285
						1990	6 600
						1991	6 930
				Rumänien	Tonnen	1987	1 046
						1988	1 056
						1989	1 067
						1990	1 078
						1991	1 088

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
2	55.09	55.09-03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 21, 29, 32, 34, 35, 37, 38, 39, 41, 49, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 98, 99	Gewebe aus Baumwolle, andere als Drehergewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe, Chenillegewebe, Tülle und geknüpfte Netzstoffe	Argentinien (1)	Tonnen	1987	5 500
						1988	5 594
						1989	5 689
						1990	5 785
						1991	5 884
				Brasilien	Tonnen	1987	17 971
						1988	18 151
						1989	18 332
						1990	18 516
						1991	18 701
				Bulgarien	Tonnen	1987	1 330
						1988	1 357
						1989	1 384
						1990	1 411
						1991	1 440
				Südkorea	Tonnen	1987	5 496
						1988	5 501
						1989	5 507
						1990	5 513
						1991	5 519
				Tschechoslowakei	Tonnen	1987	6 400
						1988	6 496
						1989	6 593
						1990	6 692
						1991	6 793
				Hongkong	Tonnen	1987	13 287
						1988	13 314
						1989	13 340
						1990	13 367
						1991	13 394
				Ungarn	Tonnen	1987	2 262
						1988	2 285
						1989	2 307
						1990	2 331
						1991	2 354
				Indonesien (UK)	Tonnen	1987	1 850
						1988	1 924
						1989	2 001
						1990	2 081
						1991	2 164
				Indien	Tonnen	1987	42 470
						1988	43 213
						1989	43 969
						1990	44 739
						1991	45 522
				Malaysia	Tonnen	1987	4 113
						1988	4 236
						1989	4 363
						1990	4 494
						1991	4 629
				Pakistan	Tonnen	1987	22 200
						1988	22 755
						1989	23 324
						1990	23 907
						1991	24 505
				Peru	Tonnen	1987	3 189
						1988	3 412
						1989	3 651
						1990	3 907
						1991	4 180

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
2 *(Forts.)*				Polen	Tonnen	1987	1 796
						1988	1 823
						1989	1 850
						1990	1 878
						1991	1 906
				Rumänien	Tonnen	1987	4 082
						1988	4 164
						1989	4 247
						1990	4 332
						1991	4 418
				Singapur	Tonnen	1987	2 800
						1988	2 884
						1989	2 970
						1990	3 060
						1991	3 152
				Thailand	Tonnen	1987	9 300
						1988	9 579
						1989	9 866
						1990	10 162
						1991	10 467
2 a)	55.09	55.09-06, 07, 08, 09, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 70, 71, 73, 83, 84, 85, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 98, 99	a) davon andere als roh oder gebleicht	Brasilien	Tonnen	1987	3 650
						1988	3 712
						1989	3 775
						1990	3 839
						1991	3 905
				Bulgarien	Tonnen	1987	510
						1988	520
						1989	531
						1990	541
						1991	552
				Südkorea	Tonnen	1987	679,5
						1988	680
						1989	681
						1990	682
						1991	683
				Tschecho-slowakei (D)	Tonnen	1987	1 938
						1988	1 967
						1989	1 997
						1990	2 027
						1991	2 057
				(F)	Tonnen	1987	338
						1988	343
						1989	348
						1990	353
						1991	359
				(BNL)	Tonnen	1987	149
						1988	151
						1989	154
						1990	156
						1991	158
				(UK)	Tonnen	1987	250
						1988	254
						1989	258
						1990	261
						1991	265
				(DK)	Tonnen	1987	645
						1988	655
						1989	664
						1990	674
						1991	685

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
2 a) *(Forts.)*				Hongkong	Tonnen	1987	11 468
						1988	11 491
						1989	11 514
						1990	11 537
						1991	11 560
				Ungarn	Tonnen	1987	1 770
						1988	1 788
						1989	1 806
						1990	1 824
						1991	1 842
				Indien	Tonnen	1987	7 486
						1988	7 935
						1989	8 411
						1990	8 916
						1991	9 451
				Indonesien (UK)	Tonnen	1987	278
						1988	289
						1989	301
						1990	313
						1991	326
				Malaysia	Tonnen	1987	1 638
						1988	1 687
						1989	1 738
						1990	1 790
						1991	1 844
				Pakistan	Tonnen	1987	2 700
						1988	2 862
						1989	3 034
						1990	3 216
						1991	3 409
				Polen	Tonnen	1987	728
						1988	739
						1989	750
						1990	761
						1991	773
				Rumänien	Tonnen	1987	2 507
						1988	2 557
						1989	2 608
						1990	2 660
						1991	2 714
				Singapur	Tonnen	1987	1 400
						1988	1 442
						1989	1 485
						1990	1 530
						1991	1 576
				Thailand	Tonnen	1987	2 409
						1988	2 481
						1989	2 556
						1990	2 632
						1991	2 711
3	56.07 A	56.07-01, 04, 05, 07, 08, 10, 12, 15, 19, 20, 22, 25, 29, 30, 31, 35, 38, 39, 40, 41, 43, 45, 46, 47, 49	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, andere als Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe (einschließlich Frottiergewebe) und Chenillegewebe:	Brasilien	Tonnen	1987	1 655
						1988	1 721
						1989	1 790
						1990	1 862
						1991	1 936

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
3 *(Forts.)*				Südkorea	Tonnen	1987	4 332
						1988	4 353
						1989	4 375
						1990	4 397
						1991	4 419
				Tschecho-slowakei	Tonnen	1987	1 722
						1988	1 774
						1989	1 827
						1990	1 882
						1991	1 938
				Hongkong	Tonnen	1987	11 063
						1988	11 085
						1989	11 107
						1990	11 130
						1991	11 152
				Ungarn	Tonnen	1987	630
						1988	643
						1989	655
						1990	669
						1991	682
				Indonesien (F)	Tonnen	1987	721
						1988	757
						1989	795
						1990	835
						1991	877
				(I)	Tonnen	1987	400
						1988	420
						1989	441
						1990	463
						1991	486
				(UK)	Tonnen	1987	847
						1988	889
						1989	934
						1990	981
						1991	1 030
				Malaysia (1)	Tonnen	1987	8 908
						1988	9 175
						1989	9 450
						1990	9 734
						1991	10 026
				Polen	Tonnen	1987	950
						1988	979
						1989	1 008
						1990	1 038
						1991	1 069
				Rumänien	Tonnen	1987	1 180
						1988	1 215
						1989	1 252
						1990	1 289
						1991	1 328
				Singapur	Tonnen	1987	600
						1988	630
						1989	662
						1990	695
						1991	730
				Thailand (1)	Tonnen	1987	17 000
						1988	17 510
						1989	18 035
						1990	18 576
						1991	19 133

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
3 a)		56.07-01, 05, 07, 08, 12, 15, 19, 22, 25, 29, 31, 35, 38, 40, 41, 43, 46, 47, 49	a) davon andere als roh oder gebleicht	Südkorea	Tonnen	1987	623
						1988	629
						1989	636
						1990	642
						1991	648
				Tschecho-slowakei (F)	Tonnen	1987	110
						1988	113
						1989	117
						1990	120
						1991	124
				(BNL)	Tonnen	1987	77
						1988	79
						1989	82
						1990	84
						1991	87
				Hongkong	Tonnen	1987	7 415
						1988	7 430
						1989	7 445
						1990	7 460
						1991	7 474
				Indonesien (F)	Tonnen	1987	144
						1988	151
						1989	159
						1990	167
						1991	175
				(I)	Tonnen	1987	80
						1988	84
						1989	88
						1990	93
						1991	98
				(UK)	Tonnen	1987	169
						1988	178
						1989	187
						1990	196
						1991	206
				Malaysia (1)	Tonnen	1987	3 563
						1988	3 670
						1989	3 780
						1990	3 893
						1991	4 010
				Polen	Tonnen	1987	735
						1988	757
						1989	780
						1990	803
						1991	827
				Thailand (1)	Tonnen	1987	4 462
						1988	4 596
						1989	4 734
						1990	4 876
						1991	5 022

(1) Siehe Anlage.

GRUPPE I B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
4	60.04 B I II a) b) c) IV a) 4 b) 1 aa) dd) 2 ee) c) 4 d) 1 aa) dd) ex 2 dd)	60.04-19, 20, 22, 23, 24, 26, 39, 41, 50, 58, 69, 71, 79, 88	Oberhemden, T-Shirts, Unterziehpullis (andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren), Unterhemden und ähnliche Waren, aus Gewirken	Brasilien (F)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	380 395 411 427 445
				(UK)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	2 700 2 808 2 920 3 037 3 159
				(I)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	4 200 4 368 4 543 4 724 4 913
	60.05 A II b) 4 mm) 11 22 33 44	60.05-86, 87, 88, 89		Bulgarien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 200 1 230 1 261 1 292 1 325
				Südkorea (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	11 646 11 774 11 903 12 034 12 167
				Tschechoslowakei	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	2 534 2 597 2 662 2 729 2 797
				Hongkong (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	24 950 25 125 25 301 25 478 25 656
				Ungarn	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	2 882 2 940 2 998 3 058 3 120
				Indien (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	10 407 10 865 11 343 11 842 12 363
				Macau (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	11 209 11 321 11 434 11 549 11 664
				Malaysia (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	6 063 6 366 6 684 7 019 7 370

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
4 *(Forts.)*				Pakistan (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	11 000 11 550 12 128 12 734 13 371
				Philippinen (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	11 200 11 704 12 231 12 781 13 356
				Polen (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	10 530 10 846 11 171 11 506 11 852
				Rumänien (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	17 737 18 180 18 635 19 101 19 578
				Singapur (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	14 000 14 560 15 142 15 748 16 378
				Thailand	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	11 150 11 708 12 293 12 908 13 553
5	60.05 A I a) II b) 4 bb) 11 aaa) bbb) ccc) ddd) eee) 22 bbb) ccc) ddd) eee) fff) ijij) 11	60.05-01, 29, 30, 32, 33, 34, 39, 40, 41, 42, 43, 80	Pullover, Slipover, Twinsets, Westen und Strickjacken (andere als zugeschnitten und genäht); Anoraks, Windjacken und ähnliche Waren, aus Gewirken	Bulgarien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 000 1 025 1 051 1 077 1 104
				Südkorea	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	27 080 27 242 27 405 27 570 27 735
				Tschecho-slowakei	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 610 1 642 1 675 1 709 1 743
				Hongkong	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	26 860 27 021 27 183 27 346 27 510
				Ungarn	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	2 500 2 575 2 652 2 732 2 814

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
5 *(Forts.)*				Macau	1 000 Stück	1987	10 290
						1988	10 393
						1989	10 497
						1990	10 602
						1991	10 708
				Malaysia	1 000 Stück	1987	2 835
						1988	2 977
						1989	3 126
						1990	3 282
						1991	3 446
				Pakistan	1 000 Stück	1987	3 100
						1988	3 286
						1989	3 483
						1990	3 692
						1991	3 914
				Philippinen	1 000 Stück	1987	4 600
						1988	4 830
						1989	5 071
						1990	5 325
						1991	5 591
				Polen	1 000 Stück	1987	2 217
						1988	2 295
						1989	2 375
						1990	2 458
						1991	2 544
				Rumänien	1 000 Stück	1987	11 574
						1988	11 805
						1989	12 042
						1990	12 282
						1991	12 528
				Singapur	1 000 Stück	1987	8 100
						1988	8 424
						1989	8 761
						1990	9 111
						1991	9 475
				Thailand	1 000 Stück	1987	8 400
						1988	8 820
						1989	9 261
						1990	9 724
						1991	10 210
6	61.01 B V d) 1 2 3 e) 1 2 3 61.02 B II e) 6 aa) bb) cc)	61.01-62, 64, 66, 72, 74, 76 61.02-66, 68, 72	Shorts und andere kurze Hosen (andere als Badehosen) und lange Hosen, aus Geweben, für Männer und Knaben; lange Hosen, aus Geweben, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Brasilien (1)	1 000 Stück	1987	2 350
						1988	2 444
						1989	2 542
						1990	2 643
						1991	2 749
				Bulgarien	1 000 Stück	1987	430
						1988	443
						1989	456
						1990	470
						1991	484
				Südkorea (1)	1 000 Stück	1987	4 758
						1988	4 817
						1989	4 877
						1990	4 938
						1991	5 000

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
6 *(Forts.)*				Tschechoslowakei (1)	1 000 Stück	1987	600
						1988	618
						1989	637
						1990	656
						1991	675
				Hongkong (1)	1 000 Stück	1987	51 770
						1988	52 029
						1989	52 289
						1990	52 550
						1991	52 813
				Ungarn (1)	1 000 Stück	1987	380
						1988	395
						1989	411
						1990	427
						1991	445
				Indien (1)	1 000 Stück	1987	3 749
						1988	3 936
						1989	4 133
						1990	4 340
						1991	4 557
				Indonésien (1)	1 000 Stück	1987	4 900
						1988	5 194
						1989	5 506
						1990	5 836
						1991	6 186
				Macau (1)	1 000 Stück	1987	10 630
						1988	10 736
						1989	10 844
						1990	10 952
						1991	11 061
				Malaysia (1)	1 000 Stück	1987	3 850
						1988	4 043
						1989	4 245
						1990	4 457
						1991	4 680
				Philippinen (1)	1 000 Stück	1987	4 300
						1988	4 536
						1989	4 786
						1990	5 049
						1991	5 327
				Polen (1)	1 000 Stück	1987	590
						1988	611
						1989	632
						1990	654
						1991	677
				Rumänien	1 000 Stück	1987	4 380
						1988	4 490
						1989	4 602
						1990	4 717
						1991	4 835
				Singapur (1)	1 000 Stück	1987	7 875
						1988	8 229
						1989	8 600
						1990	8 987
						1991	9 391
				Sri Lanka (1)	1 000 Stück	1987	2 900
						1988	3 103
						1989	3 320
						1990	3 553
						1991	3 802

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
6 *(Forts.)*				Thailand	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	2 050 2 153 2 261 2 374 2 493
7	60.05 A II b) 4 aa) 22 33 44 55	60.05-22, 23, 24, 25	Blusen und Hemdblusen, aus Gewirken und andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, für Frauen und Mädchen	Bulgarien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	405 415 426 436 447
	61.02 B II e) 7 bb) cc) ee)	61.02-78, 82, 85		Südkorea	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	8 240 8 302 8 364 8 427 8 490
				Tschechoslowakei	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	202 207 212 218 223
				Hongkong	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	29 479 29 715 29 953 30 192 30 434
				Ungarn	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	420 433 446 459 473
				Indien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	32 287 33 094 33 922 34 770 35 639
				Indonesien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	4 100 4 346 4 607 4 883 5 176
				Macau	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	4 185 4 227 4 269 4 312 4 355
				Philippinen	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	3 000 3 120 3 245 3 375 3 510
				Polen (IRL)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	23 24 24 25 25

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
7 *(Forts.)*				Rumänien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	731 746 761 776 791
				Singapur	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	7 075 7 358 7 652 7 958 8 276
				Sri Lanka	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	4 000 4 280 4 580 4 900 5 243
				Thailand	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	2 600 2 730 2 867 3 010 3 161
8	61.03 A I II IV	61.03-11, 15, 18	Oberhemden, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Bulgarien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	2 870 2 927 2 986 3 046 3 107
				Südkorea	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	28 155 28 366 28 578 28 793 29 009
				Tschecho-slowakei	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	600 612 624 637 649
				Hongkong	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	46 955 47 237 47 520 47 805 48 092
				Ungarn	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	700 718 735 754 773
				Indien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	28 443 29 225 30 029 30 855 31 703
				Indonesien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	6 580 6 975 7 393 7 837 8 307

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
8 *(Forts.)*				Macau	1 000 Stück	1987	6 271
						1988	6 334
						1989	6 397
						1990	6 461
						1991	6 526
				Malaysia	1 000 Stück	1987	4 500
						1988	4 635
						1989	4 774
						1990	4 917
						1991	5 065
				Pakistan	1 000 Stück	1987	3 400
						1988	3 502
						1989	3 607
						1990	3 715
						1991	3 827
				Philippinen	1 000 Stück	1987	3 670
						1988	3 798
						1989	3 931
						1990	4 069
						1991	4 211
				Polen	1 000 Stück	1987	1 311
						1988	1 331
						1989	1 351
						1990	1 371
						1991	1 391
				Rumänien	1 000 Stück	1987	6 360
						1988	6 487
						1989	6 617
						1990	6 749
						1991	6 884
				Singapur	1 000 Stück	1987	5 100
						1988	5 253
						1989	5 411
						1990	5 573
						1991	5 740
				Sri Lanka	1 000 Stück	1987	4 250
						1988	4 548
						1989	4 866
						1990	5 206
						1991	5 570
				Thailand	1 000 Stück	1987	2 200
						1988	2 277
						1989	2 357
						1990	2 439
						1991	2 524

GRUPPE II A

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
9	55.08 62.02 B III a) 1	55.08-10, 30, 50, 80 62.02-71	Schlingengewebe (Frottiergewebe); Wäsche zur Körperpflege oder Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, aus Schlingengewebe (Frottiergewebe), aus Baumwolle	Brasilien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	4 980 5 179 5 386 5 602 5 826
				Südkorea	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	986 1 011 1 036 1 062 1 088
				Tschecho-slowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	691 712 733 755 778
				Ungarn	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	235 242 249 257 264
				Pakistan	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	2 550 2 703 2 865 3 037 3 219
				Polen	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	832 865 900 936 973
20	62.02 B I a) c)	62.02-12, 13, 19	Bettwäsche, andere als aus Gewirken	Brasilien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	3 050 3 172 3 299 3 431 3 568
				Tschecho-slowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	1 000 1 025 1 051 1 077 1 104
				Ungarn	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	1 160 1 206 1 255 1 305 1 357
				Indien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	8 417 8 838 9 280 9 744 10 231
				Macau	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	91 94 97 100 104

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
20 *(Forts.)*				Pakistan (I)	Tonnen	1987	680
						1988	724
						1989	771
						1990	821
						1991	875
				(F)	Tonnen	1987	620
						1988	660
						1989	703
						1990	749
						1991	798
				Polen	Tonnen	1987	756
						1988	779
						1989	802
						1990	826
						1991	851
				Rumänien	Tonnen	1987	820
						1988	861
						1989	904
						1990	949
						1991	997
22	56.05 A	56.05-03, 05, 07, 09, 11, 13, 15, 19, 21, 23, 25, 28, 32, 34, 36, 38, 39, 42, 44, 45, 46, 47	Garne aus synthetischen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Südkorea	Tonnen	1987	10 745
						1988	11 121
						1989	11 511
						1990	11 914
						1991	12 331
				Malaysia	Tonnen	1987	4 884
						1988	5 177
						1989	5 488
						1990	5 817
						1991	6 166
				Thailand	Tonnen	1987	1 685
						1988	1 786
						1989	1 893
						1990	2 007
						1991	2 127
32	ex 58.04	58.04-07, 11, 15, 18, 41, 43, 45, 61, 63, 67, 69, 71, 75, 77, 78	Samt, Plüsch, Schlingengewebe und Chenillegewebe (ausgenommen Frottiergewebe aus Baumwolle und Bänder) und Nadelflorgewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Südkorea	Tonnen	1987	1 612
						1988	1 660
						1989	1 710
						1990	1 761
						1991	1 814
				Tschecho-slowakei	Tonnen	1987	1 815
						1988	1 906
						1989	2 001
						1990	2 101
						1991	2 206
				Hongkong	Tonnen	1987	5 934
						1988	6 082
						1989	6 234
						1990	6 390
						1991	6 550
32 a)		58.04-63	a) davon Rippensamt	Tschecho-slowakei	Tonnen	1987	1 527
						1988	1 603
						1989	1 684
						1990	1 768
						1991	1 856

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
39	62.02 B II a) c) III a) 2 c)	62.02-40, 42, 44, 46, 51, 59, 65, 72, 74, 77	Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, andere als aus Frottiergewebe aus Baumwolle	Brasilien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	2 180 2 311 2 449 2 596 2 752
				Tschecho-slowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	870 914 959 1 007 1 057
				Hongkong	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	1 321 1 347 1 374 1 402 1 430
				Ungarn	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	650 676 703 731 760
				Indien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	2 067 2 191 2 322 2 462 2 610
				Macau	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	148 152 157 162 167
				Rumänien (F)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	128 134 141 148 156
				(I)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	429 450 473 497 521

GRUPPE II B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
12	60.03 B I a) b) II a) b) 2 III IV 60.04 B III a) 2 b) 60.06 B II	60.03-11, 18, 20, 29, 40, 80 60.04-33, 34 60.06-92	Strümpfe, Strumpfhosen, Unterziehstrümpfe, Socken, Söckchen, Strumpfschoner und ähnliche Wirkwaren, andere als für Säuglinge, einschließlich Krampfaderstrümpfe, ausgenommen Waren der Kategorie 70	Südkorea Tschecho-slowakei Hongkong	1 000 Paar 1 000 Paar 1 000 Paar	1987 1988 1989 1990 1991 1987 1988 1989 1990 1991 1987 1988 1998 1990 1991	114 439 117 300 120 233 123 239 126 319 6 697 6 864 7 036 7 212 7 392 9 989 10 289 10 597 10 915 11 243

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
12 *(Forts.)*				Ungarn	1 000 Paar	1987	3 755
						1988	3 886
						1989	4 022
						1990	4 163
						1991	4 309
				Polen	1 000 Paar	1987	5 980
						1988	6 159
						1989	6 344
						1990	6 535
						1991	6 731
				Rumänien	1 000 Paar	1987	34 676
						1988	35 716
						1989	36 788
						1990	37 891
						1991	39 028
				Thailand	1 000 Paar	1987	11 200
						1988	11 872
						1989	12 584
						1990	13 339
						1991	14 139
13	60.04 B IV a) 2 b) 1 cc) 2 dd) c) 2 d) 1 cc) 2 cc)	60.04-36, 48, 56, 66, 75, 85	Slips und andere Unterhosen, für Männer und Knaben; Slips und andere Unterhosen für Frauen und Mädchen, aus Gewirken, Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Brasilien (E)	1 000 Stück	1987	312
						1988	324
						1989	337
						1990	351
						1991	365
				(P)	1 000 Stück	1987	52
						1988	54
						1989	56
						1990	58
						1991	61
				Südkorea	1 000 Stück	1987	7 776
						1988	7 893
						1989	8 011
						1990	8 131
						1991	8 253
				Tschecho-slowakei	1 000 Stück	1987	1 700
						1988	1 734
						1989	1 769
						1990	1 804
						1991	1 840
				Hongkong (1)	1 000 Stück	1987	76 948
						1988	77 717
						1989	78 495
						1990	79 280
						1991	80 072
				Macau	1 000 Stück	1987	5 667
						1988	5 780
						1989	5 896
						1990	6 014
						1991	6 134
				Philippinen	1 000 Stück	1987	9 250
						1988	9 805
						1989	10 393
						1990	11 017
						1991	11 678

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
13 *(Forts.)*				Polen	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	6 850 7 056 7 267 7 485 7 710
				Rumänien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	15 426 15 889 16 365 16 856 17 362
14	61.01 A II a) B V b) 1 2 3	61.01-07, 41, 42, 44, 46, 47	Mäntel und Umhänge, für Männer und Knaben, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21) (einschließlich Kurzmäntel)	Bulgarien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	200 208 216 225 234
				Südkorea	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	5 161 5 290 5 422 5 558 5 697
				Tschechoslowakei	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	198 204 210 216 223
				Ungarn (UK)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	80 85 90 95 101
				Polen	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	535 554 573 593 614
				Rumänien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	852 882 913 945 978
15	61.02 B I a) II e) 1 aa) bb) cc) 2 aa) bb) cc)	61.02-05, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 39, 40	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel) (einschließlich Umhänge) und Jacken für Frauen und Mädchen, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21)	Bulgarien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	366 381 396 412 428
				Südkorea	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	6 471 6 665 6 865 7 071 7 283
				Tschechoslowakei	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	413 430 447 465 483

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
15 *(Forts.)*				Ungarn	1 000 Stück	1987	465
						1988	488
						1989	513
						1990	538
						1991	565
				Indien	1 000 Stück	1987	2 626
						1988	2 784
						1989	2 951
						1990	3 128
						1991	3 315
				Macau	1 000 Stück	1987	290
						1988	299
						1989	308
						1990	317
						1991	326
				Philippinen	1 000 Stück	1987	1 230
						1988	1 304
						1989	1 382
						1990	1 465
						1991	1 553
				Polen	1 000 Stück	1987	832
						1988	882
						1989	935
						1990	991
						1991	1 050
				Rumänien	1 000 Stück	1987	1 272
						1988	1 323
						1989	1 376
						1990	1 431
						1991	1 488
16	61.01 B V c) 1 2 3	61.01-51, 54, 57	Anzüge und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	Südkorea	1 000 Stück	1987	780
						1988	796
						1989	812
						1990	828
						1991	845
				Tschecho-slowakei	1 000 Stück	1987	400
						1988	410
						1989	420
						1990	431
						1991	442
				Hongkong	1 000 Stück	1987	2 526
						1988	2 564
						1989	2 602
						1990	2 641
						1991	2 681
				Ungarn	1 000 Stück	1987	356
						1988	367
						1989	378
						1990	389
						1991	401
				Macau	1 000 Stück	1987	328
						1988	333
						1989	338
						1990	343
						1991	348
				Polen	1 000 Stück	1987	350
						1988	371
						1989	393
						1990	417
						1991	442

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
16 *(Forts.)*				Rumänien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 835 1 890 1 947 2 005 2 065
				Thailand (UK)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	140 148 157 167 177
17	61.01 B V a) 1 2 3	61.01-34, 36, 37	Sakkos und Jacken, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Südkorea (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	2 490 2 527 2 565 2 604 2 643
				Tschecho-slowakei	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	374 389 405 421 438
				Ungarn	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	350 364 379 394 409
				Polen (UK)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	158 164 171 178 185
				IRL	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	18 21 23 27 30
				Rumänien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	960 994 1 028 1 064 1 102
18	61.01 B III 61.02 B II c) 61.03 B C 61.04 B	61.01-24, 25, 26 61.02-22, 23, 24 61.03-51, 55, 59, 81, 85, 89 61.04-11, 13, 18, 91, 93, 98	Unterhemden, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken Unterhemden, Unterkleider, Unterröcke, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jakken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken	Südkorea Tschecho-slowakei Hongkong	Tonnen Tonnen Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991 1987 1988 1989 1990 1991 1987 1988 1989 1990 1991	1 135 1 169 1 204 1 240 1 278 457 475 494 514 535 6 257 6 413 6 574 6 738 6 907

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
18 *(Forts.)*				Macau	Tonnen	1987	3 275
						1988	3 341
						1989	3 407
						1990	3 476
						1991	3 545
				Philippinen (UK)	Tonnen	1987	200
						1988	212
						1989	225
						1990	238
						1991	252
				Polen	Tonnen	1987	602
						1988	632
						1989	664
						1990	697
						1991	732
				Rumänien (BNL)	Tonnen	1987	193
						1988	205
						1989	217
						1990	230
						1991	244
19	61.05 A C	61.05-10, 99	Taschentücher und Ziertaschentücher, andere als aus Gewirken	Tschecho-slowakei	1 000 Stück	1987	14 800
						1988	15 244
						1989	15 701
						1990	16 172
						1991	16 658
				Ungarn	1 000 Stück	1987	365
						1988	376
						1989	387
						1990	399
						1991	411
				Macau	1 000 Stück	1987	510
						1988	525
						1989	541
						1990	557
						1991	574
21	61.01 B IV	61.01-29, 31, 32	Parkas; Anoraks, Windjacken und dergleichen, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Südkorea (1)	1 000 Stück	1987	10 844
						1988	11 060
	61.02 B II d)	61.02-25, 26, 28				1989	11 282
						1990	11 507
						1991	11 737
				Tschecho-slowakei	1 000 Stück	1987	370
						1988	381
						1989	393
						1990	404
						1991	416
				Hongkong (1)	1 000 Stück	1987	15 122
						1988	15 349
						1989	15 579
						1990	15 813
						1991	16 050
				Macau (1)	1 000 Stück	1987	428
						1988	437
						1989	445
						1990	454
						1991	463

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
21 *(Forts.)*				Philippinen (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	3 620 3 837 4 067 4 311 4 570
				Rumänien (I)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	800 848 899 953 1 010
				Sri Lanka (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	3 000 3 240 3 500 3 780 4 082
				Thailand	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	3 950 4 187 4 438 4 704 4 986
24	60.04 B IV a) 1 b) 1 bb) 2 aa) bb) c) 1 d) 1 bb) 2 aa) bb)	60.04-35, 47, 51, 53, 65, 73, 81, 83	Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Männer und Knaben, aus Gewirken	Südkorea	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	3 337 3 447 3 560 3 678 3 799
				Tschechoslowakei (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990	2 476 2 563 2 652 2 745
	60.05 A II b) 4 ll) 11	60.05-84	Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Frauen und Mädchen, aus Gewirken			1991	2 841
				Hongkong	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	7 150 7 329 7 512 7 700 7 892
				Ungarn (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 820 1 911 2 007 2 107 2 212
				Macau (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 461 1 490 1 520 1 550 1 581
				Polen (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 400 1 470 1 544 1 621 1 702
				Rumänien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	5 652 5 935 6 231 6 543 6 870
				Thailand (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	2 523 2 674 2 835 3 005 3 185

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
26	60.05 A II b) 4 cc) 11 22 33 44	60.05-46, 47, 48, 49	Kleider für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Südkorea	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	2 520 2 545 2 570 2 596 2 622
	61.02 B II e) 4 bb) cc) dd) ee)	61.02-48, 52, 53, 54		Tschechoslowakei	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	300 306 312 318 325
				Hongkong	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	9 381 9 475 9 570 9 665 9 762
				Indien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	8 820 9 173 9 540 9 921 10 318
				Macau	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	860 873 886 899 913
				Philippinen	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 550 1 643 1 741 1 846 1 957
				Polen	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 700 1 768 1 839 1 912 1 989
				Rumänien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	900 927 955 983 1 013
				Thailand	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	2 800 2 968 3 146 3 335 3 535
27	60.05 A II b) 4 dd) 61.02 B II e) 5 aa) bb) cc)	60.05-51, 52, 54, 58 61.02-57, 58, 62	Röcke, einschließlich Hosenröcke, für Frauen und Mädchen	Südkorea	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 378 1 406 1 434 1 462 1 492
				Hongkong	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	8 379 8 547 8 718 8 892 9 070

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
27 *(Forts.)*				Indien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	6 870 7 145 7 431 7 728 8 037
				Macau	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	2 003 2 033 2 064 2 095 2 126
28	60.05 A II b) 4 ee)	60.05-60, 63, 65	Lange Hosen (einschließlich Kniebundhosen und ähnliche Hosen), Latzhosen und kurze Hosen, andere als Badehosen, aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Südkorea	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	494 509 524 540 556
				Hongkong (1) (UK)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 008 1 033 1 059 1 086 1 113
				Macau (UK)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	111 116 121 127 132
				Rumänien (UK)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	150 158 165 174 182
				(BNL)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	190 200 209 220 231
29	61.02 B II e) 3 aa) bb) cc)	61.02-42, 43, 44	Kostüme und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	Südkorea (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	377 388 400 412 424
				Hongkong	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	2 545 2 609 2 674 2 741 2 809
				Indien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	4 637 4 869 5 112 5 368 5 636
				Macau (F)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	232 237 241 246 251

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
29 *(Forts.)*				Rumänien (I)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	80 85 90 95 101
				(F)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	80 85 90 95 101
				Thailand (UK)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	180 191 202 214 227
31	61.09 D	61.09-50	Büstenhalter, aus Geweben oder aus Gewirken	Südkorea	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	4 709 4 827 4 947 5 071 5 198
				Tschechoslowakei	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	765 796 827 861 895
				Hongkong	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	16 573 17 070 17 582 18 110 18 653
				Macau	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	5 466 5 630 5 799 5 973 6 162
				Philippinen	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	6 700 7 102 7 528 7 980 8 459
68	60.03 A 60.04 A I II a) b) c) III a) b) c) d) 60.05 A II b) 1 5 aa)	60.03-01, 03, 05, 09 60.04-02, 03, 04, 06, 07, 08, 10, 11, 12, 14 60.05-06, 07, 08, 09, 91	Säuglingskleidung und Bekleidungszubehör, ausgenommen Handschuhe für Säuglinge der Kategorien 10 und 87 und Strümpfe, Socken und Söckchen für Säuglinge, nicht gewirkt, der Kategorie 88	Südkorea Hongkong (1) Macau (F)	Tonnen Tonnen Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991 1987 1988 1989 1990 1991 1987 1988 1989 1990 1991	796 836 877 921 967 2 078 2 151 2 226 2 304 2 385 301 312 323 334 345

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
68 *(Forts.)*	61.02 A I a) b)	61.02-01, 03		(UK)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	461 475 489 504 519
	61.04 A	61.04-01, 09					
	61.11 A	61.11-10		(IRL)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	19 20 21 22 23
				Philippinen (F)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	105 111 118 125 133
				(UK)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	320 339 359 381 404
				(IRL)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	31 33 35 37 39
				Rumänien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	556 589 625 662 702
73	60.05 A II b) 3	60.05-16, 17, 19	Trainingsanzüge aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Bulgarien	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 450 1 508 1 568 1 631 1 696
				Südkorea	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	676 690 704 718 732
				Tschechoslowakei (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	527 548 570 593 617
				Hongkong (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 717 1 751 1 786 1 822 1 859
				Ungarn (1)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	600 630 662 695 729

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
73 *(Forts.)*				Macau (1)	1 000 Stück	1987	956
						1988	975
						1989	995
						1990	1 015
						1991	1 035
				Polen (1)	1 000 Stück	1987	710
						1988	746
						1989	783
						1990	822
						1991	863
				Rumänien (1)	1 000 Stück	1987	1 295
						1988	1 347
						1989	1 401
						1990	1 457
						1991	1 515
				Thailand	1 000 Stück	1987	1 655
						1988	1 754
						1989	1 860
						1990	1 971
						1991	2 089
76	61.01 B I	61.01-13, 15, 17, 19	Arbeits- und Berufskleidung, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken; Schürzen, Kittel und andere Arbeits- und Berufskleidung für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken	Bulgarien	1 000 Stück	1987	1 600
						1988	1 664
	61.02 B II a)	61.02-12, 14				1989	1 731
						1990	1 800
						1991	1 872
				Tschecho-slowakei	Tonnen	1987	637
						1988	669
						1989	702
						1990	737
						1991	774
				Ungarn	Tonnen	1987	697
						1988	725
						1989	754
						1990	784
						1991	815
				Macau (UK)	Tonnen	1987	367
						1988	378
						1989	389
						1990	401
						1991	413
				(IRL)	Tonnen	1987	9,5
						1988	10,0
						1989	10,5
						1990	11,0
						1991	11,5
77	61.01 B V f) 1	61.01-82	Kombinationen und Skianzüge, andere als aus Gewirken	Südkorea	Tonnen	1987	1 542
						1988	1 580
	61.02 B II e) 8 aa)	61.02-86				1989	1 620
						1990	1 660
						1991	1 702
				Hongkong	Tonnen	1987	550
						1988	564
						1989	578
						1990	592
						1991	607

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
78	61.01 A I II b) B V g) 1 2 3 61.02 A II B I b) II e) 9 aa) bb) cc)	61.01-03, 09, 93, 94, 97 61.02-04, 07, 93, 95, 97	Bekleidung, andere als aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 6, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 26, 27, 29, 68, 72, 76 und 77	Südkorea	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	4 333 4 485 4 642 4 804 4 972
				Hongkong	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	7 803 7 998 8 198 8 403 8 613
				Ungarn	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	430 445 461 477 493
				Macau	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	1 200 1 224 1 248 1 273 1 299
				Rumänien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	279 296 313 332 352
83	60.05 A I b) II a) b) 4 bb) 11 22 33 44 kk) 11	60.05-03, 04, 75, 76, 77, 78, 82	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Jacken und andere Bekleidung, einschließlich Skianzüge, aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 4, 5, 7, 13, 24, 26, 27, 28, 68, 69, 72, 73, 74, 75	Südkorea	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	259 266 272 279 286
				Tschechoslowakei (F)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	60 62 65 67 70
				Hongkong	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	333 341 350 359 368
				Ungarn	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	570 593 617 641 667
				Macau	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	253 261 269 277 285
				Polen (BNL)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	160 168 176 185 194
				(F)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	70 74 77 81 85

GRUPPE III A

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
33	51.04 A III a) 62.03 B II b) 1	51.04-06 62.03-51, 59	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von weniger als 3 m; Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Gewirken, aus Streifen oder dergleichen	Südkorea	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	4 189 4 378 4 575 4 781 4 996
				Tschechoslowakei (BNL)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	488 508 528 549 571
35	51.04 A II IV	51.04-05, 10, 11, 13, 15, 17, 18, 21, 23, 25, 27, 28, 32, 34, 36, 41, 48	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114	Südkorea	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	3 645 3 827 4 018 4 219 4 430
36	51.04 B II III	51.04-54, 55, 56, 58, 62, 64, 66, 72, 74, 76, 81, 89, 93, 94, 97, 98	Gewebe aus künstlichen Spinnfasern, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114	Tschechoslowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	875 910 946 984 1 024
				Polen	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	1 494 1 561 1 631 1 705 1 782
				Rumänien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	411 436 462 490 519
37	56.07 B	56.07-50, 51, 55, 56, 59, 60, 61, 65, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 77, 78, 82, 83, 84, 87	Gewebe aus künstlichen Spinnfasern	Bulgarien (I)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	615 646 678 712 748
				Südkorea	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	4 243 4 455 4 678 4 912 5 157
				Tschechoslowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	1 724 1 793 1 865 1 939 2 017
				Polen	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	1 272 1 329 1 389 1 452 1 517
				Rumänien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	3 122 3 309 3 508 3 718 3 941

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
37 *(Forts.)*				Thailand (I)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	3 200 3 424 3 664 3 920 4 194
38 A	60.01 B I b) 1	60.01-40	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern, für Vorhänge und Gardinen	Polen	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	804 840 878 917 959
41	ex 51.01 A	51.01-01, 02, 03, 04, 08, 09, 10, 12, 20, 22, 24, 27, 29, 39, 41, 42, 43, 44, 46, 48	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als nicht texturierte Garne, ungezwirnt, ungedreht, oder Garne mit nicht mehr als 50 Drehungen je Meter	Tschechoslowakei (BNL)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	150 158 167 176 186
				Rumänien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	3 257 3 452 3 660 3 879 4 112
46	ex 53.05	53.05-10, 22, 29, 31, 38, 39	Wolle und feine Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt	Argentinien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	13 275 14 072 14 916 15 811 16 759
				Brasilien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	12 539 13 291 14 089 14 934 15 830
50	53.11	53.11-01, 03, 07, 11, 13, 17, 20, 30, 40, 52, 54, 58, 72, 74, 75, 82, 84, 88, 91, 93, 97	Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren	Südkorea	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	489 513 538 563 590
55	65.04 A	56.04-11, 13, 15, 16, 17, 18	Synthetischen Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet	Rumänien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	12 173 12 903 13 678 14 498 15 368
58	58.01	58.01-01, 11, 13, 17, 30, 80	Geknüpfte Teppiche, auch konfektioniert	Rumänien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	642 681 721 765 811

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
61	58.05 A I a) c) II B	58.05-01,08, 30, 40, 51, 59, 61, 69, 73, 77, 79, 90	Bänder und schußlose Bänder aus parallelgelegten und geklebten Garnen oder Fasern (Buldocs), ausgenommen Etiketten und ähnliche Waren der Kategorie 62	Tschechoslowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	712 740 770 801 833
	59.13	59.13-01, 11, 13, 15, 19, 32, 34, 35, 39	Gummielastische Gewebe (ausgenommen Gewirke)	Hongkong	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	1 618 1 699 1 784 1 873 1 967
62	58.06	58.06-10, 90	Etiketten, Abzeichen und ähnliche Waren, aus Spinnstoffen, als Meterware oder zugeschnitten, nicht bestickt, gewebt	Südkorea (F)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	731 753 776 799 823
	58.07	58.07-31, 39, 50, 80	Chenillegarne; Gimpen (andere als umsponnene Metallgarne und umsponnene Garne aus Roßhaar); Geflechte und sonstige Posamentierwaren, als Meterware; Quasten, Troddeln, Oliven, Nüsse, Pompons und dergleichen				
	58.08	58.08-10, 90	Tülle, Bobinetgardinenstoffe und geknüpfte Netzstoffe, Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), als Meterware oder als Motiv				
	58.09	58.09-11, 19, 21, 31, 35, 39, 91, 95, 99					
	58.10	58.10-21, 29, 41, 45, 49, 51, 55, 59	Stickereien, als Meterware oder als Motiv				
63	60.01 B I a)	60.01-30	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern mit einem Anteil an Elastomer-Fäden von mehr als 5 Gewichtshundertteilen und Gewirke mit einem Anteil an gummielastischen Fäden, von mehr als 5 Gewichtshundertteilen	Polen (UK)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	77 81 85 89 94
	60.06 A	60.06-11, 18					
	60.01 B I b) 2 3	60.01-51, 55	Raschelspitzen und hochflorige Gewirke, aus synthetischen Spinnfasern				
66	62.01 A B I II a) b) c)	62.01-10, 20, 81, 85, 93, 95	Decken, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Tschechoslowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	1 195 1 255 1 317 1 383 1 453

GRUPPE III B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
10	60.02 A B	60.02-40, 50, 60, 70, 80	Handschuhe aus Gewirken	Südkorea	1 000 Paar	1987 1988 1989 1990 1991	16 825 17 498 18 198 18 926 19 683
				Hongkong	1 000 Paar	1987 1988 1989 1990 1991	73 157 74 620 76 113 77 635 79 187
				Macau (1) (F)	1 000 Paar	1987 1988 1989 1990 1991	2 005 2 055 2 107 2 159 2 213
				(UK) (1)	1 000 Paar	1987 1988 1989 1990 1991	6 164 6 318 6 476 6 638 6 804
				Pakistan (1) (F)	1 000 Paar	1987 1988 1989 1990 1991	1 323 1 416 1 515 1 621 1 734
				(UK)	1 000 Paar	1987 1988 1989 1990 1991	2 482 2 656 2 842 3 041 3 253
				Philippinen	1 000 Paar	1987 1988 1989 1990 1991	7 660 8 120 8 607 9 123 9 670
				Thailand	1 000 Paar	1987 1988 1989 1990 1991	8 400 8 988 9 617 10 290 11 010
67	60.05 A II b) 5 bb) B 60.06 B III	60.05-92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99 60.06-96, 98	Bekleidungszubehör, anderer als für Säuglinge, aus Wirkwaren; Wäsche aller Art, aus Gewirken; Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, aus Gewirken; Decken, aus Gewirken; andere Waren aus Gewirken, einschließlich Bekleidungsteile und Bekleidungszubehör	Südkorea	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	933 970 1 009 1 049 1 091
				Tschechoslowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	711 754 799 847 898
				Ungarn	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	1 100 1 166 1 236 1 310 1 389

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
67 a)		60.05-96	a) davon Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen	Tschechoslowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	446 473 501 531 563
				Ungarn	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	875 928 983 1 042 1 105
69	60.04 B IV a) 3 b) 2 cc) c) 3 ex d) 2 dd)	60.04-37, 54, 67, 86	Unterkleider und Unterröcke, aus Gewirken, für Frauen und Mädchen	Südkorea (F)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 810 1 919 2 034 2 156 2 286
				Tschechoslowakei	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	866 901 937 974 1 013
				Polen (F)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	337 252 368 385 402
				Rumänien (F)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	480 504 529 556 583
				(BNL)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	456 483 512 543 576
70	60.04 B III a) 1	60.04-31	Strümpfe, Strumpfhosen, aus synthetischen Spinnfasern, mit einem Titer der Einfachfäden von weniger als 67 Decitex (6,7 Tex)	Südkorea	1 000 Paar	1987 1988 1989 1990 1991	4 233 4 487 4 756 5 041 5 344
	60.03 B II b) 1	60.03-24, 26	Strümpfe, für Frauen, aus synthetischen Spinnfasern				
72	60.05 A II b) 2	60.05-11, 13, 15	Badeanzüge und Badehosen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Hongkong	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	13 268 13 799 14 351 14 925 15 522
	60.06 B I	60.06-91					
	61.01 B II	61.01-22, 23		Macau	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	400 412 424 437 450
	61.02 B II b)	61.02-16, 18					

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
74	60.05 A II b) 4 gg) 11 22 33 44	60.05-70, 71, 72, 73	Kostüme und Kombinationen, aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	Hongkong	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	1 150 1 196 1 244 1 294 1 345
				Macau (1) (F)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	878 913 950 988 1 027
				(UK)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	350 364 379 394 409
				(IRL)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	22 23 24 25 26
				Philippinen (UK)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	280 302 327 353 381
				Thailand (UK)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	365 391 418 447 478
				IRL	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	23 25 26 28 30
75	60.05 A II b) 4 ff)	60.05-66, 68	Anzüge und Kombinationen, aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	Macau (F)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	(2)
86	61.09 A B C E	61.09-20, 30, 40, 80	Büstenhalter, Hüftgürtel, Korsette, Hosenträger, Strumpfhalter, Strumpfbänder und ähnliche Waren sowie ihre Teile, auch aus Gewirken	Südkorea	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	4 180 4 430 4 696 4 978 5 277
				Hongkong (UK)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	743 780 819 860 903
				Philippinen (UK)	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	793 856 925 999 1 079

(1) Siehe Anlage.
(2) Siehe Kategorie 74.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
90	ex 59.04	59.04-11, 12, 14, 15, 17, 18, 19, 21	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus synthetischen Spinnfasern	Tschechoslowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	1 681 1 748 1 818 1 891 1 967
91	62.04 A II B II	62.04-23, 73	Zelte	Südkorea	1 000 Stück	1987 1988 1989 1990 1991	475 499 524 550 577
				Tschechoslowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	2 016 2 137 2 265 2 401 2 545
				Ungarn	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	431 448 466 485 504
				Polen (BNL)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	248 260 273 287 301
				(F)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	329 345 363 381 400
				Rumänien (1) (F)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	450 477 506 536 568
97	59.05	59.05-11, 31, 39, 51, 59, 91, 99	Netze, in Stücken oder als Meterware, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen; konfektionierte Fischernetze, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen	Südkorea (1)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	779 825 875 927 983
99	59.07	59.07-10, 90	Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Zurichtestoffen bestrichen, wie sie üblicherweise zum Einbinden von Büchern, zum Herstellen von Futteralen und anderen Kartonagen oder zu ähnlichen Zwecken verwendet werden. Pausleinwand; präparierte Malleinwand; Bougram und ähnliche Erzeugnisse für die Hutmacherei	Rumänien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	695 737 781 828 877
	59.10	59.10-10, 31, 39	Linoleum, auch zugeschnitten; Bodenbeläge, bestehend aus einer Spinnstoffunterlage mit einer Deckschicht oder einem Überzug, auch zugeschnitten				

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
99 *(Forts.)*	59.11 A I II III b) B	59.11-11, 14, 17, 20	Kautschutierte Gewebe, andere als aus Gewirken, mit Ausnahme von Geweben für die Reifenherstellung				
	59.12	59.12-00	Andere Gewebe, getränkt oder bestrichen; bemalte Gewebe für Theaterdekorationen, Atelierhintergründe und dergleichen, andere als Waren der Kategorie 100				
100	59.08	59.08-10, 51, 61, 71, 79	Gewebe, mit Zellulosederivaten oder anderen Kunststoffen getränkt, bestrichen oder überzogen oder mit Lagen aus diesen Stoffen versehen	Südkorea (UK)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	1 504 1 594 1 690 1 791 1 899
				Ungarn	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	4 808 5 072 5 351 5 646 5 956
109	62.04 A I B I	62.04-21, 61, 69	Planen, Segel und Markisen	Hongkong (F)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	225 270 287 304 322
110	62.04 A III B III	62.04-25, 75	Luftmatratzen, aus Geweben	Tschechoslowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	2 412 2 533 2 659 2 792 2 932
				Ungarn	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	3 700 3 922 3 157 4 407 4 671
111	60.04 A IV B IV	62.04-29, 79	Zeltlagerausrüstungen, aus Geweben, andere als Luftmatratzen und Zelte	Südkorea	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	60 64 68 73 78
				Ungarn	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	65 69 73 77 82

GRUPPE IV

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
115	54.03 54.04	54.03-10, 31, 35, 37, 39, 50, 61, 69 54.04-10, 90	Leinengarne und Ramiegarne	Polen	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	200 210 221 232 243
117	54.05	54.05-21, 25, 31, 35, 38, 51, 55, 61, 68	Gewebe aus Flachs oder Ramie	Bulgarien (1) (I)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	32 34 35 37 39
				Tschecho-slowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	2 004 2 104 2 209 2 320 2 436
				Ungarn	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	587 610 635 660 687
				Polen	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	1 530 1 591 1 655 1 721 1 790
				Rumänien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	873 917 962 1 011 1 061
118	ex 62.02 B I b) ex 62.02 B II b) III b)	62.02-15 62.02-61, 75	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und andere Haushaltswäsche, aus Leinen oder Ramie, andere als aus Gewirken	Bulgarien (I)	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	(1)
				Tschecho-slowakei	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	501 521 542 564 586
				Polen	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	957 995 1 035 1 076 1 120
				Rumänien	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	460 483 507 533 559
121	ex 59.04	59.04-60	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Flachs oder Ramie	Polen	Tonnen	1987 1988 1989 1990 1991	89 93 98 103 108

(1) Siehe Kategorie 117.

Anlage

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
1	Pakistan	Zusätzlich zu den im Anhang festgelegten Höchstmengen wurden folgende Mengen für jedes der Jahre 1987 bis 1991 vereinbart: *(in Tonnen)* 1987 300 1988 308 1989 315 1990 323 1991 331 Jede jährliche zusätzliche Menge kann auf die für das gleiche Jahr für die Kategorie 2 festgesetzte Höchstmenge übertragen werden. Ein Teil dieser übertragenen Menge kann pro rata für die Kategorie 2 a) ausgenutzt werden.
1	Peru	Zusätzlich zu den im Anhang festgelegten Höchstmengen wurde eine Menge von weiteren 1 130 Tonnen für Baumwollgarn, das unter Titel 56 (englisch) (94 metrisch) klassiert ist, für die Jahre 1987 bis 1991 vereinbart (NIMEXE-Kennziffern 55.05-21, 25, 27, 29, 55, 57, 85, 87).
2	Argentinien	Innerhalb der im Anhang festgelegten Höchstmengen für die Jahre 1987 bis 1991 bestehen folgende Unterbeschränkungen für die Waren der NIMEXE-Kennziffern 55.09-09 und 55.09-73: *(in Tonnen)* 1987 5 000 1988 5 085 1989 5 171 1990 5 259 1991 5 349
3	Malaysia	Die angegebenen Höchstmengen beinhalten Baumwollgewebe der Kategorie 2.
3	Thailand	Die angegebenen Höchstmengen beinhalten Baumwollgewebe der Kategorie 2.
3 a)	Malaysia	Die angegebenen Höchstmengen beinhalten Baumwollgewebe, andere als roh oder gebleicht, der Kategorie 2 a).
3 a)	Thailand	Die angegebenen Höchstmengen beinhalten Baumwollgewebe, andere als roh oder gebleicht, der Kategorie 2 a).
4	Südkorea Hongkong Indien Macau Malaysia Pakistan Philippinen Polen Rumänien Singapur	Zwecks Anrechnung der vereinbarten Höchstmengen kann ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (andere als Säuglingskleidung) von einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für drei Kleidungsstücke, deren Handelsgröße 130 cm überschreitet, bis zur Höhe von 5 % der Höchstmengen angewandt werden. Im Falle von Südkorea, Macau und Hongkong beträgt dieser Prozentsatz 3 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß im Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
4	Indien Hongkong	Die angegebenen Höchstmengen für die Jahre 1987 bis 1991 beinhalten ausschließlich die Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.04-19, 20, 22, 23, 24, 26, 39, 41, 50, 58, 69, 71, 79, 88.

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
4	Hongkong	Zusätzlich zu den im Anhang festgelegten Höchstmengen für die Jahre 1987 bis 1991 wurden folgende besondere Höchstmengen ausschließlich für die Ausfuhr der Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.05-86, 87, 88, 89 vereinbart: *(in Tonnen)* 1987 1 664 1988 1 706 1989 1 748 1990 1 792 1991 1 837 Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 4 S" tragen.
4	Indien	Zusätzlich zu den im Anhang festgelegten Höchstmengen für die Jahre 1987 bis 1991 wurden folgende besondere Höchstmengen ausschließlich für die Ausfuhr der Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.05-86, 87, 88, 89 vereinbart: *(in Tonnen)* 1987 1 691 1988 1 792 1989 1 900 1990 2 014 1991 2 135 Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 4 S" tragen.
6	Brasilien Südkorea Tschechoslowakei Ungarn Indien Indonesien Macau Malaysia Philippinen Polen Singapur Sri Lanka	„Zwecks Anrechnung der vereinbarten Höchstmengen kann ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (andere als Säuglingskleidung) von einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke, deren Handelsgröße 130 cm überschreitet, bis zu 5 % der Höchstmengen angewandt werden." Für Macau beträgt dieser Prozentsatz 3 % und für Hongkong 1 %. Die Anwendung des Konversionskoeffizienten für Hongkong ist, soweit es lange Hosen betrifft, begrenzt auf die unten aufgeführten Unterbeschränkungsmengen. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß im Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
6	Hongkong	Innerhalb der im Anhang festgelegten Höchstmengen für die Jahre 1987 bis 1991 bestehen folgende Unterbeschränkungen für lange Hosen (NIMEXE-Kennziffern 61.01-72, 74, 76 und 61.02-66, 68, 72: *(in 1 000 Stück)* 1987 42 972 1988 43 187 1989 43 403 1990 43 620 1991 43 838
13	Hongkong	Die angegebenen Höchstmengen für die Jahre 1987 bis 1991 beinhalten ausschließlich die Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.04-48, 56, 75, 85 (aus Baumwolle und synthetischen Spinnfasern).
13	Hongkong	Zusätzlich zu den im Anhang festgelegten Höchstmengen für die Jahre 1987 bis 1991 wurden folgende besondere Höchstmengen ausschließlich für die Ausfuhr der Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.04-36, 66 (aus Wolle und künstlichen Spinnfasern) vereinbart: *(in Tonnen)* 1987 1 265 1988 1 316 1989 1 368 1990 1 423 1991 1 480 Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 13 S" tragen.

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
17	Südkorea	Es besteht eine zusätzliche Flexibilität von 1,5 % für Transfers mit Erzeugnissen der Kategorie 21.
21	Südkorea	Es besteht eine zusätzliche Flexibilität von 1,5 % für Transfers mit Erzeugnissen der Kategorie 17.
21	Südkorea Hongkong Macau Philippinen Sri Lanka	Zwecks Anrechnung der vereinbarten Höchstmengen kann ein Umrechnungssatz von fünf Kleidungsstücken (andere als Säuglingskleidung) von einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für drei Kleidungsstücke, deren Handelsgröße 130 cm überschreitet, bis zu 5 % der Höchstmengen angewandt werden. Für Südkorea beträgt der Satz 3 % und für Hongkong 2 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß im Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
24	Tschechoslowakei Ungarn Macau Polen	Zwecks Anrechnung der vereinbarten Höchstmengen kann ein Umrechnungssatz von fünf Kleidungsstücken (andere als Säuglingskleidung) von einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für drei Kleidungsstücke, deren Handelsgröße 130 cm überschreitet, bis zu 5 % der Höchstmengen angewandt werden. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß im Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
24	Thailand	Die angegebenen Höchstmengen beinhalten nicht die Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.04-47, 73.
28	Hongkong	Die für das Vereinigte Königreich angegebenen Höchstmengen für die Jahre 1987 bis 1991 beinhalten ausschließlich Hosen der NIMEXE-Kennziffern 60.05-ex 60, ex 63 und ex 65.
28	Hongkong	Zusätzlich zu den im Anhang für das Vereinigte Königreich angegebenen Höchstmengen für die Jahre 1987 bis 1991 wurden folgende besondere Höchstmengen ausschließlich für die Ausfuhr von Latzhosen, kurzen Hosen und Shorts der NIMEXE-Kennziffern 60.05-ex 60, ex 63 und ex 65 vereinbart: *(in Tonnen)* 1987 185 1988 190 1989 194 1990 199 1991 204 Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 28 S" tragen.
29	Südkorea	Zusätzlich zu den im Anhang festgelegten Höchstmengen wurden Höchstmengen für Kostüme der Kriegskunst (Judo, Karate, Kung fu, Taekwondo und ähnliche) vorbehalten: *(in 1 000 Stück)* 1987 216 1988 224 1989 232 1990 240 1991 248
68	Hongkong	Die im Anhang angegebenen Höchstmengen für die Jahre 1987 bis 1991 beinhalten ausschließlich die Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.04-02, 03, 04, 06, 07, 08, 10, 11, 12, 14; 60.05-06, 07, 08, 09; 61.02-01, 03; 61.04-01-09.

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
68	Hongkong	Zusätzlich zu den im Anhang angegebenen Höchstmengen für die Jahre 1987 bis 1991 wurden folgende besondere Höchstmengen ausschließlich für die Ausfuhr der Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.03-01, 03, 05, 09; 60.05-91; 61.11-10 vereinbart: *(in Tonnen)* 1987 473 1988 490 1989 507 1990 524 1991 543 Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 68 S" tragen.
73	Tschechoslowakei Hongkong Ungarn Macau Polen Rumänien	Zwecks Anrechnung der vereinbarten Höchstmengen kann ein Umrechnungssatz von fünf Kleidungsstücken (andere als Säuglingskleidung) von einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für drei Kleidungsstücke, deren Handelsgröße 130 cm überschreitet, bis zur Höhe von 5 % der Höchstmengen angewandt werden. Für Hongkong beträgt dieser Prozentsatz 3 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß im Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
10	Macau	Innerhalb der für das Vereinigte Königreich angegebenen Höchstmengen bestehen folgende Unterbeschränkungen für die Waren der NIMEXE-Kennziffer 60.02-40: *(in 1 000 Stück)* 1987 1 000 1988 1 100 1989 1 200 1990 1 300 1991 1 400
10	Pakistan	Die für Frankreich und für das Vereinigte Königreich angegebenen Höchstmengen beinhalten nicht die Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.02-50, 60, 70, 80.
74	Macau	Die für Frankreich angegebenen Höchstmengen schließen die Waren der Kategorie 75 ein.
91	Rumänien	Innerhalb der für Frankreich angegebenen Höchstmengen besteht eine Unterbeschränkung von 20 % für Baumwollplanen.
97	Südkorea	Innerhalb der angegebenen Höchstmengen bestehen folgende Unterbeschränkungen für die Waren der NIMEXE-Kennziffern 59.05-31, 51: *(in Tonnen)* 1987 248 1988 263 1989 279 1990 295 1991 313
117	Bulgarien	Die für Italien angegebenen Höchstmengen schließen die Waren der Kategorie 118 ein.

ANHANG IV

AUFTEILUNG ZWISCHEN DEN MITGLIEDSTAATEN DER MENGENMÄSSIGEN BESCHRÄNKUNGEN, DIE FÜR DAS JAHR 1987 VEREINBART WURDEN

GRUPPE I A

Kategorie Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs (1987)	NIMEXE-Kennziffer (1987)	Warenbezeichnung	Drittländer	Mitgliedstaaten	Einheiten	Höchstmengen vom 1. Januar bis 31. Dezember 1987
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1	55.05	55.05-13, 19, 21, 25, 27, 29, 33, 35, 37, 41, 45, 46, 48, 51, 53, 55, 57, 61, 65, 67, 69, 72, 78, 81, 83, 85, 87	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Argentinien	D	Tonnen	1 180
					F		585
					I		457
					BNL		590
					UK		177
					IRL		61
					DK		83
					GR		24
					E		125
					P		318
					EWG		3 600
				Brasilien	D	Tonnen	11 938
					F		3 485
					I		3 477
					BNL		6 406
					UK		735
					IRL		1 433
					DK		507
					GR		211
					E		472
					P		3 501
					EWG		32 165
				Bulgarien	D	Tonnen	8
					F		27
					I		26
					BNL		6
					UK		10
					IRL		5
					DK		3
					GR		7
					E		11
					P		3
					EWG		106
				Südkorea	D	Tonnen	296
					F		48
					I		17
					BNL		61
					UK		5
					IRL		4
					DK		2
					GR		343
					E		34
					P		7
					EWG		817

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1 *(Forts.)*				Tschechoslowakei	D	Tonnen	60
					F		11
					I		172
					BNL		26
					UK		17
					IRL		5
					DK		11
					GR		20
					E		11
					P		7
					EWG		340
				Ungarn	I	Tonnen	261
					BNL		246
				Pakistan (1)	D	Tonnen	1 548
					F		1 294
					I		2 004
					BNL		1 227
					UK		688
					IRL		402
					DK		233
					GR		60
					E		103
					P		23
					EWG		7 582
				Peru (1)	D	Tonnen	1 739
					F		449
					I		1 634
					BNL		376
					UK		200
					IRL		203
					DK		319
					GR		24
					E (1)		623
					P		134
					EWG		5 701
				Rumänien	D	Tonnen	677
					F		267
					I		13
					BNL		21
					UK		17
					IRL		21
					DK		11
					GR		8
					E		6
					P		5
					EWG		1 046
2	55.09	55.09-03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 21, 29, 32, 34, 35, 37, 38, 39, 41, 49, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 98, 99	Gewebe aus Baumwolle, andere als Drehergewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe, Chenillegewebe, Tülle und geknüpfte Netzstoffe	Argentinien (1)	D	Tonnen	840
					F		85
					I		3 168
					BNL		1 232
					UK		41
					IRL		—
					DK		1
					GR		10
					E		100
					P		23
					EWG		5 500

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
2 *(Forts.)*				Brasilien	D	Tonnen	6 568
					F		2 020
					I		3 811
					BNL		1 948
					UK		2 510
					IRL		586
					DK		281
					GR		55
					E		133
					P		59
					EWG		17 971
				Bulgarien	D	Tonnen	334
					F		155
					I		304
					BNL		60
					UK		69
					IRL		9
					DK		151
					GR		203
					E		37
					P		8
					EWG		1 330
				Südkorea	D	Tonnen	1 106
					F		495
					I		568
					BNL		1 076
					UK		1 191
					IRL		22
					DK		974
					GR		32
					E		25
					P		7
					EWG		5 496
				Tschecho-slowakei	D	Tonnen	2 702
					F		920
					I		370
					BNL		281
					UK		315
					IRL		475
					DK		981
					GR		299
					E		47
					P		10
					EWG		6 400
				Hongkong	D	Tonnen	766
					F		605
					I		731
					BNL		410
					UK		10 164
					IRL		450
					DK		82
					GR		42
					E		31
					P		6
					EWG		13 287

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
2 *(Forts.)*				Ungarn	D	Tonnen	644
					F		351
					I		95
					BNL		78
					UK		417
					IRL		39
					DK		340
					GR		254
					E		37
					P		7
					EWG		2 262
				Indien	D	Tonnen	5 419
					F		5 236
					I		2 785
					BNL		1 835
					UK		25 912
					IRL		393
					DK		564
					GR		136
					E		107
					P		83
					EWG		42 470
				Indonesien	UK	Tonnen	1 850
				Malaysia	D	Tonnen	1 695
					F		221
					I		540
					BNL		508
					UK		831
					IRL		10
					DK		178
					GR		17
					E		93
					P		20
					EWG		4 113
				Pakistan	D	Tonnen	3 287
					F		1 953
					I		2 810
					BNL		1 700
					UK		10 858
					IRL		788
					DK		537
					GR		65
					E		165
					P		37
					EWG		22 200
				Peru	D	Tonnen	800
					F		334
					I		1 153
					BNL		356
					UK		213
					IRL		69
					DK		118
					GR		24
					E		99
					P		23
					EWG		3 189

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
2 *(Forts.)*				Polen	D	Tonnen	464
					F		407
					I		156
					BNL		194
					UK		156
					IRL		101
					DK		55
					GR		219
					E		37
					P		7
					EWG		1 796
				Rumänien	D	Tonnen	1 571
					F		1 016
					I		321
					BNL		733
					UK		115
					IRL		40
					DK		190
					GR		50
					E		38
					P		8
					EWG		4 082
				Singapur	D	Tonnen	634
					F		294
					I		590
					BNL		357
					UK		761
					IRL		22
					DK		14
					GR		16
					E		92
					P		20
					EWG		2 800
				Thailand	D	Tonnen	3 508
					F		432
					I		2 243
					BNL		777
					UK		971
					IRL		55
					DK		1 167
					GR		30
					E		96
					P		21
					EWG		9 300
2 a)	55.09	55.09-06, 07, 08, 09, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 70, 71, 73, 83, 84, 85, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 98, 99	a) davon andere als roh oder gebleicht	Brasilien	D	Tonnen	803
					F		308
					I		616
					BNL		665
					UK		495
					IRL		594
					DK		103
					GR		14
					E		35
					P		17
					EWG		3 650

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
2 a) *(Forts.)*				Bulgarien	D	Tonnen	112
					F		64
					I		76
					BNL		21
					UK		21
					IRL		9
					DK		37
					GR		147
					E		19
					P		4
					EWG		510
				Südkorea	D	Tonnen	135
					F		59
					I		69
					BNL		132
					UK		144,5
					IRL		4
					DK		121
					GR		6
					E		7
					P		2
					EWG		679,5
				Tschecho-slowakei	D	Tonnen	1 938
					F		338
					BNL		149
					UK		250
					DK		645
				Hongkong	D	Tonnen	647
					F		516
					I		627
					BNL		353
					UK		8 794
					IRL		390
					DK		71
					GR		38
					E		27
					P		5
					EWG		11 468
				Ungarn	D	Tonnen	457
					F		240
					I		35
					BNL		38
					UK		410
					IRL		30
					DK		296
					GR		241
					E		19
					P		4
					EWG		1 770
				Indien	D	Tonnen	1 048
					F		823
					I		551
					BNL		898
					UK		3 515
					IRL		153
					DK		423
					GR		45
					E		16
					P		14
					EWG		7 486

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
2 a) *(Forts.)*				Indonesien	UK	Tonnen	278
				Malaysia	D	Tonnen	849
					F		58
					I		160
					BNL		87
					UK		250
					IRL		12
					DK		180
					GR		6
					E		31
					P		5
					EWG		1 638
				Pakistan	D	Tonnen	234
					F		209
					I		178
					BNL		119
					UK		966
					IRL		742
					DK		219
					GR		19
					E		12
					P		2
					EWG		2 700
				Polen	D	Tonnen	113
					F		195
					I		23
					BNL		38
					UK		61
					IRL		81
					DK		24
					GR		171
					E		18
					P		4
					EWG		728
				Rumänien	D	Tonnen	1 248
					F		533
					I		211
					BNL		147
					UK		75
					IRL		40
					DK		190
					GR		41
					E		18
					P		4
					EWG		2 507
				Singapur	D	Tonnen	373
					F		82
					I		137
					BNL		238
					UK		477
					IRL		24
					DK		10
					GR		6
					E		44
					P		9
					EWG		1 400

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
2 a) *(Forts.)*				Thailand	D	Tonnen	914
					F		44
					I		308
					BNL		287
					UK		228
					IRL		3
					DK		584
					GR		5
					E		31
					P		5
					EWG		2 409
3	56.07 A	56.07-01, 04, 05, 07, 08, 10, 12, 15, 19, 20, 22, 25, 29, 30, 31, 35, 38, 39, 40, 41, 43, 45, 46, 47, 49	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, andere als Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe (einschließlich Frottiergewebe) und Chenillegewebe	Brasilien	D	Tonnen	174
					F		395
					I		396
					BNL		150
					UK		453
					IRL		3
					DK		15
					GR		9
					E		33
					P		27
					EWG		1 655
				Südkorea	D	Tonnen	515
					F		679
					I		1 653
					BNL		787
					UK		394
					IRL		33
					DK		58
					GR		201
					E		10
					P		2
					EWG		4 332
				Tschecho-slowakei	D	Tonnen	1 175
					F		187
					I		41
					BNL		111
					UK		57
					IRL		17
					DK		66
					GR		56
					E		10
					P		2
					EWG		1 722
				Hongkong	D	Tonnen	1 733
					F		1 346
					I		417
					BNL		646
					UK		6 588
					IRL		135
					DK		168
					GR		17
					E		9
					P		4
					EWG		11 063

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
3 *(Forts.)*				Ungarn	D	Tonnen	118
					F		183
					I		24
					BNL		43
					UK		178
					IRL		4
					DK		16
					GR		52
					E		10
					P		2
					EWG		630
				Indonesien	F	Tonnen	721
					I		400
					UK		847
				Malaysia (1)	D	Tonnen	3 003
					F		791
					I		1 872
					BNL		862
					UK		1 717
					IRL		169
					DK		309
					GR		28
					E		117
					P		40
					EWG		8 908
				Polen	D	Tonnen	166
					F		143
					I		42
					BNL		51
					UK		322
					IRL		85
					DK		12
					GR		118
					E		9
					P		2
					EWG		950
				Rumänien	D	Tonnen	380
					F		580
					I		46
					BNL		45
					UK		75
					IRL		8
					DK		19
					GR		9
					E		15
					P		3
					EWG		1 180
				Singapur	D	Tonnen	86
					F		82
					I		30
					BNL		21
					UK		284
					IRL		30
					DK		35
					GR		5
					E		22
					P		5
					EWG		600

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
3 *(Forts.)*				Thailand (1)	D	Tonnen	5 646
					F		1 293
					I		4 888
					BNL		1 503
					UK		1 896
					IRL		140
					DK		1 429
					GR		49
					E		126
					P		30
					EWG		17 000
3 a)		56.07-01, 05, 07, 08, 12, 15, 19, 22, 25, 29, 31, 35, 38, 40, 41, 43, 46, 47, 49	a) davon andere als roh oder gebleicht	Südkorea	D	Tonnen	48
					F		70
					I		216
					BNL		99
					UK		52
					IRL		3
					DK		3
					GR		127
					E		4
					P		1
					EWG		623
				Tschecho-slowakei	F	Tonnen	110
					BNL		77
				Hongkong	D	Tonnen	1 202
					F		937
					I		290
					BNL		425
					UK		4 323,5
					IRL		94
					DK		119
					GR		13
					E		7,5
					P		4
					EWG		7 415
				Indonesien	F	Tonnen	144
					I		80
					UK		169
				Malaysia (1)	D	Tonnen	1 919
					F		194
					I		326
					BNL		92
					UK		541
					IRL		183
					DK		242
					GR		6
					E		52
					P		8
					EWG		3 563

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
3 a) *(Forts.)*				Polen	D	Tonnen	127
					F		119
					I		29
					BNL		26
					UK		270
					IRL		68
					DK		11
					GR		79
					E		5
					P		1
					EWG		735
				Thailand (1)	D	Tonnen	1 470
					F		131
					I		771
					BNL		496
					UK		725
					IRL		64
					DK		740
					GR		5
					E		52
					P		8
					EWG		4 462

(1) Siehe Anlage.

GRUPPE I B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
4	60.04 B I II a) b) c) IV a) 4 b) 1 aa) dd) 2 ee) c) 4 d) 1 aa) dd) ex 2 dd)	60.04-19, 20, 22, 23, 24, 26, 39, 41, 50, 58, 69, 71, 79, 88	Oberhemden, T-Shirts, Unterziehpullis (andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren), Unterhemden und ähnliche Waren, aus Gewirken	Brasilien	UK	1 000	2 700
					F	Stück	380
					I		4 200
				Bulgarien	D	1 000	571
					F	Stück	150
					I		149
					BNL		74
					UK		144
					IRL		9
					DK		22
					GR		18
	60.05 A II b) 4 mm) 11 22 33 44	60.05-86, 87, 88, 89			E		52
					P		11
					EWG		1 200
				Südkorea (1)	D	1 000	2 338
					F	Stück	4 553
					I		946
					BNL		1 199
					UK		2 037
					IRL		135
					DK		370
					GR		25
					E		33
					P		10
					EWG		11 646

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
4 *(Forts.)*				Tschecho-slowakei	D	1 000 Stück	884
					F		752
					I		71
					BNL		409
					UK		120
					IRL		8
					DK		235
					GR		17
					E		30
					P		8
					EWG		2 534
				Hongkong (1)	D	1 000 Stück	9 167
					F		840
					I		795
					BNL		2 215
					UK		11 018
					IRL		151
					DK		629
					GR		96
					E		31
					P		8
					EWG		24 950
				Ungarn	D	1 000 Stück	577
					F		1 038
					I		198
					BNL		423
					UK		434
					IRL		5
					DK		171
					GR		14
					E		15
					P		7
					EWG		2 882
				Indien (1)	D	1 000 Stück	2 692
					F		1 804
					I		1 261
					BNL		1 061
					UK		2 954
					IRL		78
					DK		338
					GR		71
					E		99
					P		49
					EWG		10 407
				Macau (1)	D	1 000 Stück	3 184
					F		3 836
					I		311
					BNL		1 056
					UK		2 591
					IRL		26
					DK		128
					GR		20
					E		45
					P		12
					EWG		11 209

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
4 (*Forts.*)				Malaysia (1)	D	1 000 Stück	1 453
					F		1 243
					I		437
					BNL		1 519
					UK		1 041
					IRL		38
					DK		186
					GR		37
					E		89
					P		20
					EWG		6 063
				Pakistan (1)	D	1 000 Stück	2 384
					F		2 309
					I		897
					BNL		1 420
					UK		2 971
					IRL		54
					DK		682
					GR		73
					E		171
					P		39
					EWG		11 000
				Philippinen (1)	D	1 000 Stück	2 824
					F		3 436
					I		664
					BNL		1 193
					UK		2 269
					IRL		46
					DK		579
					GR		53
					E		110
					P		26
					EWG		11 200
				Polen (1)	D	1 000 Stück	4 402
					F		3 327
					I		381
					BNL		249
					UK		1 767
					IRL		34
					DK		288
					GR		36
					E		35
					P		11
					EWG		10 530
				Rumänien (1)	D	1 000 Stück	9 379
					F		1 733
					I		1 274
					BNL		1 223
					UK		3 469
					IRL		58
					DK		491
					GR		52
					E		49
					P		9
					EWG		17 737

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
4 *(Forts.)*				Singapur [1]	D	1 000	5 619
					F	Stück	2 967
					I		616
					BNL		1 679
					UK		2 230
					IRL		119
					DK		561
					GR		60
					E		117
					P		32
					EWG		14 000
				Thailand	D	1 000	2 582
					F	Stück	3 037
					I		779
					BNL		897
					UK		3 150
					IRL		47
					DK		441
					GR		56
					E		132
					P		29
					EWG		11 150
5	60.05 A I a) II b) 4 bb) 11 aaa) bbb) ccc) ddd) eee) 22 bbb) ccc) ddd) eee) fff) ijij) 11	60.05-01, 29, 30, 32, 33, 34, 39, 40, 41, 42, 43, 80	Pullover, Slipover, Twinsets, Westen und Strickjacken (andere als zugeschnitten und genäht); Anoraks, Windjacken und ähnliche Waren, aus Gewirken	Bulgarien	D	1 000	388
					F	Stück	190
					I		101
					BNL		76
					UK		164
					IRL		12
					DK		21
					GR		12
					E		29
					P		7
					EWG		1 000
				Südkorea	D	1 000	5 193
					F	Stück	1 473
					I		947
					BNL		6 945
					UK		11 780
					IRL		237
					DK		440
					GR		22
					E		33
					P		10
					EWG		27 080
				Tschecho-slowakei	D	1 000	697
					F	Stück	198
					I		271
					BNL		187
					UK		98
					IRL		5
					DK		103
					GR		24
					E		22
					P		5
					EWG		1 610

[1] Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
5 (Forts.)				Hongkong	D	1 000	10 826
					F	Stück	780
					I		713
					BNL		2 214
					UK		11 383
					IRL		56
					DK		750
					GR		104
					E		26
					P		8
					EWG		26 860
				Ungarn	D	1 000	606
					F	Stück	871
					I		301
					BNL		245
					UK		329
					IRL		21
					DK		92
					GR		17
					E		12
					P		6
					EWG		2 500
				Macau	D	1 000	4 089
					F	Stück	2 187
					I		403
					BNL		745
					UK		2 083
					IRL		24
					DK		445
					GR		14
					E		25
					P		275
					EWG		10 290
				Malaysia	D	1 000	639
					F	Stück	763
					I		230
					BNL		324
					UK		691
					IRL		16
					DK		72
					GR		19
					E		67
					P		14
					EWG		2 835
				Pakistan	D	1 000	1 324
					F	Stück	423
					I		430
					BNL		219
					UK		443
					IRL		24
					DK		100
					GR		39
					E		79
					P		19
					EWG		3 100

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
5 *(Forts.)*				Philippinen	D	1 000	1 807
					F	Stück	656
					I		370
					BNL		404
					UK		815
					IRL		39
					DK		393
					GR		23
					E		78
					P		15
					EWG		4 600
				Polen	D	1 000	386
					F	Stück	565
					I		164
					BNL		356
					UK		602
					IRL		14
					DK		89
					GR		12
					E		23
					P		6
					EWG		2 217
				Rumänien	D	1 000	5 526
					F	Stück	1 547
					I		1 835
					BNL		754
					UK		1 588
					IRL		50
					DK		177
					GR		37
					E		46
					P		14
					EWG		11 574
				Singapur	D	1 000	2 876
					F	Stück	977
					I		584
					BNL		1 113
					UK		2 165
					IRL		64
					DK		168
					GR		32
					E		96
					P		25
					EWG		8 100
				Thailand	D	1 000	2 530
					F	Stück	912
					I		720
					BNL		877
					UK		2 644
					IRL		103
					DK		510
					GR		35
					E		57
					P		12
					EWG		8 400

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
6	61.01 B V d) 1 2 3 e) 1 2 3 61.02 B II e) 6 aa) bb) cc)	61.01-62, 64, 66, 72, 74, 76 61.02-66, 68, 72	Shorts und andere kurze Hosen (andere als Badehosen) und lange Hosen, aus Geweben, für Männer und Knaben; lange Hosen, aus Geweben, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnfasern	Brasilien (1)	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Stück	937 116 440 202 372 14 145 12 70 42 2 350
				Bulgarien	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Stück	198 56 60 24 40 2 10 8 27 5 430
				Südkorea (1)	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Stück	1 425 202 376 994 1 395 61 255 17 25 8 4 758
				Tschecho-slowakei (1)	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Stück	301 62 53 65 41 6 23 13 29 7 600
				Hongkong (1)	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Stück	20 267 1 256 1 085 3 181 23 120 96 2 485 191 65 24 51 770

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
6 *(Forts.)*				Ungarn (1)	D	1 000 Stück	69
					F		33
					I		27
					BNL		153
					UK		32
					IRL		2
					DK		33
					GR		10
					E		14
					P		7
					EWG		380
				Indien (1)	D	1 000 Stück	1 196
					F		629
					I		618
					BNL		372
					UK		596
					IRL		44
					DK		144
					GR		60
					E		73
					P		17
					EWG		3 749
				Indonesien (1)	D	1 000 Stück	1 307
					F		843
					I		522
					BNL		821
					UK		1 026
					IRL		35
					DK		157
					GR		73
					E		94
					P		22
					EWG		4 900
				Macau (1)	D	1 000 Stück	5 156
					F		2 679
					I		981
					BNL		1 215
					UK		454
					IRL		26
					DK		44
					GR		12
					E		33
					P		30
					EWG		10 630
				Malaysia (1)	D	1 000 Stück	1 444
					F		565
					I		304
					BNL		861
					UK		361
					IRL		16
					DK		181
					GR		21
					E		78
					P		19
					EWG		3 850

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
6 *(Forts.)*				Philippinen (1)	D	1 000 Stück	2 081
					F		334
					I		192
					BNL		862
					UK		567
					IRL		17
					DK		112
					GR		39
					E		77
					P		19
					EWG		4 300
				Polen (1)	D	1 000 Stück	150
					F		67
					I		77
					BNL		170
					UK		73
					IRL		1
					DK		12
					GR		8
					E		27
					P		5
					EWG		590
				Rumänien	D	1 000 Stück	588
					F		1 018
					I		1 951
					BNL		389
					UK		345
					IRL		18
					DK		25
					GR		13
					E		25
					P		8
					EWG		4 380
				Singapur (1)	D	1 000 Stück	2 698
					F		1 297
					I		599
					BNL		1 771
					UK		1 067
					IRL		36
					DK		256
					GR		33
					E		92
					P		26
					EWG		7 875
				Sri Lanka (1)	D	1 000 Stück	1 111
					F		290
					I		375
					BNL		287
					UK		589
					IRL		27
					DK		88
					GR		25
					E		89
					P		19
					EWG		2 900

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
6 *(Forts.)*				Thailand	D	1 000	679
					F	Stück	248
					I		206
					BNL		280
					UK		298
					IRL		10
					DK		213
					GR		19
					E		78
					P		19
					EWG		2 050
7	60.05 A II b) 4 aa) 22 33 44 55	60.05-22, 23, 24, 25	Blusen und Hemdblusen, aus Gewirken und andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, für Frauen und Mädchen	Bulgarien	D	1 000	92
					F	Stück	134
					I		64
					BNL		34
					UK		44
	61.02 B II e) 7 bb) cc) ee)	61.02-78, 82, 85			IRL		3
					DK		9
					GR		7
					E		14
					P		4
					EWG		405
				Südkorea	D	1 000	2 419
					F	Stück	505
					I		378
					BNL		1 665
					UK		2 992
					IRL		18
					DK		227
					GR		14
					E		18
					P		4
					EWG		8 240
				Tschecho-slowakei	D	1 000	29
					F	Stück	85
					I		19
					BNL		20
					UK		16
					IRL		2
					DK		10
					GR		5
					E		13
					P		3
					EWG		202
				Hongkong	D	1 000	17 328
					F	Stück	724
					I		731
					BNL		2 548
					UK		7 415
					IRL		33
					DK		627
					GR		31
					E		37
					P		5
					EWG		29 479

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
7 *(Forts.)*				Ungarn	D	1 000 Stück	108
					F		91
					I		84
					BNL		12
					UK		59
					IRL		2
					DK		38
					GR		13
					E		9
					P		4
					EWG		420
				Indien	D	1 000 Stück	9 799
					F		3 525
					I		2 050
					BNL		3 891
					UK		11 849
					IRL		139
					DK		611
					GR		109
					E		268
					P		46
					EWG		32 287
				Indonesien	D	1 000 Stück	1 187
					F		730
					I		340
					BNL		728
					UK		721
					IRL		38
					DK		242
					GR		47
					E		56
					P		11
					EWG		4 100
				Macau	D	1 000 Stück	768
					F		1 642
					I		239
					BNL		329
					UK		1 017
					IRL		4
					DK		156
					GR		10
					E		16
					P		4
					EWG		4 185
				Philippinen	D	1 000 Stück	1 246
					F		464
					I		243
					BNL		274
					UK		621
					IRL		14
					DK		84
					GR		12
					E		35
					P		7
					EWG		3 000
				Polen	IRL	1 000 Stück	23

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
7 *(Forts.)*				Rumänien	D	1 000 Stück	148
					F		407
					I		56
					BNL		24
					UK		50
					IRL		—
					DK		23
					GR		7
					E		13
					P		3
					EWG		731
				Singapur	D	1 000 Stück	2 513
					F		1 499
					I		390
					BNL		576
					UK		1 648
					IRL		49
					DK		320
					GR		30
					E		41
					P		9
					EWG		7 075
				Sri Lanka	D	1 000 Stück	1 132
					F		657
					I		739
					BNL		406
					UK		834
					IRL		25
					DK		113
					GR		28
					E		54
					P		12
					EWG		4 000
				Thailand	D	1 000 Stück	1 024
					F		313
					I		382
					BNL		295
					UK		306
					IRL		15
					DK		180
					GR		17
					E		60
					P		8
					EWG		2 600
8	61.03 A I II IV	61.03-11, 15, 18	Oberhemden, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder Chemiefasern	Bulgarien	D	1 000 Stück	1 874
					F		336
					I		200
					BNL		111
					UK		150
					IRL		17
					DK		120
					GR		15
					E		37
					P		10
					EWG		2 870

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
8 *(Forts.)*				Südkorea	D	1 000 Stück	16 792
					F		583
					I		1 184
					BNL		6 380
					UK		2 777
					IRL		68
					DK		165
					GR		39
					E		158
					P		9
					EWG		28 155
				Tschecho-slowakei	D	1 000 Stück	321
					F		84
					I		85
					BNL		10
					UK		42
					IRL		4
					DK		12
					GR		15
					E		22
					P		5
					EWG		600
				Hongkong	D	1 000 Stück	19 063
					F		798
					I		1 549
					BNL		3 126
					UK		20 432
					IRL		62
					DK		1 795
					GR		41
					E		79
					P		10
					EWG		46 955
				Ungarn	D	1 000 Stück	205
					F		139
					I		87
					BNL		39
					UK		181
					IRL		2
					DK		11
					GR		12
					E		17
					P		7
					EWG		700
				Indien	D	1 000 Stück	9 364
					F		1 538
					I		3 980
					BNL		3 103
					UK		9 301
					IRL		217
					DK		624
					GR		72
					E		213
					P		31
					EWG		28 443

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
8 *(Forts.)*				Indonesien	D	1 000	2 335
					F	Stück	1 001
					I		959
					BNL		687
					UK		1 205
					IRL		45
					DK		154
					GR		70
					E		102
					P		22
					EWG		6 580
				Macau	D	1 000	640
					F	Stück	2 315
					I		768
					BNL		262
					UK		1 434
					IRL		11
					DK		779
					GR		16
					E		37
					P		9
					EWG		6 271
				Malaysia	D	1 000	1 298
					F	Stück	1 837
					I		199
					BNL		236
					UK		321
					IRL		12
					DK		479
					GR		20
					E		81
					P		17
					EWG		4 500
				Pakistan	D	1 000	722
					F	Stück	204
					I		553
					BNL		419
					UK		1 270
					IRL		44
					DK		58
					GR		31
					E		82
					P		17
					EWG		3 400
				Philippinen	D	1 000	1 626
					F	Stück	385
					I		460
					BNL		518
					UK		428
					IRL		48
					DK		104
					GR		16
					E		71
					P		14
					EWG		3 670

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
8 *(Forts.)*				Polen	D	1 000	629
					F	Stück	68
					I		33
					BNL		76
					UK		441
					IRL		6
					DK		13
					GR		10
					E		29
					P		6
					EWG		1 311
				Rumänien	D	1 000	3 433
					F	Stück	772
					I		732
					BNL		313
					UK		822
					IRL		22
					DK		201
					GR		22
					E		35
					P		8
					EWG		6 360
				Singapur	D	1 000	1 401
					F	Stück	1 285
					I		348
					BNL		322
					UK		1 098
					IRL		60
					DK		461
					GR		22
					E		85
					P		18
					EWG		5 100
				Sri Lanka	D	1 000	1 501
					F	Stück	405
					I		568
					BNL		700
					UK		805
					IRL		39
					DK		79
					GR		28
					E		104
					P		21
					EWG		4 250
				Thailand	D	1 000	488
					F	Stück	164
					I		405
					BNL		290
					UK		202
					IRL		15
					DK		524
					GR		16
					E		79
					P		17
					EWG		2 200

GRUPPE II A

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
9	55.08 62.02 B III a) 1	55.08-10, 30, 50, 80 62.02-71	Schlingengewebe (Frottiergewebe); Wäsche zur Körperpflege oder Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, aus Schlingengewebe (Frottiergewebe), aus Baumwolle	Brasilien	D	Tonnen	2 588
					F		275
					I		423
					BNL		312
					UK		882
					IRL		215
					DK		107
					GR		96
					E		53
					P		29
					EWG		4 980
				Südkorea	D	Tonnen	343
					F		185
					I		95
					BNL		93
					UK		207
					IRL		2
					DK		32
					GR		13
					E		13
					P		3
					EWG		986
				Tschecho-slowakei	D	Tonnen	299
					F		139
					I		26
					BNL		75
					UK		64
					IRL		20
					DK		40
					GR		12
					E		14
					P		2
					EWG		691
				Ungarn	D	Tonnen	80
					F		23
					I		11
					BNL		7
					UK		52
					IRL		1
					DK		43
					GR		7
					E		9
					P		2
					EWG		235
				Pakistan	D	Tonnen	690
					F		442
					I		361
					BNL		267
					UK		584
					IRL		41
					DK		75
					GR		46
					E		36
					P		8
					EWG		2 550

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
9 *(Forts.)*				Polen	D	Tonnen	216
					F		199
					I		60
					BNL		39
					UK		197
					IRL		2
					DK		94
					GR		11
					E		12
					P		2
					EWG		832
20	62.02 B I a) c)	62.02-12, 13, 19	Bettwäsche, andere als aus Gewirken	Brasilien	D	Tonnen	1 949
					F		206
					I		164
					BNL		307
					UK		262
					IRL		13
					DK		34
					GR		21
					E		65
					P		29
					EWG		3 050
				Tschecho-slowakei	D	Tonnen	713
					F		61
					I		43
					BNL		35
					UK		69
					IRL		6
					DK		31
					GR		13
					E		24
					P		5
					EWG		1 000
				Ungarn	D	Tonnen	569
					F		61
					I		127
					BNL		40
					UK		227
					IRL		4
					DK		86
					GR		11
					E		29
					P		6
					EWG		1 160
				Indien	D	Tonnen	3 048
					F		1 278
					I		466
					BNL		917
					UK		1 776
					IRL		26
					DK		788
					GR		44
					E		62
					P		12
					EWG		8 417

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
20 *(Forts.)*				Macau	D	Tonnen	12
					F		5
					I		41
					BNL		3
					UK		11
					IRL		1
					DK		2
					GR		3
					E		10
					P		3
					EWG		91
				Pakistan	F	Tonnen	620
					I		680
				Polen	D	Tonnen	273
					F		113
					I		27
					BNL		17
					UK		80
					IRL		1
					DK		213
					GR		13
					E		15
					P		4
					EWG		756
				Rumänien	D	Tonnen	279
					F		124
					I		87
					BNL		52
					UK		176
					IRL		2
					DK		60
					GR		11
					E		24
					P		5
					EWG		820
22	56.05 A	56.05-03, 05, 07, 09, 11, 13, 15, 19, 21, 23, 25, 28, 32, 34, 36, 38, 39, 42, 44, 45, 46, 47	Garne aus synthetischen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Südkorea	D	Tonnen	3 889
					F		1 704
					I		1 474
					BNL		992
					UK		1 908
					IRL		88
					DK		352
					GR		49
					E		280
					P		9
					EWG		10 745
				Malaysia	D	Tonnen	1 611
					F		958
					I		255
					BNL		554
					UK		1 158
					IRL		101
					DK		97
					GR		28
					E		102
					P		20
					EWG		4 884

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
22 *(Forts.)*				Thailand	D	Tonnen	441
					F		150
					I		471
					BNL		152
					UK		319
					IRL		9
					DK		22
					GR		24
					E		81
					P		16
					EWG		1 685
32	ex 58.04	58.04-07, 11, 15, 18, 41, 43, 45, 61, 63, 67, 69, 71, 75, 77, 78	Samt, Plüsch, Schlingengewebe und Chenillegewebe, ausgenommen Frottiergewebe aus Baumwolle und Bänder und Nadelflorgewebe, aus Wolle, Baumwolle oder Chemiefasern	Südkorea	D	Tonnen	423
					F		135
					I		126
					BNL		176
					UK		232
					IRL		13
					DK		459
					GR		38
					E		8
					P		2
					EWG		1 612
				Tschechoslowakei	D	Tonnen	472
					F		146
					I		445
					BNL		81
					UK		256
					IRL		90
					DK		264
					GR		46
					E		12
					P		3
					EWG		1 815
				Hongkong	D	Tonnen	576
					F		563
					I		374
					BNL		253
					UK		3 689
					IRL		307
					DK		72
					GR		84
					E		11
					P		5
					EWG		5 934
32 a)		58.04-63	a) davon Rippensamt	Tschechoslowakei	D	Tonnen	385
					F		100
					I		423
					BNL		70
					UK		172
					IRL		80
					DK		244
					GR		45
					E		6
					P		2
					EWG		1 527

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
39	62.02 B II a) c) III a) 2 c)	62.02-40, 42, 44, 46, 51, 59, 65, 72, 74, 77	Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, andere als aus Frottiergewebe aus Baumwolle	Brasilien	D	Tonnen	893
					F		262
					I		200
					BNL		166
					UK		501
					IRL		11
					DK		64
					GR		25
					E		30
					P		28
					EWG		2 180
				Tschecho-slowakei	D	Tonnen	572
					F		63
					I		52
					BNL		53
					UK		70
					IRL		7
					DK		23
					GR		15
					E		12
					P		3
					EWG		870
				Hongkong	D	Tonnen	243
					F		92
					I		110
					BNL		299
					UK		494
					IRL		4
					DK		32
					GR		38
					E		7,5
					P		1,5
					EWG		1 321
				Ungarn	D	Tonnen	190
					F		73
					I		49
					BNL		71
					UK		177
					IRL		3
					DK		61
					GR		11
					E		12
					P		3
					EWG		650
				Indien	D	Tonnen	513
					F		275
					I		254
					BNL		138
					UK		761
					IRL		10
					DK		63
					GR		24
					E		24
					P		5
					EWG		2 067

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
39 *(Forts.)*				Macau	D	Tonnen	36
					F		23
					I		30
					BNL		13
					UK		29
					IRL		1
					DK		4
					GR		3
					E		7,5
					P		1,5
					EWG		148
				Rumänien	F	Tonnen	128
					I		429

GRUPPE II B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
12	60.03 B I a) b) II a) b) 2 III IV	60.03-11, 18, 20, 29, 40, 80	Strümpfe, Strumpfhosen, Unterziehstrümpfe, Socken, Söckchen, Strumpfschoner und ähnliche Wirkwaren, andere als für Säuglinge, einschließlich Krampfaderstrümpfe, ausgenommen Waren der Kategorie 70	Südkorea	D (1)	1 000	55 695
					F	Paar	11 930
					I		14 019
					BNL		16 398
					UK		13 275
					IRL		389
					DK		1 820
	60.04 B III a) 2 b)	60.04-33, 34			GR		200
					E		654
					P		59
	60.06 B II	60.06-92			EWG		114 439
				Tschecho-slowakei	D (1)	1 000	3 481
					F	Paar	1 428
					I		213
					BNL		537
					UK		252
					IRL		14
					DK		596
					GR		60
					E		66
					P		50
					EWG		6 697
				Hongkong	D (1)	1 000	2 647
					F	Paar	1 751
					I		579
					BNL		1 013
					UK		936
					IRL		39
					DK		2 491
					GR		78
					E		373
					P		82
					EWG		9 989

(1) Ausgenommen Krampfaderstrümpfe der NIMEXE-Kennziffer 60.06-92.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
12 *(Forts.)*				Ungarn	D (1)	1 000	1 159
					F	Paar	547
					I		118
					BNL		364
					UK		153
					IRL		6
					DK		1 216
					GR		45
					E		121
					P		26
					EWG		3 755
				Polen	D (1)	1 000	1 899
					F	Paar	1 594
					I		711
					BNL		131
					UK		287
					IRL		13
					DK		1 178
					GR		25
					E		118
					P		24
					EWG		5 980
				Rumänien	D (1)	1 000	10 273
					F	Paar	5 894
					I		8 249
					BNL		4 749
					UK		3 152
					IRL		119
					DK		1 639
					GR		173
					E		357
					P		71
					EWG		34 676
				Thailand	D (1)	1 000	4 471
					F	Paar	1 684
					I		1 236
					BNL		891
					UK		1 911
					IRL		74
					DK		231
					GR		146
					E		469
					P		87
					EWG		11 200
13	60.04 B IV a) 2 b) 1 cc) 2 dd) c) 2 d) 1 cc) 2 cc)	60.04-36, 48, 56, 66, 75, 85	Slips und andere Unterhosen, für Männer und Knaben; Slips und andere Unterhosen für Frauen und Mädchen, aus Gewirken, Wolle, Baumwolle oder Chemiefasern	Brasilien	E	1 000	312
					P	Stück	52
				Südkorea	D	1 000	2 544
					F	Stück	1 184
					I		444
					BNL		853
					UK		2 233
					IRL		111
					DK		149
					GR		61
					E		166
					P		31
					EWG		7 776

(1) Ausgenommen Krampfaderstrümpfe der NIMEXE-Kennziffer 60.06-92.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
13 *(Forts.)*				Tschecho-slowakei	D	1 000 Stück	680
					F		120
					I		57
					BNL		681
					UK		70
					IRL		10
					DK		29
					GR		15
					E		24
					P		14
					EWG		1 700
				Hongkong (1)	D	1 000 Stück	26 992
					F		3 404
					I		2 058
					BNL		21 528
					UK		14 449
					IRL		125
					DK		7 995
					GR		154
					E		213
					P		30
					EWG		76 948
				Macau	D	1 000 Stück	1 968
					F		1 595
					I		428
					BNL		522
					UK		660
					IRL		29
					DK		172
					GR		73
					E		184
					P		36
					EWG		5 667
				Philippinen	D	1 000 Stück	2 538
					F		1 431
					I		915
					BNL		957
					UK		2 493
					IRL		92
					DK		237
					GR		117
					E		382
					P		88
					EWG		9 250
				Polen	D	1 000 Stück	4 537
					F		887
					I		261
					BNL		211
					UK		457
					IRL		16
					DK		168
					GR		73
					E		200
					P		40
					EWG		6 850

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
13 *(Forts.)*				Rumänien	D	1 000 Stück	7 409
					F		1 686
					I		1 092
					BNL		1 204
					UK		3 000
					IRL		87
					DK		565
					GR		110
					E		234
					P		39
					EWG		15 426
14	61.01 A II a) B V b) 1 2 3	61.01-07, 41, 42, 44, 46, 47	Mäntel und Umhänge, für Männer und Knaben, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder Chemiefasern (ausgenommen Parkas der Kategorie 21) (einschließlich Kurzmäntel)	Bulgarien	D	1 000 Stück	54
					F		34
					I		29
					BNL		19
					UK		38
					IRL		3
					DK		8
					GR		3
					E		10
					P		2
					EWG		200
				Südkorea [1]	D	1 000 Stück	2 579
					F		390
					I		348
					BNL		806
					UK		818
					IRL		20
					DK		141
					GR		28
					E		26
					P		5
					EWG		5 161
				Tschechoslowakei	D	1 000 Stück	78
					F		18
					I		20
					BNL		24
					UK		24
					IRL		2
					DK		11
					GR		11
					E		8
					P		2
					EWG		198
				Ungarn	UK	1 000 Stück	80
				Polen	D	1 000 Stück	175
					F		117
					I		35
					BNL		116
					UK		58
					IRL		2
					DK		16
					GR		4
					E		10
					P		2
					EWG		535

[1] Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
14 *(Forts.)*				Rumänien	D	1 000 Stück	190
					F		64
					I		478
					BNL		36
					UK		55
					IRL		1
					DK		7
					GR		5
					E		13
					P		3
					EWG		852
15	61.02 B I a) II e) 1 aa) bb) cc) 2 aa) bb) cc)	61.02-05, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 39, 40	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel) (einschließlich Umhänge) und Jacken für Frauen und Mädchen, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder Chemiefasern (ausgenommen Parkas der Kategorie 21)	Bulgarien	D	1 000 Stück	87
					F		58
					I		45
					BNL		82
					UK		53
					IRL		2
					DK		8
					GR		6
					E		21
					P		4
					EWG		366
				Südkorea (1)	D	1 000 Stück	2 509
					F		436
					I		364
					BNL		768
					UK		1 839
					IRL		70
					DK		413
					GR		33
					E		33
					P		6
					EWG		6 471
				Tschechoslowakei	D	1 000 Stück	118
					F		47
					I		38
					BNL		80
					UK		92
					IRL		3
					DK		10
					GR		6
					E		14
					P		5
					EWG		413
				Ungarn	D	1 000 Stück	133
					F		91
					I		39
					BNL		63
					UK		92
					IRL		2
					DK		13
					GR		8
					E		18
					P		6
					EWG		465

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
15 *(Forts.)*				Indien	D	1 000	697
					F	Stück	480
					I		251
					BNL		257
					UK		764
					IRL		13
					DK		78
					GR		17
					E		52
					P		17
					EWG		2 626
				Macau	D	1 000	65
					F	Stück	38
					I		44
					BNL		24
					UK		74
					IRL		2
					DK		7
					GR		9
					E		23
					P		4
					EWG		290
				Philippinen	D	1 000	424
					F	Stück	98
					I		94
					BNL		112
					UK		418
					IRL		7
					DK		21
					GR		11
					E		38
					P		7
					EWG		1 230
				Polen	D	1 000	241
					F	Stück	183
					I		67
					BNL		76
					UK		162
					IRL		6
					DK		58
					GR		7
					E		26
					P		6
					EWG		832
				Rumänien	D	1 000	488
					F	Stück	135
					I		310
					BNL		140
					UK		131
					IRL		5
					DK		15
					GR		15
					E		28
					P		5
					EWG		1 272

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
16	61.01 B V c) 1 2 3	61.01-51, 54, 57	Anzüge und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	Südkorea	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Stück	192 73 32 179 279 4 7 3 10 1 780
				Tschecho-slowakei	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Stück	185 26 12 63 59 4 37 8 4 2 400
				Hongkong	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Stück	1 400 202 89 296 474 6 35 11 11 2 2 526
				Ungarn	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Stück	38 24 21 152 97 1 12 4 5 2 356
				Macau	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Stück	76 169 16 33 19 1 2 3 8 1 328

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
16 *(Forts.)*				Polen	D	1 000 Stück	100
					F		66
					I		22
					BNL		17
					UK		115
					IRL		1
					DK		13
					GR		4
					E		10
					P		2
					EWG		350
				Rumänien	D	1 000 Stück	319
					F		301
					I		714
					BNL		65
					UK		386
					IRL		5
					DK		17
					GR		8
					E		17
					P		3
					EWG		1 835
				Thailand	UK	1 000 Stück	140
17	61.01 B V a) 1 2 3	61.01-34, 36, 37	Sakkos und Jacken, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Südkorea [1]	D	1 000 Stück	607
					F		138
					I		105
					BNL		228
					UK		1 155
					IRL		73
					DK		160
					GR		10
					E		12
					P		2
					EWG		2 490
				Tschecho-slowakei	D	1 000 Stück	142
					F		49
					I		17
					BNL		28
					UK		97
					IRL		3
					DK		21
					GR		10
					E		6
					P		1
					EWG		374
				Ungarn	D	1 000 Stück	85
					F		38
					I		34
					BNL		60
					UK		101
					IRL		2
					DK		12
					GR		7
					E		10
					P		1
					EWG		350

[1] Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
17 *(Forts.)*				Polen	UK	1 000	158
					IRL	Stück	18
				Rumänien	D	1 000	262
					F	Stück	182
					I		156
					BNL		79
					UK		234
					IRL		4
					DK		15
					GR		7
					E		18
					P		3
					EWG		960
18	61.01 B III	61.01-24, 25, 26	Unterhemden, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken	Südkorea	D	Tonnen	513
					F		108
	61.02 B II c)	61.02-22, 23, 24			I		62
					BNL		248
	61.03 B C	61.03-51, 55, 59, 81, 85, 89	Unterhemden, Unterkleider, Unterröcke, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jakken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken		UK		146
					IRL		7
					DK		20
					GR		9
	61.04 B	61.04-11, 13, 18, 91, 93, 98			E		16
					P		6
					EWG		1 135
				Tschechoslowakei	D	Tonnen	169
					F		106
					I		25
					BNL		23
					UK		95
					IRL		4
					DK		14
					GR		10
					E		9
					P		2
					EWG		457
				Hongkong	D	Tonnen	2 892
					F(1)		445
					I		325
					BNL		669
					UK		1 713
					IRL		27
					DK		138
					GR		29
					E		16
					P		3
					EWG		6 257
				Macau	D	Tonnen	1 295
					F		878
					I		254
					BNL		294
					UK		445
					IRL		12
					DK		60
					GR		17
					E		16
					P		4
					EWG		3 275
				Philippinen	UK	Tonnen	200

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
18 *(Forts.)*				Polen	D	Tonnen	200
					F		171
					I		24
					BNL		21
					UK		119
					IRL		2
					DK		47
					GR		7
					E		9
					P		2
					EWG		602
				Rumänien	BNL	Tonnen	193
19	61.05 A C	61.05-10, 99	Taschentücher und Ziertaschentücher, andere als aus Gewirken	Tschecho-slowakei	D	1 000	6 305
					F	Stück	792
					I		2 282
					BNL		3 630
					UK		923
					IRL		58
					DK		500
					GR		85
					E		180
					P		45
					EWG		14 800
				Ungarn	D	Tonnen	128
					F		30
					I		30
					BNL		21
					UK		59
					IRL		1
					DK		37
					GR		54
					E		4
					P		1
					EWG		365
				Macau	D	Tonnen	149
					F		115
					I		127
					BNL		55
					UK		47
					IRL		2
					DK		5
					GR		5
					E		4
					P		1
					EWG		510
21	61.01 B IV 61.02 B II d)	61.01-29, 31, 32 61.02-25, 26, 28	Parkas; Anoraks, Windjacken und dergleichen, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder Chemiefasern	Südkorea (1)	D	1 000	4 026
					F	Stück	1 234
					I		363
					BNL		1 738
					UK		2 715
					IRL		32
					DK		567
					GR		43
					E		116
					P		10
					EWG		10 844

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
21 *(Forts.)*				Tschechoslowakei	D	1 000 Stück	132
					F		50
					I		40
					BNL		33
					UK		63
					IRL		5
					DK		13
					GR		11
					E		13
					P		10
					EWG		370
				Hongkong (1)	D	1 000 Stück	6 949
					F		562
					I		435
					BNL		1 292
					UK		4 928
					IRL		28
					DK		823
					GR		40
					E		53
					P		12
					EWG		15 122
				Macau (1)	D	1 000 Stück	61
					F		195
					I		28
					BNL		30
					UK		58
					IRL		1
					DK		8
					GR		12
					E		27
					P		8
					EWG		428
				Philippinen (1)	D	1 000 Stück	1 550
					F		485
					I		200
					BNL		351
					UK		746
					IRL		27
					DK		106
					GR		21
					E		112
					P		22
					EWG		3 620
				Rumänien	I	1 000 Stück	800
				Sri Lanka (1)	D	1 000 Stück	999
					F		536
					I		194
					BNL		457
					UK		588
					IRL		15
					DK		50
					GR		29
					E		104
					P		28
					EWG		3 000

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
21 *(Forts.)*				Thailand	D	1 000	1 034
					F	Stück	840
					I		447
					BNL		414
					UK		842
					IRL		30
					DK		150
					GR		33
					E		133
					P		27
					EWG		3 950
24	60.04 B IV a) 1 b) 1 bb) 2 aa) bb) c) 1 d) 1 bb) 2 aa) bb)	60.04-35, 47, 51, 53, 65, 73, 81, 83	Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Männer und Knaben, aus Gewirken	Südkorea	D	1 000	783
					F	Stück	1 198
					I		322
					BNL		365
					UK		506
					IRL		30
					DK		75
					GR		14
					E		36
					P		8
	60.05 A II b) 4 ll) 11	60.05-84	Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Frauen und Mädchen, aus Gewirken		EWG		3 337
				Tschechoslowakei (1)	D	1 000	1 469
					F	Stück	384
					I		83
					BNL		282
					UK		146
					IRL		15
					DK		48
					GR		17
					E		24
					P		8
					EWG		2 476
				Hongkong	D	1 000	1 780
					F	Stück	633
					I		298
					BNL		2 150
					UK		1 837
					IRL		21
					DK		351
					GR		33
					E		39
					P		8
					EWG		7 150
				Ungarn (1)	D	1 000	787
					F	Stück	281
					I		208
					BNL		136
					UK		257
					IRL		11
					DK		51
					GR		54
					E		26
					P		9
					EWG		1 820

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
24 *(Forts.)*				Macau (1)	D	1 000	529
					F	Stück	382
					I		100
					BNL		153
					UK		195
					IRL		10
					DK		30
					GR		15
					E		38
					P		9
					EWG		1 461
				Polen (1)	D	1 000	351
					F	Stück	368
					I		99
					BNL		84
					UK		335
					IRL		13
					DK		83
					GR		16
					E		43
					P		8
					EWG		1 400
				Rumänien	D	1 000	2 472
					F	Stück	758
					I		329
					BNL		1 284
					UK		557
					IRL		27
					DK		96
					GR		37
					E		78
					P		14
					EWG		5 652
				Thailand (1)	D	1 000	1 242
					F	Stück	348
					I		134
					BNL		271
					UK		326
					IRL		14
					DK		75
					GR		26
					E		68
					P		19
					EWG		2 523
26	60.05 A II b) 4 cc) 11 22 33 44	60.05-46, 47, 48, 49	Kleider für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder Chemiefasern	Südkorea	D	1 000	944
					F	Stück	354
					I		203
					BNL		329
					UK		469
	61.02 B II e) 4 bb) cc) dd) ee)	61.02-48, 52, 53, 54			IRL		20
					DK		152
					GR		14
					E		27
					P		8
					EWG		2 520

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
26 *(Forts.)*				Tschecho-slowakei	D	1 000 Stück	148
					F		68
					I		15
					BNL		16
					UK		20
					IRL		4
					DK		6
					GR		7
					E		8
					P		8
					EWG		300
				Hongkong	D	1 000 Stück	4 044
					F		521
					I		404
					BNL		1 147
					UK		2 969
					IRL		27
					DK		194
					GR		21
					E		45
					P		9
					EWG		9 381
				Indien	D	1 000 Stück	2 177
					F		1 883
					I		1 055
					BNL		1 072
					UK		2 157
					IRL		34
					DK		236
					GR		57
					E		124
					P		25
					EWG		8 820
				Macau	D	1 000 Stück	195
					F		251
					I		89
					BNL		96
					UK		149
					IRL		6
					DK		14
					GR		13
					E		39
					P		8
					EWG		860
				Philippinen	D	1 000 Stück	578
					F		221
					I		131
					BNL		121
					UK		345
					IRL		15
					DK		35
					GR		21
					E		62
					P		21
					EWG		1 550

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
26 *(Forts.)*				Polen	D	1 000	700
					F	Stück	291
					I		236
					BNL		176
					UK		198
					IRL		5
					DK		14
					GR		18
					E		52
					P		10
					EWG		1 700
				Rumänien	D	1 000	137
					F	Stück	120
					I		80
					BNL		317
					UK		156
					IRL		4
					DK		12
					GR		13
					E		51
					P		10
					EWG		900
				Thailand	D	1 000	775
					F	Stück	383
					I		325
					BNL		452
					UK		475
					IRL		18
					DK		211
					GR		23
					E		115
					P		23
					EWG		2 800
27	60.05 A II b) 4 dd)	60.05-51, 52, 54, 58	Röcke, einschließlich Hosenröcke, für Frauen und Mädchen	Südkorea	D	1 000	513
					F	Stück	88
	61.02 B II e) 5 aa)	61.02-57, 58, 62			I		76
	bb)				BNL		431
	cc)				UK		107
					IRL		10
					DK		115
					GR		12
					E		22
					P		4
					EWG		1 378
				Hongkong	D	1 000	4 072
					F	Stück	433
					I		431
					BNL		1 009
					UK		2 081
					IRL		30
					DK		250
					GR		37
					E		30
					P		6
					EWG		8 379

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
27 *(Forts.)*				Indien	D	1 000 Stück	1 803
					F		1 244
					I		886
					BNL		773
					UK		1 671
					IRL		41
					DK		213
					GR		53
					E		133
					P		53
					EWG		6 870
				Macau	D	1 000 Stück	691
					F		316
					I		81
					BNL		339
					UK		414
					IRL		5
					DK		117
					GR		12
					E		23
					P		5
					EWG		2 003
28	60.05 A II b) 4 ee)	60.05-60, 63, 65	Lange Hosen (einschließlich Kniebundhosen und ähnliche Hosen), Latzhosen und kurze Hosen, andere als Badehosen, aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Südkorea	D	1 000 Stück	170
					F		62
					I		36
					BNL		69
					UK		129
					IRL		4
					DK		10
					GR		3
					E		9
					P		2
					EWG		494
				Hongkong (1)	UK	1 000 Stück	1 008
				Macau	UK	1 000 Stück	111
				Rumänien	BNL	1 000 Stück	190
					UK		150
29	61.02 B II e) 3 aa) bb) cc)	61.02-42, 43, 44	Kostüme und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnfasern, ausgenommen Skianzüge	Südkorea (1)	D	1 000 Stück	73
					F		27
					I		25
					BNL		44
					UK		173
					IRL		5
					DK		16
					GR		3
					E		9
					P		2
					EWG		377

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
29 *(Forts.)*				Hongkong	D	1 000 Stück	1 236
					F		131
					I		117
					BNL		260
					UK		726
					IRL		10
					DK		37
					GR		13
					E		12
					P		3
					EWG		2 545
				Indien	D	1 000 Stück	1 587
					F		747
					I		550
					BNL		321
					UK		1 191
					IRL		32
					DK		112
					GR		31
					E		41
					P		25
					EWG		4 637
				Macau	F	1 000 Stück	232
				Rumänien	F	1 000 Stück	80
					I		80
				Thailand	UK	1 000 Stück	180
31	61.09 D	61.09-50	Büstenhalter, aus Geweben oder aus Gewirken	Südkorea	D	1 000 Stück	2 128
					F		1 004
					I		241
					BNL		560
					UK		605
					IRL		17
					DK		54
					GR		25
					E		62
					P		13
					EWG		4 709
				Tschechoslowakei	D	1 000 Stück	310
					F		69
					I		98
					BNL		68
					UK		122
					IRL		7
					DK		22
					GR		13
					E		44
					P		12
					EWG		765
				Hongkong	D	1 000 Stück	6 425
					F		1 948
					I		714
					BNL		3 210
					UK		2 970
					IRL		46
					DK		937
					GR		74
					E		234
					P		15
					EWG		16 573

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
31 *(Forts.)*				Macau	D	1 000	2 582
					F	Stück	871
					I		253
					BNL		344
					UK		1 191
					IRL		14
					DK		102
					GR		30
					E		66
					P		13
					EWG		5 466
				Philippinen	D	1 000	2 215
					F	Stück	1 220
					I		469
					BNL		469
					UK		1 882
					IRL		41
					DK		167
					GR		47
					E		158
					P		32
					EWG		6 700
68	60.03 A	60.03-01, 03, 05, 09	Säuglingskleidung und Bekleidungszubehör, ausgenommen Handschuhe für Säuglinge der Kategorien 10 und 87, und Strümpfe, Socken und Söckchen für Säuglinge, nicht gewirkt, der Kategorie 88	Südkorea	D	Tonnen	228
					F		173
	60.04 A I	60.04-02, 03, 04, 06, 07, 08, 10, 11, 12, 14			I		71
	II a)				BNL		120
	b)				UK		179
	c)				IRL		5
	III a)				DK		6
	b)				GR		3
	c)				E		9
	d)				P		2
					EWG		796
	60.05 A II b) 1 5 aa)	60.05-06, 07, 08, 09, 91		Hongkong (1)	D	Tonnen	592
					F		232
	61.02 A I a)	61.02-01, 03			I		138
	b)				BNL		246
					UK		734
	61.04 A	61.04-01, 09			IRL		18
					DK		66
					GR		17
	61.11 A	61.11-10			E		29
					P		6
					EWG		2 078
				Macau	F	Tonnen	301
					UK		461
					IRL		19
				Philippinen	F	Tonnen	105
					UK		320
					IRL		31

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
68 *(Forts.)*				Rumänien	D	Tonnen	156
					F		85
					I		70
					BNL		53
					UK		113
					IRL		4
					DK		17
					GR		10
					E		40
					P		8
					EWG		556
73	60.05 A II b) 3	60.05-16, 17, 19	Trainingsanzüge aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Bulgarien	D	1 000	918
					F	Stück	106
					I		86
					BNL		116
					UK		134
					IRL		5
					DK		17
					GR		10
					E		48
					P		10
					EWG		1 450
				Südkorea	D	1 000	281
					F	Stück	67
					I		52
					BNL		68
					UK		164
					IRL		4
					DK		11
					GR		8
					E		19
					P		2
					EWG		676
				Tschecho-slowakei (1)	D	1 000	215
					F	Stück	80
					I		25
					BNL		19
					UK		140
					IRL		3
					DK		21
					GR		8
					E		14
					P		2
					EWG		527
				Hongkong (1)	D	1 000	746
					F	Stück	105
					I		82
					BNL		191
					UK		512
					IRL		11
					DK		42
					GR		12
					E		13
					P		3
					EWG		1 717

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
73 *(Forts.)*				Ungarn (1)	D	1 000 Stück	194
					F		60
					I		75
					BNL		73
					UK		150
					IRL		3
					DK		12
					GR		12
					E		18
					P		3
					EWG		600
				Macau (1)	D	1 000 Stück	420
					F		144
					I		50
					BNL		36
					UK		173
					IRL		4
					DK		103
					GR		9
					E		14
					P		3
					EWG		956
				Polen (1)	D	1 000 Stück	183
					F		322
					I		48
					BNL		34
					UK		76
					IRL		4
					DK		15
					GR		11
					E		15
					P		2
					EWG		710
				Rumänien (1)	D	1 000 Stück	623
					F		118
					I		200
					BNL		141
					UK		145
					IRL		5
					DK		34
					GR		8
					E		17
					P		4
					EWG		1 295
				Thailand	D	1 000 Stück	346
					F		143
					I		214
					BNL		311
					UK		385
					IRL		22
					DK		173
					GR		28
					E		27
					P		6
					EWG		1 655

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
76	61.01 B I 61.02 B II a)	61.01-13, 15, 17, 19 61.02-12, 14	Arbeits- und Berufskleidung, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken; Schürzen, Kittel und andere Arbeits- und Berufskleidung, andere als aus Gewirken, für Frauen und Mädchen	Bulgarien	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Stück	886 210 117 75 178 10 33 57 28 6 1 600
				Tschecho-slowakei	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	311 74 49 47 90 7 18 16 21 4 637
				Ungarn	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	290 58 41 181 70 2 21 14 17 3 697
				Macau	UK IRL	Tonnen	367 9,5
77	61.01 B V f) 1 61.02 B II e) 8 aa)	61.01-82 61.02-86	Kombinationen und Skianzüge, andere als aus Gewirken	Südkorea	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	680 258 23 144 257 2 165 2 9 2 1 542
				Hongkong	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	240 33 27 54 160 3 28 3 1,5 0,5 550

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
78	61.01 A I II b) B V g) 1 2 3	61.01-03, 09, 93, 94, 97	Bekleidung, andere als aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 6, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 26, 27, 29, 68, 72, 76 und 77	Südkorea	D F I BNL UK IRL DK GR E P	Tonnen	912 464 173 682 647 15 99 27 20 4
	61.02 A II B I b) II e) 9 aa) bb) cc)	61.02-04, 07, 93, 95, 97			EWG		3 043
				Hongkong	D F I BNL UK IRL DK GR E P	Tonnen	3 364 504 408 763 2 239 52 403 50 17 3
					EWG		7 803
				Ungarn	D F I BNL UK IRL DK GR E P	Tonnen	66 26 17 241 55 1 6 9 7,5 1,5
					EWG		430
				Macau	D F I BNL UK IRL DK GR E P	Tonnen	405 319 78 144 165 8 50 12 16 3
					EWG		1 200
				Rumänien	D F I BNL UK IRL DK GR E P	Tonnen	68 51 38 36 52 2 5 8 15 4
					EWG		279

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
83	60.05 A I b) II a) b) 4 hh) 11 22 33 44 kk) 11	60.05-03, 04, 75, 76, 77, 78, 82	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Jacken und andere Bekleidung, einschließlich Skianzüge, aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 4, 5, 7, 13, 24, 26, 27, 28, 68, 69, 72, 73, 74, 75	Südkorea	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	61 5 11 3 163 1 5 8 2 259
				Tschechoslowakei	F	Tonnen	60
				Hongkong	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	72 23 18 33 175 1 6 2 2 1 333
				Ungarn	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	163 39 33 147 134 3 20 20 9 2 570
				Macau	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	69 81 14 34 25 4 12 3 9 2 253
				Polen	F BNL	Tonnen	70 160

GRUPPE III A

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
33	51.04 A III a) 62.03 B II b) 1	51.04-06 62.03-51, 59	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von weniger als 3 m; Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Gewirken, aus Streifen oder dergleichen	Südkorea	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	969 306 269 1 673 589 26 117 170 58 12 4 189
				Tschechoslowakei	BNL	Tonnen	488
35	51.04 A II IV	51.04-05, 10, 11, 13, 15, 17, 18, 21, 23, 25, 27, 28, 32, 34, 36, 41, 48	Gewebe aus künstlichen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114	Südkorea	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	647 418 376 363 1 428 80 77 174 68 14 3 645
36	51.04 B II III	51.04-54, 55, 56, 58, 62, 64, 66, 72, 74, 76, 81, 89, 93, 94, 97, 98	Gewebe aus künstlichen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114	Tschechoslowakei	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	402 100 28 106 95 6 31 35 70 2 875
				Polen	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	597 363 134 130 148 15 32 57 15 3 1 494

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
36 *(Forts.)*				Rumänien	D	Tonnen	74
					F		159
					I		39
					BNL		29
					UK		78
					IRL		2
					DK		10
					GR		7
					E		11
					P		2
					EWG		411
37	56.07 B	56.07-50, 51, 55, 56, 59, 60, 61, 65, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 77, 78, 82, 83, 84, 87	Gewebe aus künstlichen Spinnfasern	Bulgarien	I	Tonnen	615
				Südkorea	D	Tonnen	606
					F		524
					I		1 954
					BNL		161
					UK		510
					IRL		17
					DK		330
					GR		33
					E		90
					P		18
					EWG		4 243
				Tschecho-slowakei	D	Tonnen	1 228
					F		102
					I		39
					BNL		33
					UK		166
					IRL		14
					DK		40
					GR		70
					E		21
					P		11
					EWG		1 724
				Polen	D	Tonnen	345
					F		173
					I		417
					BNL		77
					UK		121
					IRL		43
					DK		13
					GR		31
					E		41
					P		11
					EWG		1 272
				Rumänien	D	Tonnen	1 044
					F		559
					I		426
					BNL		322
					UK		492
					IRL		9
					DK		89
					GR		49
					E		106
					P		26
					EWG		3 122
				Thailand	I	Tonnen	3 200

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
38 A	60.01 B I b) 1	60.01-40	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern, für Vorhänge und Gardinen	Polen	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	261 165 89 109 139 7 19 4 10 1 804
41	ex 51.01 A	51.01-01, 02, 03, 04, 08, 09, 10, 12, 20, 22, 24, 27, 29, 30, 41, 42, 43, 44, 46, 48	Garne aus synthetischen Filamenten nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als nicht texturierte Garne ungezwirnt, ungedreht, oder Garne mit nicht mehr als 50 Drehungen je Meter	Tschechoslowakei	BNL	Tonnen	150
				Rumänien	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	1 449 384 309 242 502 22 72 68 168 41 3 257
46	ex 53.05	53.05-10, 22, 29, 31, 38, 39	Wolle und feine Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt	Argentinien	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	2 925 2 140 4 368 1 208 1 513 53 153 666 207 42 13 275
				Brasilien	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	3 250 2 182 3 142 1 420 1 314 41 98 860 185 47 12 539

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
50	53.11	53.11-01, 03, 07, 11, 13, 17, 20, 30, 40, 52, 54, 58, 72, 74, 75, 82, 84, 88, 91, 93, 97	Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren	Südkorea	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	126 80 69 20 155 3 9 11 14 2 489
55	56.04 A	56.04-11, 13, 15, 16, 17, 18	Synthetische Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet	Rumänien	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	3 748 2 345 1 713 1 174 2 476 82 280 226 120 9 12 173
58	58.01	58.01-01, 11, 13, 17, 30, 80	Geknüpfte Teppiche, auch konfektioniert	Rumänien	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	151 102 136 61 140 3 14 4 27 4 642
61	58.05 A I a) c) II B 59.13	58.05-01, 08, 30, 40, 51, 59, 61, 69, 73, 77, 79, 90 59.13-01, 11, 13, 15, 19, 32, 34, 35, 39	Bänder und schußlose Bänder aus parallelgelegten und geklebten Garnen oder Fasern (bolducs), ausgenommen Etiketten und ähnliche Waren der Kategorie 62 Gummielastische Gewebe (ausgenommen Gewirke)	Tschechoslowakei Hongkong	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen Tonnen	416 34 39 58 119 3 14 9 16 4 712 339 118 223 95 797 5 18 9 12 2 1 618

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
62	58.06	58.06-10, 90	Etiketten, Abzeichen und ähnliche Waren, aus Spinnstoffen, als Meterware oder zugeschnitten, nicht bestickt, gewebt	Südkorea	F	Tonnen	731
	58.07	58.07-31, 39, 50, 80	Chenillegarne; Gimpen (andere als umsponnene Metallgarne und umsponnene Garne aus Roßhaar); Geflechte und sonstige Posamentierwaren, als Meterware; Quasten, Troddeln, Oliven, Nüsse, Pompons und dergleichen				
	58.08	58.08-10, 90	Tülle, Bobinet-Gardinenstoffe und geknüpfte Netzstoffe, Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), als Meterware oder als Motiv				
	58.09	58.09-11, 19, 21, 31, 35, 39, 91, 95, 99					
	58.10	58.10-21, 29, 41, 45, 49, 51, 55, 59	Stickereien, als Meterware oder als Motiv				
63	60.01 B I a)	60.01-30	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern mit einem Anteil an Elastomer-Fäden von mehr als 5 Gewichtshundertteilen und Gewirke mit einem Anteil an gummielastischen Fäden, von mehr als 5 Gewichtshundertteilen	Polen	UK	Tonnen	77
	60.06 A	60.06-11, 18					
	60.01 B I b) 2 3	60.01-51, 55	Raschelspitzen und hochflorige Gewirke, aus synthetischen Spinnfasern				
66	62.01 A B I II a) b) c)	62.01-10, 20, 81, 85, 93, 95	Decken, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Tschechoslowakei	D (1) F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	284 62 53 166 481 15 105 16 11 2 1 195

(1) Ausgenommen sind Waren der NIMEXE-Kennziffer 62.01-10.

GRUPPE III B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
10	60.02 A B	60.02-40, 50, 60, 70, 80	Handschuhe aus Gewirken	Südkorea (1)	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Paar	3 344 3 911 1 057 4 631 2 707 219 461 81 345 69 16 825
				Hongkong (1)	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Paar	16 051 2 921 2 030 6 182 43 071 307 1 844 140 540 71 73 157
				Macau (1)	F UK	1 000 Paar	2 005 6 164
				Pakistan (1)	F UK	1 000 Paar	1 323 2 482
				Philippinen	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Paar	1 963 1 220 1 034 896 1 558 83 205 117 491 94 7 660
				Thailand (1)	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Paar	3 072 1 052 365 1 044 2 345 60 96 118 180 68 8 400

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
67	60.05 A II b) 5 bb) B 60.06 B III	60.05-92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99 60.06-96, 98	Bekleidungszubehör, anderer als für Säuglinge, aus Wirkwaren; Wäsche aller Art, aus Gewirken; Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, aus Gewirken; Decken, aus Gewirken; andere Waren aus Gewirken, einschließlich Bekleidungsteile und Bekleidungszubehör	Südkorea	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	90 62 57 49 607 8 25 12 19 4 933
				Tschechoslowakei (1)	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	250 60 38 124 175 4 18 10 27 5 711
				Ungarn	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	316 133 100 307 157 3 31 16 31 6 1 100
67 a)		60.05-96	a) davon Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen	Tschechoslowakei	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	136 9 25 108 131 3 14 3 14 3 446
				Ungarn	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	301 53 59 313 96 3 25 6 16 3 875

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
69	60.04 B IV a) 3 b) 2 cc) c) 3 ex d) 2 dd	60.04-37, 54, 67, 86	Unterkleider und Unterröcke, aus Gewirken, für Frauen und Mädchen	Südkorea	F	1 000 Stück	1 810
				Tschechoslowakei	D	1 000 Stück	327
					F		159
					I		39
					BNL		194
					UK		45
					IRL		4
					DK		56
					GR		12
					E		25
					P		5
					EWG		866
				Polen	F	1 000 Stück	337
				Rumänien	F	1 000 Stück	480
					BNL		456
70	60.04 B III a) 1	60.04-31	Strumpfhosen, aus synthetischen Spinnfasern, mit einem Titer der Einfachfäden von weniger als 67 Décitex (6,7 Tex)	Südkorea	D	1 000 Paar	1 382
					F		207
					I		651
	60.03 B II b) 1	60.03-24, 26	Strümpfe, für Frauen, aus synthetischen Spinnfasern		BNL		291
					UK		657
					IRL		18
					DK		156
					GR		177
					E		544
					P		150
					EWG		4 233
72	60.05 A II b) 2	60.05-11, 13, 15	Badeanzüge und Badehosen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	Hongkong	D	1 000 Stück	5 640
					F		935
	60.06 B I	60.06-91			I		918
					BNL		1 915
					UK		3 062
	61.01 B II	61.01-22, 23			IRL		75
					DK		578
					GR		51
	61.02 B II b)	61.02-16, 18			E		78
					P		16
					EWG		13 268
				Macau	F	1 000 Stück	400
74	60.05 A II b) 4 gg) 11 22 33 44	60.05-70, 71, 72, 73	Kostüme und Kombinationen, aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	Hongkong	D	1 000 Stück	427
					F		91
					I		71
					BNL		102
					UK		386
					IRL		8
					DK		32
					GR		15
					E		14
					P		4
					EWG		1 150

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
74 *(Forts.)*				Macau	F (1) UK IRL	1 000 Stück	878 350 22
				Philippinen	UK	1 000 Stück	280
				Thailand	UK IRL	1 000 Stück	365 23
75	60.05 A II b) 4 ff)	60.05-66, 68	Anzüge und Kombinationen, aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	Macau	F	1 000 Stück	(2)
86	61.09 A B C E	61.09-20, 30, 40, 80	Büstenhalter, Hüftgürtel, Korsette, Hosenträger, Strumpfhalter, Strumpfbänder und ähnliche Waren, sowie ihre Teile, auch aus Gewirken	Südkorea	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	1 000 Stück	1 682 768 250 601 694 15 76 32 51 11 4 180
				Hongkong	UK	1 000 Stück	743
				Philippinen	UK	1 000 Stück	793
90	ex 59.04	59.04-11, 12, 14, 15, 17, 18, 19, 21	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus synthetischen Spinnfasern	Tschechoslowakei	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	1 147 135 110 101 103 5 23 25 27 5 1 681

(1) Siehe Anlage.
(2) Siehe Kategorie 74.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
91	62.04 A II B II	62.04-23, 73	Zelte	Südkorea	D	1 000	175
					F	Stück	41
					I		33
					BNL		82
					UK		119
					IRL		2
					DK		8
					GR		7
					E		6
					P		2
					EWG		475
				Tschecho-slowakei	D	Tonnen	697
					F		210
					I		368
					BNL		336
					UK		158
					IRL		28
					DK		30
					GR		42
					E		140
					P		7
					EWG		2 016
				Ungarn	D	Tonnen	52
					F		33
					I		149
					BNL		19
					UK		117
					IRL		2
					DK		12
					GR		25
					E		17
					P		5
					EWG		431
				Polen	BNL	Tonnen	248
					F		329
				Rumänien (1)	F	Tonnen	450
97	59.05	59.05-11, 31, 39, 51, 59, 91, 99	Netze, in Stücken oder als Meterware, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen; konfektionierte Fischernetze, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen	Südkorea (1)	D	Tonnen	124
					F		41
					I		70
					BNL		64
					UK		105
					IRL		2
					DK		27
					GR		328
					E		16
					P		2
					EWG		779

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
99	59.07	59.07-10, 90	Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Zurichtestoffen bestrichen, wie sie üblicherweise zum Einbinden von Büchern, zum Herstellen von Futteralen und anderen Kartonagen oder zu ähnlichen Zwecken verwendet werden. Pausleinwand; präparierte Malleinwand; Bougram und ähnliche Erzeugnisse für die Hutmacherei	Rumänien	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	156 103 152 58 130 5 15 19 48 9 695
	59.10	59.10-10, 31, 39	Linoleum, auch zugeschnitten; Bodenbeläge, bestehend aus einer Spinnstoffunterlage mit einer Deckschicht oder einem Überzug, auch zugeschnitten				
	59.11 A I II III b) B	59.11-11, 14, 17, 20	Kautschutierte Gewebe, andere als aus Gewirken, mit Ausnahme von Geweben für die Reifenherstellung				
	59.12	59.12-00	Andere Gewebe, getränkt oder bestrichen; bemalte Gewebe für Theaterdekorationen, Atelierhintergründe und dergleichen, andere als Waren der Kategorie 100				
100	59.08	59.08-10, 51, 61, 71, 79	Gewebe, mit Zellulosederivaten oder anderen Kunststoffen getränkt, bestrichen oder mit Lagen aus diesen Stoffen versehen	Südkorea	UK	Tonnen	1 504
				Ungarn	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	1 281 726 773 480 1 280 46 53 102 56 11 4 808
109	62.04 A I B I	62.04-21, 61, 69	Planen, Segel und Markisen	Hongkong	F	Tonnen	255
110	62.04 A III B III	62.04-25, 75	Luftmatratzen, aus Geweben	Tschechoslowakei	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	805 175 509 328 292 15 63 32 185 8 2 412
				Ungarn	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	1 050 625 504 354 758 32 134 71 164 8 3 700

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
111	62.04 A IV B IV	60.04-29, 79	Zeltlagerausrüstungen, aus Geweben, andere als Luftmatratzen und Zelte	Südkorea	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	10 7 2 9 9 — 16 3 3 1 60
				Ungarn	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	14 12 12 3 16 — — 4 3 1 65

GRUPPE IV

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
115	54.03 54.04	54.03-10, 31, 35, 37, 39, 50, 61, 69 54.04-10, 90	Leinengarne und Ramiegarne	Polen	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	113 15 15 19 17 1 2 4 11 3 200
117	54.05	54.05-21, 25, 31, 35, 38, 51, 55, 61, 68	Gewebe aus Flachs oder Ramie	Bulgarien (1)	I	Tonnen	32
				Tschecho-slowakei	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	281 122 295 486 325 182 131 77 84 21 2 004

(1) Siehe Anlage.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
117 *(Forts.)*				Ungarn	D	Tonnen	54
					F		33
					I		165
					BNL		21
					UK		127
					IRL		10
					DK		131
					GR		15
					E		19
					P		12
					EWG		587
				Polen	D	Tonnen	563
					F		156
					I		208
					BNL		45
					UK		173
					IRL		6
					DK		280
					GR		35
					E		43
					P		21
					EWG		1 530
				Rumänien	D	Tonnen	140
					F		401
					I		92
					BNL		53
					UK		115
					IRL		4
					DK		15
					GR		5
					E		44
					P		4
					EWG		873
118	ex 62.02 B I b)	62.02-15	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und andere Haushaltswäsche, aus Leinen oder Ramie, andere als aus Gewirken	Bulgarien	I	Tonnen	(1)
	ex 62.02 B II b) III b)	62.02-61, 75		Tschechoslowakei	D	Tonnen	202
					F		46
					I		111
					BNL		22
					UK		80
					IRL		3
					DK		9
					GR		5
					E		18
					P		5
					EWG		501
				Polen	D	Tonnen	352
					F		248
					I		172
					BNL		31
					UK		102
					IRL		4
					DK		11
					GR		8
					E		23
					P		6
					EWG		957

(1) Siehe Kategorie 117.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
118 *(Forts.)*				Rumänien	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	213 52 46 27 77 1 12 4 24 4 460
121	ex 59.04	59.04-60	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Flachs oder Ramie	Polen	D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG	Tonnen	14 39 6 6 9 1 2 3 7 2 89

Anlage

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
1	Pakistan	Zusätzlich zu der im Anhang festgelegten Höchstmenge wurde eine Menge von 300 Tonnen für das Jahr 1987 vereinbart, die sich auf die Mitgliedstaaten in folgende Quoten aufteilt: *(in Tonnen)* D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG 74 64 36 26 54 2 10 4 27 3 300 Diese Anteile können auf die entsprechenden für die Kategorie 2 festgesetzten Anteile übertragen werden. Ein Teil dieser übertragenen Mengen kann pro rata für die Kategorie 2 a) festgesetzten Quoten ausgenutzt werden.
1	Peru	Zusätzlich zu der im Anhang festgelegten Höchstmenge wurde eine Menge von 1 130 Tonnen für Baumwollgarn, das unter Titel 56 (englisch) (94 metrisch) klassiert ist, für das Jahr 1987 vereinbart (NIMEXE-Kennziffern 55.05-21, 25, 27, 29, 55, 57, 85, 87), die sich wie folgt aufteilt: *(in Tonnen)* D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG 308 33 236 93 150 27 221 12 30 20 1 130
1	Peru	Zusätzlich zu der im Anhang festgelegten Höchstmenge wurde eine jährliche Menge von 900 Tonnen Waren der Kategorie 1 für die Einfuhren nach Spanien im Rahmen des aktiven Veredelungsverkehrs im Hinblick auf die Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr der Kompensationserzeugnisse in einem anderen Mitgliedstaat der Gemeinschaft vorbehalten.
2	Argentinien	Innerhalb der im Anhang festgelegten Höchstmenge für das Jahr 1987 besteht eine Unterbeschränkung von 5 000 Tonnen für die Waren der NIMEXE-Kennziffern 55.09-09 und 55.09-73, die sich wie folgt auf die Mitgliedstaaten aufteilt: *(in Tonnen)* D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG 740 62 2 982 1 165 30 — 1 8 8 4 5 000
3	Malaysia	Die angegebene Höchstmenge beinhaltet Baumwollgewebe der Kategorie 2.
3	Thailand	Die angegebene Höchstmenge beinhaltet Baumwollgewebe der Kategorie 2.
3 a)	Malaysia	Die angegebene Höchstmenge beinhaltet Baumwollgewebe, andere als roh oder gebleicht, der Kategorie 2 a).
3 a)	Thailand	Die angegebene Höchstmenge beinhaltet Baumwollgewebe, andere als roh oder gebleicht, der Kategorie 2 a).
4	Südkorea Hongkong Indien Macau Malaysia Pakistan Philippinen Polen Rumänien Singapur	Zwecks Anrechnung der vereinbarten Höchstmengen kann ein Umrechnungssatz von fünf Kleidungsstücken (andere als Säuglingskleidung) von einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für drei Kleidungsstücke, deren Handelsgröße 130 cm überschreitet, bis zu 5 % der Höchstmengen angewandt werden. Im Falle von Südkorea, Macau und Hongkong beträgt dieser Prozentsatz 3 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
4	Indien Hongkong	Die angegebenen Höchstmengen für die Jahre 1987 bis 1991 beinhalten ausschließlich die Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.04-19, 20, 22, 23, 24, 26, 39, 41, 50, 58, 69, 71, 79, 88.
4	Hongkong	Zusätzlich zu der im Anhang festgelegten Höchstmenge für das Jahr 1987 wurde folgende besondere Höchstmenge ausschließlich für die Ausfuhr der Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.05-86, 87, 88, 89 vereinbart, die wie folgt aufgeteilt wird: *(in Tonnen)* D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG 362 112 92 165 876 7 30 9 9 2 1 664 Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 4 S" tragen.
4	Indien	Zusätzlich zu der im Anhang festgelegten Höchstmenge für das Jahr 1987 wurde folgende besondere Höchstmenge ausschließlich für die Ausfuhr der Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.05-86, 87, 88, 89 vereinbart, die wie folgt aufgeteilt wird: *(in Tonnen)* D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG 300 224 671 116 290 11 27 8 36 8 1 691 Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 4 S" tragen.
6	Brasilien Südkorea Tschechoslowakei Ungarn Indien Indonesien Macau Malaysia Philippinen Polen Singapur Sri Lanka	Zwecks Anrechnung der vereinbarten Höchstmengen kann ein Umrechnungssatz von fünf Kleidungsstücken (andere als Säuglingskleidung) von einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für drei Kleidungsstücke, deren Handelsgröße 130 cm überschreitet, bis zu 5 % der Höchstmengen angewandt werden. Für Macau beträgt dieser Prozentsatz 3 % und für Hongkong 1 %. Die Anwendung des Konversionskoeffizienten für Hongkong ist, soweit es lange Hosen betrifft, begrenzt auf die unten aufgeführten Unterbeschränkungsmengen. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
6	Hongkong	Innerhalb der im Anhang festgelegten Höchstmengen für 1987 besteht eine Unterbeschränkung von 42 972 000 Stück für lange Hosen der NIMEXE-Kennziffern 61.01-72, 74, 76 und 61.02-66, 68, 72, die sich wie folgt aufteilt: *(in 1 000 Stück)* D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG 15 405 987 809 2 546 20 662 75 2 287 154 36 11 42 972
13	Hongkong	Die angegebene Höchstmenge für 1987 beinhaltet ausschließlich Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.04-48, 56, 75, 85 (aus Baumwolle und synthetischen Spinnfasern).
13	Hongkong	Zusätzlich zu der im Anhang festgelegten Höchstmenge für 1987 wurde eine spezifische Höchstmenge von 1 265 Tonnen ausschließlich für die Ausfuhr der Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.04-36, 66 (aus Wolle und künstlichen Spinnfasern) vereinbart, die sich wie folgt aufteilt: *(in Tonnen)* D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG 484 124 73 212 266 12 73 9 10 2 1 265 Die Ausfuhrlizenzen für diese Waren müssen den Vermerk „Kategorie 13 S" tragen.

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
14	Südkorea	Innerhalb der für Deutschland angegebenen Höchstmenge besteht folgende Unterbeschränkung für die Waren der NIMEXE-Kennziffern 61.01-41, 42, 44, 46, 47: *(in 1 000 Stück)* 1987 943
15	Südkorea	Innerhalb der für Deutschland angegebenen Höchstmenge besteht folgende Unterbeschränkung für die Waren der NIMEXE-Kennziffern 61.01-31, 32, 33, 35, 36, 37, 39, 40: *(in 1 000 Stück)* 1987 1 642
17	Südkorea	Es besteht eine zusätzliche Flexibilität von 1,5 % mit Waren der Kategorie 21.
18	Hongkong	Innerhalb der im Anhang für Frankreich angegebenen Höchstmenge für 1987 besteht folgende Unterbeschränkung für die Waren der NIMEXE-Kennziffern 61.04-11, 13, 18: *(in Tonnen)* 1987 141
21	Südkorea	Es besteht eine zusätzliche Flexibilität von 1,5 % für Transfers mit Erzeugnissen der Kategorie 17.
21	Südkorea Hongkong Macau Philippinen Sri Lanka	Zwecks Anrechnung der vereinbarten Höchstmengen kann ein Umrechnungssatz von fünf Kleidungsstücken (andere als Säuglingskleidung) von einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für drei Kleidungsstücke, deren Handelsgröße 130 cm überschreitet, bis zu 5 % der Höchstmengen angewandt werden. Für Südkorea beträgt der Satz 3 % und für Hongkong 2 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
24	Tschechoslowakei Ungarn Macau Polen	Zwecks Anrechnung der vereinbarten Höchstmengen kann ein Umrechnungssatz von fünf Kleidungsstücken (andere als Säuglingskleidung) von einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für drei Kleidungsstücke, deren Handelsgröße 130 cm überschreitet, bis zu 5 % der Höchstmengen angewandt werden. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
24	Thailand	Die angegebene Höchstmenge für die Kategorie 24 beinhaltet nicht die Waren der NIMEXE-Kennziffer 60.04-47, 73.
28	Hongkong	Die für das Vereinigte Königreich angegebene Höchstmenge für 1987 beinhaltet ausschließlich Hosen der NIMEXE-Kennziffern ex 60.05-60, ex 63, ex 65.
28	Hongkong	Bei der für das Vereinigte Königreich angegebenen Höchstmenge für das Jahr 1987 wurde folgende besondere Höchstmenge von 185 Tonnen ausschließlich für die Ausfuhr von Latzhosen, kurzen Hosen und Shorts der NIMEXE-Kennziffern 60.05-ex 60, ex 63, ex 65 vereinbart: *(in Tonnen)* 1987 185 Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 28 S" tragen.

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
29	Südkorea	Zusätzlich zu der im Anhang angegebenen Höchstmenge wurde eine weitere Menge von 216 000 Stück für Kostüme der Kriegskunst (Judo, Karate, Kung Fu, Taekwondo und ähnliche) für das Jahr 1987 vorbehalten, die sich wie folgt aufteilt: *(in 1 000 Stück)* D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG 51 95 18 18 27 — 7 — — — 216
68	Hongkong	Die im Anhang angegebene Höchstmenge für 1987 beinhaltet ausschließlich die Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.04-02, 03, 04, 06, 07, 08, 10, 11, 12, 14; 60.05-06, 07, 08, 09; 61.02-01, 03; 61.04-01, 09.
68	Hongkong	Zusätzlich zu den im Anhang angegebenen Höchstmengen für 1987 wurde eine besondere Höchstmenge von 473 Tonnen ausschließlich für die Ausfuhr der Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.03-01, 03, 05, 09; 60.05-91; 61.11-10 vereinbart, die sich wie folgt aufteilt: *(in Tonnen)* D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG 144 27 30 49 198 3 13 3 5 1 473 Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 68 S" tragen.
73	Tschechoslowakei Hongkong Ungarn Macau Polen Rumänien	Zwecks Anrechnung der vereinbarten Höchstmengen kann ein Umrechnungssatz von fünf Kleidungsstücken (andere als Säuglingskleidung) von einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für drei Kleidungsstücke, deren Handelsgröße 130 cm überschreitet, bis zur Höhe von 5 % der Höchstmengen angewandt werden. Für Hongkong beträgt dieser Prozentsatz 3 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
10	Südkorea	Innerhalb der für das Vereinigte Königreich angegebenen Höchstmenge besteht folgende Unterbeschränkung für die Waren der NIMEXE-Kennziffer 60.02-40: *(in 1 000 Paar)* 1987 214
10	Hongkong	Innerhalb der für das Vereinigte Königreich angegebenen Höchstmenge für 1987 besteht folgende Unterbeschränkung für die Waren der NIMEXE-Kennziffer 60.02-40: *(in 1 000 Paar)* 1987 18 402
10	Macau	Innerhalb der für das Vereinigte Königreich festgesetzten Höchstmenge besteht folgende Unterbeschränkung für die Waren der NIMEXE-Kennziffer 60.02-40: *(in 1 000 Paar)* 1987 1 000
10	Pakistan	Die für Frankreich und das Vereinigte Königreich angegebenen Höchstmengen beinhalten nur die Waren der NIMEXE-Kennziffern 60.02-50, 60, 70, 80.
10	Thailand	Innerhalb der für das Vereinigte Königreich festgesetzten Höchstmenge besteht folgende Unterbeschränkung für die Waren der NIMEXE-Kennziffer 60.02-40: *(in 1 000 Paar)* 1987 1 058

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
67	Tschechoslowakei	Innerhalb der für Deutschland angegebenen Höchstmenge besteht folgende Unterbeschränkung für Bettwäsche, gewirkt, aus Baumwolle, der NIMEXE-Kennziffer 60.05-98: *(in Tonnen)* 1987 100
74	Macau	Die für Frankreich angegebene Höchstmenge schließt die Waren der Kategorie 75 ein.
91	Rumänien	Innerhalb der für Frankreich angegebenen Höchstmenge besteht eine Unterbeschränkung von 20 % für Baumwollplanen.
97	Südkorea	Innerhalb der angegebenen Höchstmenge besteht eine Unterbeschränkung von 248 Tonnen für die Waren der NIMEXE-Kennziffern 59.05-31, 51, die sich wie folgt aufteilt: *(in Tonnen)* D F I BNL UK IRL DK GR E P EWG — 9 — 6 4 — 4 225 — — 248
117	Bulgarien	Die für Italien angegebene Höchstmenge schließt die Waren der Kategorie 118 ein.

ANHANG V

gemäß Artikel 2

Administrative Zusammenarbeit

Artikel 1

Die Kommission übermittelt den Behörden der Mitgliedstaaten die Namen und Anschriften der für die Erteilung von Ursprungszeugnissen und Ausfuhrlizenzen zuständigen Behörden der Lieferländer sowie die Abdrücke der von diesen Behörden verwendeten Stempel.

Artikel 2

(1) Eine nachträgliche Überprüfung der Ursprungszeugnisse wird stichprobenweise sowie immer dann vorgenommen, wenn die zuständigen Behörden in der Gemeinschaft begründete Zweifel an der Echtheit der Ursprungszeugnisse oder an der Richtigkeit der Angaben über den tatsächlichen Ursprung der betreffenden Waren haben. In diesem Fall senden die zuständigen Behörden in der Gemeinschaft das Ursprungszeugnis bzw. die Ausfuhrlizenz oder eine Abschrift davon an die zuständige Regierungsstelle des betreffenden Lieferlandes zurück, wobei sie gegebenenfalls die formalen oder sachlichen Gründe für eine Untersuchung angeben. Ist eine Rechnung vorgelegt worden, so wird sie oder eine Abschrift davon dem Ursprungszeugnis oder eine Abschrift davon beigefügt; die Gemeinschaftsbehörden teilen ferner alle bekannten Umstände mit, die auf die Unrichtigkeit der Angaben in dem betreffenden Ursprungszeugnis schließen lassen.

(2) Absatz 1 findet auch auf nachträgliche Überprüfungen der Ursprungserklärungen Anwendung.

(3) Die Ergebnisse der gemäß den Absätzen 1 und 2 durchgeführten nachträglichen Überprüfungen werden den zuständigen Behörden in der Gemeinschaft innerhalb von längstens drei Monaten mitgeteilt.

Mitzuteilen ist, ob das strittige Ursprungszeugnis bzw. die strittige Ausfuhrlizenz oder Erklärung sich auf die tatsächlich ausgeführten Waren bezieht und ob die Waren gemäß der Verordnung nach der Gemeinschaft ausgeführt werden dürfen. Die zuständigen Behörden der Gemeinschaft können ferner Abschriften aller Unterlagen verlangen, die erforderlich sind, um den genauen Sachverhalt zu ermitteln und insbesondere den tatsächlichen Ursprung der Waren festzustellen [1].

(4) Werden bei diesen Nachprüfungen Mißbrauch oder erhebliche Unregelmäßigkeiten bei der Verwendung der Ursprungserklärungen festgestellt, so unterrichtet der betreffende Mitgliedstaat die Kommission davon. Die Kommission unterrichtet die übrigen Mitgliedstaaten.

Auf Antrag eines Mitgliedstaats oder auf Veranlassung der Kommission prüft der Ausschuß für Ursprungsfragen so bald wie möglich nach dem in Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 802/68 vorgesehenen Verfahren, ob es zweckmäßig ist, für die betreffenden Waren von dem betreffenden Lieferland die Vorlage eines Ursprungszeugnisses zu verlangen.

Der diesbezügliche Beschluß wird nach dem Verfahren des Artikels 14 der Verordnung (EWG) Nr. 802/68 gefaßt.

(5) Die Anwendung des in diesem Artikel beschriebenen Verfahrens der stichprobenweise vorgenommenen Überprüfungen darf die Abfertigung der betreffenden Waren zum freien Verkehr nicht verhindern.

Artikel 3

(1) Geht aus dem Nachprüfungsverfahren gemäß Artikel 2 oder aus den den zuständigen Behörden der Gemeinschaft vorliegenden Angaben hervor, daß Bestimmungen dieser Verordnung umgangen werden, so ersuchen die genannten Behörden das betreffende Lieferland bzw. die betreffenden Lieferländer, angemessene Untersuchungen über die erwiesenermaßen oder anscheinend unter Umgehung von Bestimmungen dieser Verordnung getätigten Geschäfte durchzuführen oder die Durchführung solcher Untersuchungen zu veranlassen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind den zuständigen Behörden der Gemeinschaft zusammen mit allen anderen sachdienlichen Angaben mitzuteilen, anhand deren der tatsächliche Ursprung der Waren festgestellt werden kann.

(2) Im Rahmen der nach Maßgabe dieses Anhangs getroffenen Maßnahmen können die zuständigen Behörden der Gemeinschaft mit den zuständigen Regierungsstellen der Lieferländer alle Angaben austauschen, die zur Verhütung der Umgehung von Bestimmungen dieser Verordnung für zweckdienlich erachtet werden.

(3) Wird festgestellt, daß Bestimmungen dieser Verordnung umgangen worden sind, so kann die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 14 der Verordnung mit dem oder den betreffenden Lieferländern vereinbaren, die zur Verhütung einer Wiederholung solcher Umgehungen erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

---

[1] Für die nachträgliche Überprüfung der Ursprungszeugnisse werden die Durchschriften der Ursprungszeugnisse sowie etwaige diesbezügliche Ausfuhrpapiere von der zuständigen Regierungsstelle des Lieferlandes mindestens zwei Jahre lang aufbewahrt.

ANHANG VI

gemäß den Artikeln 2 und 10

TEIL I

Klassifizierung

Artikel 1

Die Klassifizierung der in Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung genannten Textilwaren erfolgt anhand des Anhangs „Gemeinsamer Zolltarif" der Verordnung (EWG) Nr. 950/68 [1] in der Fassung ihrer nachfolgenden Änderungen sowie des Anhangs „Warenverzeichnis für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten (NIMEXE)" der Verordnung (EWG) Nr. 1445/72 [2] in der Fassung ihrer nachfolgenden Änderungen.

Artikel 2

Auf Anregung der Kommission oder eines Mitgliedstaats prüfen der gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 97/69 (3) in der Fassung ihrer nachfolgenden Änderungen eingesetzte Ausschuß für das Schema des Gemeinsamen Zolltarifs und der gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1445/72 in der Fassung ihrer nachfolgenden Änderungen eingesetzte NIMEXE-Ausschuß im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit und nach Maßgabe der genannten Verordnungen dringend alle Fragen im Zusammenhang mit der Einreihung von in Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung genannten Waren in den Gemeinsamen Zolltarif und die NIMEXE im Hinblick auf ihre Klassifizierung in den entsprechenden Kategorien.

Artikel 3

Die Kommission unterrichtet die Lieferländer über alle Änderungen des Gemeinsamen Zolltarifs oder der NIMEXE unmittelbar nach ihrer Annahme durch die zuständigen Stellen der Gemeinschaft.

Artikel 4

Die Kommission unterrichtet die zuständigen Behörden der Lieferländer über alle nach den einschlägigen Gemeinschaftsverfahren getroffenen Entscheidungen über die Einreihung von unter diese Verordnung fallenden Waren binnen längstens einem Monat nach ihrer Annahme. Diese Mitteilungen enthalten

a) eine Beschreibung der betreffenden Waren,

b) die entsprechende Kategorie, Tarifnummer oder Tarifstelle und NIMEXE-Kennziffer,

c) die Gründe für die getroffene Entscheidung.

Artikel 5

(1) Hat eine nach den einschlägigen Gemeinschaftsverfahren getroffene Tarifierungsentscheidung eine Änderung der Tarifierungspraxis oder einen Wechsel der Kategorie für eine unter diese Verordnung fallende Ware zur Folge, so setzen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten eine Frist von 30 Tagen ab dem Zeitpunkt der Mitteilung der Gemeinschaft, bevor die Entscheidung wirksam wird.

(2) Für Waren, die vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Entscheidung versandt werden, gilt weiter die frühere Tarifierungspraxis, sofern die betreffenden Waren binnen 60 Tagen nach diesem Zeitpunkt zur Einfuhr angemeldet werden.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten unbeschadet der einleitenden Vorschriften des Anhangs „Warenverzeichnis für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten (NIMEXE)" der Verordnung (EWG) Nr. 1445/72, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3840/86 der Kommission [4].

Artikel 6

Hat eine nach den einschlägigen Gemeinschaftsverfahren angenommene Tarifierungsentscheidung gemäß Artikel 5 dieses Anhangs einen Wechsel der Kategorie für eine Höchstmenge unterliegende Ware zur Folge, so leitet die Kommission unverzüglich nach Artikel 14 der Verordnung Konsultationen ein, um zu einer Einigung über die erforderlichen Anpassungen der betreffenden Höchstmengen in Anhang II zu gelangen.

Artikel 7

(1) Im Falle von Abweichungen zwischen der Angabe über die Tarifierung in den für die Einfuhr der unter die Verordnung fallenden Waren erforderlichen Unterlagen und der von den zuständigen Behörden des Einfuhrmitgliedstaats zugrunde gelegten Tarifierung unterliegen die betreffenden Waren, unbeschadet sonstiger Bestimmungen hierüber, vorläufig die Einfuhrregelung, die nach Maßgabe der Verordnung gemäß den von den genannten Behörden zugrunde gelegten Tarifierung auf sie anwendbar ist.

(2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission unverzüglich die in Absatz 1 genannten Fälle mit; die Kommission notifiziert den zuständigen Behörden der Lieferländer die Einzelheiten des betreffenden Falles.

(3) Die Mitgliedstaaten geben anläßlich der Mitteilung gemäß Absatz 2 an, ob die Mengen der strittigen Waren in

[1] ABl. Nr. L 172 vom 22. 7. 1968, S. 1.
[2] ABl. Nr. L 161 vom 17. 7. 1972, S. 1.
[3] ABl. Nr. L 14 vom 21. 1. 1969, S. 1.
[4] ABl. Nr. L 368 vom 29. 12. 1986, S. 1.

Anwendung des Absatzes 1 vorläufig auf eine Höchstmenge für eine andere als die in der Ausfuhrlizenz gemäß Artikel 11 dieses Anhangs angegebenen Kategorie angerechnet worden sind.

(4) Die Kommission notifiziert den zuständigen Behörden der betreffenden Lieferländer die in Absatz 3 genannte vorläufige Abrechnung binnen 30 Tagen, nachdem sie vorgenommen wurde.

Artikel 8

In den in Artikel 7 genannten Fällen sowie in Fällen ähnlicher Art, die von den zuständigen Behörden der Lieferländer zur Sprache gebracht werden, nimmt die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 14 der Verordnung erforderlichenfalls Konsultationen mit dem oder den betreffenden Lieferländern auf, um zu einer Einigung über die endgültig anwendbare Einreihung der betreffenden Waren zu gelangen.

Artikel 9

Die Kommission kann im Einvernehmen mit den zuständigen Behörden des oder der Einfuhrmitgliedstaaten und des oder der Lieferländer in den in Artikel 8 genannten Fällen die endgültig anwendbare Einreihung der betreffenden Waren festlegen.

Artikel 10

Kann ein in Artikel 7 genannter Fall einer Abweichung nicht gemäß Artikel 9 beigelegt werden, so haben der Ausschuß für das Schema des Gemeinsamen Zolltarifs und der NIMEXE-Ausschuß im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit und nach Maßgabe der Verordnungen über die Einsetzung der genannten Ausschüsse die Einreihung der betreffenden Waren endgültig festzulegen.

TEIL II

System doppelter Kontrolle

Artikel 11

(1) Die zuständigen Behörden der Lieferländer erteilen Ausfuhrlizenzen [1] für alle Sendungen von Textilwaren, für die die Höchstmengen in Anhang III gelten, bis zur Erreichung der betreffenden Höchstmengen und Quoten.

(2) Das Original der Ausfuhrlizenz ist vom Einführer zwecks Erteilung der in Artikel 14 genannten Einfuhrgenehmigung [2] vorzulegen.

Artikel 12

(1) Die Ausfuhrlizenzen müssen dem dem vorliegenden Anhang beigefügten Muster entsprechen und können außerdem eine Übersetzung in eine andere Sprache enthalten. Es muß darin unter anderem bescheinigt werden, daß die betreffende Warenmenge auf die für die betreffende Warenkategorie vorgesehene Höchstmenge und Quote angerechnet worden ist.

(2) Im Fall Hongkongs muß die Ausfuhrlizenz jedoch dem dem vorliegenden Anhang beigefügten Muster mit dem Vermerk „Hongkong" entsprechen.

(3) Jede Ausfuhrlizenz darf jeweils nur für eine der in Anhang III aufgeführten Warenkategorie ausgestellt werden.

Artikel 13

Die Ausfuhren werden auf die Höchstmengen und Quoten für das Jahr angerechnet, in dem die in der Ausfuhrlizenz aufgeführten Waren im Sinne des Artikels 3 Absatz 4 der Verordnung versandt worden sind.

Artikel 14

(1) Die Behörden des in der Ausfuhrlizenz als Bestimmungsmitgliedstaat der betreffenden Waren bezeichneten Mitgliedstaats erteilen eine Einfuhrgenehmigung automatisch binnen maximal fünf Arbeitstagen nach Vorlage des Originals der entsprechenden Ausfuhrlizenz durch die Einführer. Die Ausfuhrlizenz muß spätestens am 31. März des Jahres vorgelegt werden, das auf das Jahr folgt, in dem die darin aufgeführten Waren versandt worden sind.

(2) Die Einfuhrgenehmigungen gelten für einen Zeitraum von sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Erteilung.

(3) Die Einfuhrgenehmigungen sind nur in dem Mitgliedstaat gültig, der sie erteilt hat.

(4) Die Anmeldung des Einführers oder sein Antrag auf Erteilung der Einfuhrgenehmigung enthält folgende Angaben:

a) die Namen des Einführers und des Ausführers;

b) das Ursprungsland der Waren bzw. das Ausfuhr- oder Einkaufsland, wenn dieses nicht Ursprungsland ist,

c) die Warenbezeichnung mit Angabe
   — der Handelsbezeichnung,
   — der Beschreibung der Waren gemäß der Tarifnummer oder Tarifstelle und/oder der NIMEXE-Kennziffer,

d) die entsprechende Kategorie und die Menge in der entsprechenden Einheit gemäß den Angaben in Anhang III für die betreffenden Waren,

[1] Bei Singapur handelt es sich um eine Ausfuhrbescheinigung. In der Verordnung wird der Ausdruck „Lizenz" unterschiedslos für Lizenzen und Bescheinigungen verwendet.

[2] In diesem Anhang bezeichnet der Ausdruck „Einfuhrgenehmigung" sowohl die Einfuhrgenehmigung als auch das in Artikel 3 Absatz 3 genannte gleichwertige Dokument.

e) den Wert der Waren gemäß der Angabe in Feld 12 der Ausfuhrlizenzen,

f) gegebenenfalls den Zahlungs- und Liefertermin sowie eine Abschrift des Konnossements und des Kaufvertrags,

g) Datum und Nummer der Ausfuhrlizenz,

h) alle zu Verwaltungszwecken verwendeten Kennziffern,

i) Datum und Unterschrift des Einführers.

(5) Die Einführer sind nicht verpflichtet, die Gesamtmenge, für die eine Einfuhrgenehmigung erteilt wurde, in einer Sendung einzuführen.

Artikel 15

Die Gültigkeit der von den Behörden der Mitgliedstaaten erteilten Einfuhrgenehmigungen richtet sich nach der Gültigkeit der von den zuständigen Behörden der Lieferländer ausgestellten Ausfuhrlizenzen, aufgrund derer diese Einfuhrgenehmigungen erteilt worden sind, und nach den in diesen Ausfuhrlizenzen angegebenen Mengen.

Artikel 16

Unbeschadet der nach den geltenden Vorschriften einzuhaltenden sonstigen Bedingungen werden die Einfuhrgenehmigungen oder gleichwertigen Dokumente ohne Diskriminierung jedem Einführer in der Gemeinschaft, ohne Rücksicht auf seine Niederlassung in der Gemeinschaft, erteilt.

Artikel 17

(1) Stellen die zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats fest, daß bei einer Warenkategorie die Gesamtmenge, für die von einem Lieferland Ausfuhrlizenzen erteilt worden sind, in einem Abkommensjahr die für diese Kategorie festgesetzte Quote übersteigt, so stellen die genannten Behörden die Erteilung von Einfuhrgenehmigungen oder gleichwertigen Dokumenten zeitweilig ein. In diesem Fall unterrichten diese Behörden umgehend die Behörden des betreffenden Lieferlandes und die Kommission, und das besondere Konsultationsverfahren nach Artikel 14 der Verordnung wird umgehend von der Kommission eingeleitet.

(2) Die zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats verweigern für die Ausfuhren eines Lieferlandes, für die keine nach Maßgabe dieses Anhangs erteilte Ausfuhrlizenz vorgelegt wird, die Erteilung von Einfuhrgenehmigungen oder gleichwertigen Dokumenten.

Lassen die zuständigen Behörden jedoch in Ausnahmefällen die Einfuhr solcher Waren in den betreffenden Mitgliedstaat zu, so werden die betreffenden Mengen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der zuständigen Behörden des betreffenden Lieferlandes auf die entsprechende Quote angerechnet.

TEIL III

Form und Ausstellung der Ausfuhrlizenzen und Ursprungszeugnisse; gemeinsame Bestimmungen

Artikel 18

(1) Die Ausfuhrlizenzen und Ursprungszeugnisse können mit ordungsgemäß kenntlich gemachten zusätzlichen Durchschriften ausgestellt werden. Sie sind in englischer, französischer oder spanischer Sprache abzufassen. Werden sie handschriftlich ausgefüllt, so muß dies mit Tinte oder Kugelschreiber und in Druckschrift erfolgen.

Die Dokumente haben das Format 210 × 297 mm. Es ist weißes Schreibpapier (1) mit einem Quadratmetergewicht von mindestens 25 g zu verwenden. Die Dokumente sind mit einem guillochierten Überdruck zu versehen, auf dem jede mechanisch oder chemisch vorgenommene Verfälschung sichtbar wird (2).

Werden die Dokumente mit mehreren Durchschriften ausgestellt, so ist nur das oberste Exemplar, das als Original gilt, mit dem guillochierten Überdruck zu versehen. Dieses Exemplar ist deutlich als „Original" zu kennzeichnen, während die übrigen Exemplare als „Durchschrift" zu kennzeichnen sind. Nur das Original wird von den zuständigen Behörden in der Gemeinschaft als gültige Bescheinigung für die Ausfuhr in die Gemeinschaft nach Maßgabe der Verordnung anerkannt.

(2) Jedes Dokument trägt zur Kennzeichnung eine Seriennummer, die auch eingedruckt sein kann (3).

(3) Diese Nummer setzt sich wie folgt zusammen (4):

— zwei Buchstaben zur Bezeichnung des Ausfuhrlandes nach folgendem Code:

Argentinien	= AR
Bangladesch	= BD
Brasilien	= BR
Bulgarien	= BG
Haïti	= HT
Hongkong	= HK
Indien	= IN
Indonesien	= ID
Macau	= MO
Malaysia	= MY
Pakistan	= PK
Peru	= PE
Philippinen	= PH
Polen	= PL
Rumänien	= RO
Singapur	= SG
Sri Lanka	= LK
Südkorea	= KR
Tschechoslowakei	= CS
Thailand	= TH
Ungarn	= HU
Uruguay	= UY

(1) und (2) Diese Bestimmungen sind für Hongkong nicht zwingend vorgeschrieben.

(3) Im Falle Hongkongs findet diese Bestimmung für das Ursprungszeugnis keine Anwendung.

(4) Diese Bestimmung ist für Sri Lanka nicht zwingend vorgeschrieben. Im Falle von Bangladesch, Brasilien, Pakistan, Peru und Singapur tritt diese Bestimmung zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft.

— zwei Buchstaben zur Bezeichnung des Bestimmungsmitgliedstaats nach folgendem Code:

BL = Benelux
DE = Bundesrepublik Deutschland
DK = Dänemark
ES = Spanien
FR = Frankreich
GB = Vereinigtes Königreich
GR = Griechenland
IE = Irland
IT = Italien
PT = Portugal

— eine einstellige Zahl zur Bezeichnung des Kontingentsjahres entsprechend der letzten Ziffer des betreffenden Abkommensjahres (Beispiel: 7 für 1987);

— eine zweistellige Zahl zur Bezeichnung der ausstellenden Behörde des Ausfuhrlandes;

— eine fünfstellige Zahl durchlaufend von 00001 bis 99999, die dem jeweiligen Bestimmungsmitgliedstaat zugeteilt wird.

Artikel 19

Die Ausfuhrlizenzen und Ursprungszeugnisse können nach dem Versand der Waren, auf die sie sich beziehen, ausgestellt werden. In diesem Fall tragen sie den Vermerk „délivré a posteriori" oder „issued retrospecitvely" oder „expedido con posterioridad".

Artikel 20

Bei Diebstahl, Verlust oder Vernichtung einer Ausfuhrlizenz oder eines Ursprungszeugnisses kann der Ausführer bei der zuständigen Regierungsstelle, die die Papiere ausgestellt hat, eine Zweitausfertigung beantragen, die anhand der in seinem Besitz befindlichen Ausfuhrpapiere angefertigt wird. Die Zweitausfertigung muß den Vermerk „duplicata" oder „duplicate" oder „duplicado" tragen.

Die Zweitausfertigung der Ausfuhrlizenz oder des Ursprungszeugnisses muß mit dem Datum des Originals ausgestellt werden.

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 **No**
	3 Quota year Année contingentaire	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	**CERTIFICATE OF ORIGIN** **(Textile products)** **CERTIFICAT D'ORIGINE** **(Produits textiles)**	
	6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination
8 Place and date of shipment - Means of transport Lieu et date d'embarquement - Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	

10 Marks and numbers - Number and kind of packages - DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros - Nombre et nature des colis - DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (1) Quantité (1)	12 FOB Value (2) Valeur fob (2)

13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY - VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the goods described above originated in the country shown in box No 6, in accordance with the provisions in force in the European Economic Community.

Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus sont originaires du pays figurant dans la case 6, conformément aux dispositions en vigueur dans la Communauté économique européenne.

14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At - À ....., on - le .....
	(Signature) (Stamp - Cachet)

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight – Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
(2) In the currency of the sale contract – Dans la monnaie du contrat de vente.

EXPORTER (Full Name & Address)

CONSIGNEE (If required)

Certificate No.

GOVERNMENT OF HONG KONG

CERTIFICATE OF HONG KONG ORIGIN

Carrier	Port of Loading	Date of Departure	Country of Destination
Port of Discharge	Final Destination. If on Carriage	(on or about)	Factory Number

Mark(s) & Number(s)	Number and Type of Packages & Description of Goods	Quantity or Weight (in words and figures)	Brand Names or Labels (if any)

I hereby certify that the goods described above were made in Hong Kong.

.....

for *Director of Trade Industry and Customs*

ORIGINAL — WHITE
DUPLICATE — YELLOW
TRIPLICATE — LIGHT BLUE

CROWN COPYRIGHT RESERVED

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 **No**
	3 Quota year Année contingentaire	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	**EXPORT LICENCE** **(Textile products)** **LICENCE D'EXPORTATION** **(Produits textiles)**	
	6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination
8 Place and date of shipment - Means of transport Lieu et date d'embarquement - Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	

10 Marks and numbers - Number and kind of packages - DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros - Nombre et nature des colis - DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (1) Quantité (1)	12 FOB Value (2) Valeur fob (2)

13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY - VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the goods described above have been charged against the quantitative limit established for the year shown in box No 3 in respect of the category shown in box No 4 by the provisions regulating trade in textile products with the European Economic Community.

Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus ont été imputées sur la limite quantitative fixée pour l'année indiquée dans la case 3 pour la catégorie désignée dans la case 4 dans le cadre des dispositions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté économique européenne.

14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At - À ....., on - le ..... (Signature) (Stamp - Cachet)

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight – Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
(2) In the currency of the sale contract – Dans la monnaie du contrat de vente.

EXPORT LICENCE (TEXTILES) FORM 5

ORIGINAL

Audit. No.

Exporter
(Name &
Address)

Textile Controls
Registration No.
(Where applicable) Tel. No.

Date of Receipt and Receipt No.

HONG KONG GOVERNMENT
Import and Export Ordinance (Cap. 60)
Import and Export (General) Regulations

Date of Issue and Licence No.

Consignee

Issue of this licence is approved.

.....
for *Director of Trade*

MANUFACTURER'S DECLARATION

I, ...

principal official of .....

.....
(Name and Address of Manufacturer's Co.)

..... hereby declare that I am the manufacturer of the goods in respect of which this application is made. * *I further declare that I am supplying the quotas for the goods covered by this application in accordance with Conditions (5) & (6) overleaf.
* * Delete if not applicable.
* * Textile Controls Registration No. .....

Tel. No. .....

Date ....
Signature and Chop

Stamps

Departure Date	Country of Final Destination
Vessel Flight No.	C.O./Form A No.

FOR CONDITIONS OF ISSUE PLEASE SEE OVERLEAF

WARNING: — All alterations must be carried out by authorized officers. Heavy penalties are provided for false declaration and information, unauthorized alterations and misuse of this licence.

Mark(s) and Number(s)	No. of packages	Full Description of Goods (State Country of Origin of raw materials)	No. of Units	Value fob HKS	cif. value in currency of payment

Item No.	Category/Sub-Category or Commodity Item Code No.	Name of Quota/Export Authorization/Permit Holder	Quota Reference (see * below)	Quantity Shipped in Quota Units		Total Amount	Total Amount

* Insert here: — Type of Quota Export Authorization Number, Swing Transfer or A-Type Transfer Number or Quota Permit Number as appropriate.

EXPORTER'S DECLARATION

I, ...

principal official of .....

.....
(Name and Address of Exporter's Co.)

.....

hereby declare that I am the exporter of the .....

..... packages of goods in respect of which this application is made and that the particulars given herein are true. *I further declare that I am supplying the quotas for the goods covered by this application in accordance with Conditions (5) & (6) overleaf.
* Delete if not applicable.

Date ....
Signature and Chop

TIC 353A (Rev. 1982)

CROWN COPYRIGHT RESERVED

ANHANG VII

gemäß Artikel 4

Handwerkliche Waren und Waren der Volkskunst

(1) Die Ausnahme, die in Artikel 4 für in Handwerksbetrieben hergestellte Waren vorgesehen ist, gilt nur für folgende Arten von Waren:

a) Gewebe, die auf ausschließlich hand- oder fußbetriebenen Webstühlen gewebt sind; hierbei handelt es sich um traditionell in Handwerksbetrieben des betreffenden Lieferlandes hergestellte Gewebe;

b) Bekleidung und andere Textilwaren, die in Handwerksbetrieben des betreffenden Lieferlandes traditionell hergestellt werden, und zwar in Handarbeit aus den vorstehend bezeichneten Geweben, wobei sie ohne Verwendung von Maschinen ausschließlich handgenäht werden. Im Falle Pakistans gilt diese Ausnahme für in Handwerksbetrieben hergestellte Waren, die aus den unter Buchstabe a) beschriebenen Waren handgefertigt sind. Im Falle Indiens findet diese Ausnahme Anwendung auf dieselben Produkte mit Ausnahme von Bekleidung. Für Bekleidung finden die spezifischen Bestimmungen des Anhangs VII Anwendung.

c) Waren der traditionellen Volkskunst jedes Lieferlandes, die handgefertigt worden sind und in einer Liste im Anhang der betreffenden bilateralen Abkommen aufgeführt werden;

d) im Falle Bangladeschs, Indonesiens, Malaysias, Sri Lankas und Thailands in Handwerksbetrieben hergestellte traditionelle Batikgewebe sowie aus diesen Batikgeweben hergestellte Textilwaren, die handgenäht oder unter Verwendung einer hand- oder fußbetriebenen Maschine genäht sind. Für Batikwaren gilt folgende Begriffsbestimmung:

   — Handgearbeitete Batikwaren werden nach einem traditionellen Verfahren hergestellt, bei dem gebleichte oder rohe Gewebe in verschiedenen Farben und Schattierungen eingefärbt werden. Das Verfahren wird von Hand in drei Arbeitsgängen ausgeführt:

     a) Aufbringen der Wachsschicht auf das Gewebe,

     b) Färben oder Bemalen (Aufbringen der Farbe durch handwerkliches traditionelles Färben oder durch Handbemalung),

     c) Entfernen der Wachsschicht durch Kochen des Gewebes.

   Diese drei Arbeitsgänge werden für jede Farbe oder Schattierung des Musters wiederholt.

(2) Diese Ausnahme wird nur für Waren gewährt, für die eine von den zuständigen Behörden des Lieferlandes erteilte Bescheinigung nach dem diesem Anhang beigefügten Muster vorgelegt wird.

Im Falle Bangladeschs, Indonesiens, Malaysias, Sri Lankas und Thailands sind in Feld Nr. 11 der Bescheinigung folgende Vermerke anzubringen:

„d) traditional handicraft batik fabrics and textile articles made from such batik fabrics"

und

„d) tissus artisanaux traditionnels ‚batik' et articles textiles fabriqués à partir de tels tissus ‚batik'."

Im Fall Indiens und Pakistans trägt die Bescheinigung folgenden Titel:

„Certificate in regard to handloom fabrics, products of the cottage industry and traditional folklore products, issued in conformity with and under the conditions regulating trade in textile products with the European Economic Community",

„Certificat relatif aux tissus tissés sur métier à main et aux produits faits avec ces tissus de fabrication artisanale et aux produits relevant du folklore tradtionnel délivré en conformité avec et sous les conditions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté économique européenne";

in Feld Nr. 11 lautet Buchstabe b) wie folgt:

„b) hand-made cottage industry products made of the fabrics describes under a)"

und

„b) produits de fabrication artisanale faits à la main avec les tissus décrits au point a)".

In diesen Bescheinigungen ist anzugeben, aus welchen Gründen die Ausnahme gewährt wird.

(3) Wird eine der genannten Waren in solchen Mengen eingeführt, daß dadurch Schwierigkeiten in der Gemeinschaft entstehen könnten, so werden so bald wie möglich Konsultationen mit den Lieferländern aufgenommen, um das Problem durch die Festsetzung einer Höchstmenge nach Maßgabe des Artikels 11 der Verordnung zu lösen.

1 Exporter (name, full address, country)
Exportateur (nom, adresse complète, pays)

ORIGINAL

2 **No**

CERTIFICATE in regard to HANDLOOMS, TEXTILE HANDICRAFTS and TRADITIONAL TEXTILE PRODUCTS, OF THE COTTAGE INDUSTRY, issued in conformity with and under the conditions regulating trade in textile products with the European Economic Community

CERTIFICAT relatif aux TISSUS TISSÉS SUR MÉTIERS À MAIN, aux PRODUITS TEXTILES FAITS À LA MAIN, et aux PRODUITS TEXTILES RELEVANT DU FOLKLORE TRADITIONNEL, DE FABRICATION ARTISANALE, délivré en conformité avec et sous les conditions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté économique européenne

3 Consignee (name, full address, country)
Destinataire (nom, adresse complète, pays)

4 Country of origin
Pays d'origine

5 Country of destination
Pays de destination

6 Place and date of shipment — Means of transport
Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport

7 Supplementary details
Données supplémentaires

8 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	9 Quantity Quantité	10 FOB Value (1) Valeur fob (1)

11 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the consignment described above includes only the following textile products of the cottage industry of the country shown in box No 4:

a) fabrics woven on looms operated solely by hand or foot (handlooms) (2)

b) garments or other textile articles obtained manually from the fabrics described under a) and sewn solely by hand without the aid of any machine (handicrafts) (2)

c) traditional folklore handicraft textile products made by hand, as defined in the list agreed between the European Economic Community and the country shown in box No 4.

Je soussigné certifie que l'envoi décrit ci-dessus contient exclusivement les produits textiles suivants relevant de la fabrication artisanale du pays figurant dans la case 4:

a) tissus tissés sur des métiers actionnés à la main ou au pied (handlooms) (2)

b) vêtements ou autres articles textiles obtenus manuellement à partir de tissus décrits sous a) et cousus uniquement à la main sans l'aide d'une machine (handicrafts) (2)

c) produits textiles relevant du folklore traditionnel fabriqués à la main, comme définis dans la liste convenue entre la Communauté économique européenne et le pays indiqué dans la case 4.

12 Competent authority (name, full address, country)
Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)

At — À ....., on — le .....

(Signature)

(Stamp — Cachet)

(1) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.
(2) Delete as appropriate — Biffer la (les) mention(s) inutile(s).

ANHANG VII a

INDIEN

1. Exporte von Bekleidung, hergestellt in Handarbeit in indischen Handwerksbetrieben aus den in Nummer 1 des Anhangs VII genannten Geweben (es handelt sich hier um die Kategorien der diesbezüglichen Waren der Gruppen I B, II B und III B des Anhangs I) sind in den Höchstmengenbeschränkungen gemäß Anhang III enthalten. Diesen Waren ist eine Exportbescheinigung beizufügen.

2. Für die diesbezüglichen Produkte der Kategorien 6, 8, 15 und 27 wurden zusätzliche Höchstmengen festgelegt, die in den diesem Anhang beigefügten Tabellen aufgeführt sind.

3. Für jeden Versand von Bekleidung, für die Höchstmengen gelten, wie sie in den unter Nummer 2 genannten Tabellen aufgeführt sind, wird die in Artikel 11 Absatz 1 des zweiten Teils des Anhangs VI vorgesehene Ausfuhrbescheinigung durch eine Bescheinigung gemäß dem dem Anhang VII beigefügten Muster ersetzt.

4. Die unter Nummer 3 genannte Bescheinigung hat im Feld 7 die folgenden obligatorischen Angaben zu enthalten:

   — Nummer der Kategorie, unter die die Waren fallen,
   — Kontingentsjahr,
   — die Angabe: „in Handarbeit hergestellte Bekleidung".

5. Die Vorschriften der Artikel 11 bis 20 des Anhangs VI sowie die Vorschriften des Anhangs V bezüglich der administrativen Zusammenarbeit finden gleichermaßen Anwendung auf den Versand von in der nachfolgenden Tabelle wiedergegebenen Waren und auf die unter Nummer 3 genannte Bescheinigung.

6. Die Artikel 7 und 8 der Verordnung finden auf die in Tabelle B dieses Anhangs aufgeführten Mengen Anwendung, mit Ausnahme der Übertragungen zwischen diesen Höchstmengenbeschränkungen und denen, die im Anhang IV vorgesehen sind.

TABELLE A

Gemeinschaftshöchstmengen für die Jahre 1987 bis 1991

(1 000 Stück)

	1987	1988	1989	1990	1991
Kategorie 6	470	493	518	545	572
Kategorie 8	1 380	1 418	1 457	1 497	1 538
Kategorie 15	500	530	562	596	632
Kategorie 27	1 000	1 040	1 082	1 125	1 170

TABELLE B

Aufteilung der in Tabelle A aufgeführten gemeinschaftlichen Höchstmengen für 1987 auf die Mitgliedstaaten

(1 000 Stück)

Kategorie 6	D	120
	F	78
	I	63
	BNL	45
	UK	98
	IRL	4
	DK	13
	GR	7
	E	35
	P	7
	EWG	470
Kategorie 8	D	352
	F	228
	I	186
	BNL	131
	UK	290
	IRL	11
	DK	37
	GR	21
	E	103
	P	21
	EWG	1 380

(1 000 Stück)

Kategorie 15	D	127,5
	F	82,5
	I	67,5
	BNL	47,5
	UK	105
	IRL	4
	DK	13,5
	GR	7,5
	E	37,5
	P	7,5
	EWG	500
Kategorie 27	D	255
	F	165
	I	135
	BNL	95
	UK	210
	IRL	8
	DK	27
	GR	15
	E	75
	P	15
	EWG	1 000

ANHANG VIII

gemäß Artikel 4 Absatz 2 und Anhang VII

INDIEN

PAKISTAN

ANHANG IX

gemäß den Artikeln 6, 8 und 11 und Anhang X

BULGARIEN

POLEN

RUMÄNIEN

TSCHECHOSLOWAKEI

UNGARN

ANHANG X

gemäß Artikel 6 Absatz 5

Artikel 1

Rumänien

(1) Stellt ein Mitgliedstaat fest, daß eine Textilware des Anhangs I mit Ursprung in und Herkunft aus Rumänien zu einem außergewöhnlich niedrigen Preis, der unter dem normalen Wettbewerbsniveau liegt, in die Gemeinschaft eingeführt wird, so daß sie für die Hersteller gleichartiger oder unmittelbar konkurrierender Waren in der Gemeinschaft einen schwerwiegenden Nachteil verursacht oder zu verursachen droht, so kann die Kommission um Konsultationen mit Rumänien ersuchen.

(2) Wird während der vorgenannten Konsultationen binnen 30 Tagen vom Zeitpunkt des Konsultationsersuchens an kein Einvernehmen erzielt, so kann die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 15 den betreffenden Mitgliedstaat ermächtigen, die Einfuhr der betreffenden Ware zeitweilig auszusetzen.

(3) Sollten die zu außergewöhnlich niedrigen Preisen erfolgenden Einfuhren einer rumänischen Textilware in die Gemeinschaft unter ganz und gar ungewöhnlichen und kritischen Umständen geeignet sein, Schäden zu verursachen, die nur schwer zu beheben wären, so nehmen die Parteien sofortige Konsultationen auf, die innerhalb von fünf Arbeitstagen, vom Tage der Notifizierung des Konsultationsersuchens durch die Kommission an gerechnet, stattfinden müssen.

Erzielen die Parteien innerhalb dieser Frist von fünf Arbeitstagen keine beiderseits annehmbare Einigung, die es ermöglicht, der Lage zu begegnen, so kann die Kommission den betreffenden Mitgliedstaat nach dem Verfahren des Artikels 15 ermächtigen, die Ausstellung der Dokumente, die die Einfuhr des betreffenden Erzeugnisses ermöglichen, auszusetzen.

(4) Zur Feststellung, ob der Preis einer Textilware außergewöhnlich niedrig ist und unter dem normalen Wettbewerbsniveau liegt, wird dieser Preis mit folgenden Preisen verglichen:

— den Preisen der gleichartigen nationalen Waren in einer vergleichbaren Vermarktungsstufe auf dem Markt des Einfuhrlandes,

— den üblichen Preisen für gleichartige Waren, die andere Ausfuhrländer unter normalen Bedingungen auf dem Markt des Einfuhrlandes absetzen,

— den niedrigsten Preisen, die ein Drittland in den drei dem Konsultationsersuchen vorangehenden Monaten für die gleiche Ware verlangt hat, ohne daß dieser Schritt irgendeine Maßnahme der Kommission zur Folge gehabt hätte.

Artikel 2

Ungarn und Bulgarien

(1) Stellt ein Mitgliedstaat fest, daß eine Textilware des Anhangs I aus Ungarn oder Bulgarien zu Preisen in die Gemeinschaft eingeführt wird, die unter dem bei normalem Wettbewerb üblichen Preisgefüge liegen, und daher für die Hersteller derselben Erzeugnisse, gleichartiger Erzeugnisse oder unmittelbar konkurrierender Erzeugnisse in der Gemeinschaft einen schwerwiegenden Schaden verursacht oder zu verursachen droht, so kann die Kommission um Konsultationen mit Ungarn oder Bulgarien ersuchen.

(2) Wenn bei den vorgenannten Konsultationen innerhalb von 30 Tagen vom Zeitpunkt des Ersuchens der Kommission an keine Einigung erfolgt, die betreffende Ware weiterhin zu Preisen geliefert wird, die unter dem bei normalem Wettbewerb üblichen Preisgefüge liegen, und daher den in Absatz 1 genannten Herstellern der Gemeinschaft schwerwiegenden Schaden verursacht oder zu verursachen droht, so kann die Kommission, während sie die Konsultationen fortsetzt, um eine beiderseitig annehmbare Lösung zu erreichen, den betreffenden Mitgliedstaat nach dem Verfahren des Artikels 15 ermächtigen, die Einfuhr der betreffenden Sendungen auszusetzen.

(3) Droht die Einfuhr bestimmter Textilwaren zu Preisen, die unter dem bei normalen Wettbewerbsbedingungen üblichen Preisgefüge liegen, unter kritischen Umständen schwer behebbare Schäden zu verursachen, so kann die Kommission den betreffenden Mitgliedstaat nach dem Verfahren des Artikels 15 ermächtigen, die Einfuhr der betreffenden Waren zeitweilig auszusetzen. In diesem Fall werden unverzüglich Konsultationen aufgenommen, und zwar in jedem Fall innerhalb von fünf Tagen nach dem Ersuchen der Kommission, damit eine beiderseitig annehmbare Lösung erreicht werden kann.

(4) Soll zur Durchführung dieses Artikels festgestellt werden, ob der Preis einer Textilware „unter dem bei normalen Wettbewerbsbedingungen üblichen Preisgefüge" liegt, so können diese Preise mit folgenden Preisen verglichen werden:

— den Preisen gleichartiger Waren auf einer vergleichbaren Vermarktungsstufe auf dem Markt des Einfuhrlandes sowie

— den üblichen Preisen für diese Waren, die andere Ausfuhrländer unter normalen Handelsbedingungen auf dem Markt des Einfuhrlandes absetzen, und

— den niedrigsten Preisen für diese Waren, die unter normalen Handelsbedingungen von anderen Ausfuhrländern innerhalb der drei dem Konsultationsersuchen vorangegangenen Monate abgesetzt worden sind, ohne daß dies irgendeine Maßnahme der Kommission zur Folge gehabt hätte.

Artikel 3

Polen und Tschechoslowakei

(1) Stellt ein Mitgliedstaat fest, daß eine der Textilwaren des Anhangs I aus Polen oder der Tschechoslowakei zu einem

Preis in die Gemeinschaft eingeführt wird, der weit unter dem normalen Wettbewerbsniveau liegt, so daß diese Ware für die Hersteller gleichartiger oder unmittelbar konkurrierender Waren in der Gemeinschaft einen schwerwiegenden Nachteil verursacht oder zu verursachen droht, so kann die Kommission um Konsultationen mit Polen oder der Tschechoslowakei ersuchen.

(2) Um festzustellen, ob der Preis einer Textilware außergewöhnlich niedrig ist und unter dem normalen Wettbewerbsniveau liegt, kann dieser Preis mit folgenden Preisen verglichen werden:

— den Preisen der gleichartigen nationalen Waren in einer vergleichbaren Vermarktungsstufe auf dem Markt des Einfuhrlandes,

— den üblichen Preisen für gleichartige Waren, die andere Ausfuhrländer unter normalen Bedingungen auf dem Markt des Einfuhrlandes absetzen,

— den niedrigsten Preisen, die ein Drittland in den drei dem Kommissionsersuchen vorangehenden Monaten für die gleiche Ware verlangt hat, ohne daß dieser Schritt irgendeine Maßnahme der Gemeinschaft zur Folge gehabt hätte.

(3) Wird während der in Absatz 1 genannten Konsultationen binnen 30 Tagen vom Zeitpunkt des Konsultationsersuchens an kein Einvernehmen erzielt, so kann die Kommission bis zur Erreichung einer alle Seiten befriedigenden Lösung im Rahmen dieser Konsultationen den betreffenden Mitgliedstaat nach dem in Artikel 15 vorgesehenen Verfahren ermächtigen, die Einfuhr der betreffenden Waren zeitweilig auszusetzen.

(4) Sollten die zu außergewöhnlich niedrigen Preisen erfolgenden Einfuhren polnischer oder tschechischer Textilwaren in die Gemeinschaft unter ganz und gar ungewöhnlichen und kritischen Umständen geeignet sein, Schäden zu verursachen, die nur schwer zu beheben wären, so kann die Kommission den betreffenden Mitgliedstaat nach dem in Artikel 15 vorgesehenen Verfahren ermächtigen, die Einfuhr der betreffenden Waren zeitweilig auszusetzen, bis im Rahmen der Konsultationen eine geeignete Lösung gefunden wird. Diese Konsultationen werden unverzüglich, auf jeden Fall jedoch binnen fünf Tagen vom Zeitpunkt des Konsultationsersuchens durch die Kommission an, eingeleitet.

Vor der Aussetzung wird der Tschechoslowakei eine Frist von zehn Arbeitstagen gesetzt, um Abhilfe zu schaffen.

ANHANG XI

gemäß den Artikeln 4 und 8

BRASILIEN

ANHANG XII

gemäß den Artikeln 4, 7, 8, 11 und 14

HONGKONG

ANHANG XIII

gemäß den Artikeln 4, 7, 8 und 11

MACAU

ANHANG XIV

gemäß den Artikeln 7, 8 und 11

SÜDKOREA

ANHANG XV

gemäß Artikel 8

PERU

ANHANG XVI

gemäß Artikel 8

BANGLADESCH

ANHANG XVII

gemäß Artikel 8

PAKISTAN

ANHANG XVIII

gemäß Artikel 8

SRI LANKA

URUGUAY

ANHANG XIX

gemäß Artikel 8

ARGENTINIEN

ANHANG XX

gemäß Artikel 8

INDIEN

INDONESIEN

MALAYSIA

PHILIPPINEN

SINGAPUR

THAILAND

ANHANG XXI

gemäß Artikel 11

ARGENTINIEN

BRASILIEN

BULGARIEN

HONGKONG

UNGARN

PAKISTAN

PERU

POLEN

RUMÄNIEN

SRI LANKA

TSCHECHOSLOWAKEI

URUGUAY

ANHANG XXII

gemäß Artikel 11

BANGLADESCH

SÜDKOREA

INDIEN

INDONESIEN

MALAYSIA

MACAU

PHILIPPINEN

SINGAPUR

THAILAND

ANHANG XXIII

gemäß Artikel 6

Passiver Veredelungsverkehr

Artikel 1

Für die in Spalte 1 der diesem Anhang beigefügten Tabelle aufgeführten Textilwaren gelten die in Artikel 3 der Verordnung genannten Höchstmengen bei der Wiedereinfuhr in die Gemeinschaft in Übereinstimmung mit den in der Gemeinschaft geltenden Bestimmungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr nicht, wenn diese Waren den besonderen Höchstmengen in Spalte 3 der Tabelle unterliegen und nach Be- oder Verarbeitung in dem in Spalte 5 der Tabelle zu jeder Höchstmenge aufgeführten Drittland in den betreffenden Mitgliedstaat wieder ausgeführt worden sind.

Artikel 2

Die Aufteilung der in der diesem Anhang beigefügten Tabelle vorgesehenen besonderen Gemeinschaftshöchstmengen auf die Mitgliedstaaten erfolgt nach dem Verfahren des Artikels 15 der Verordnung.

Artikel 3

Für die Wiedereinfuhr von nicht unter diesen Anhang fallenden Waren können nach dem Verfahren des Artikels 15 der Verordnung besondere Höchstmengen festgelegt werden, sofern die betreffenden Waren den in Artikel 3 der Verordnung genannten Höchstmengen unterliegen.

Artikel 4

(1) Übertragungen zwischen Kategorien, Ausnutzung im Vorgriff oder Übertragungen von Teilmengen der besonderen Höchstmengen von einem Jahr auf das andere können nach dem Verfahren des Artikels 15 der Verordnung vorgenommen werden.

(2) Jedoch können die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gemäß Absatz 1 automatische Übertragungen bis zu folgender Höhe vornehmen:

— Übertragungen zwischen Kategorien bis zu 20 % der Quote der Kategorie, auf die die Übertragung vorgenommen wird;

— Übertragung einer spezifischen Höchstmenge von einem Jahr auf das andere bis zu 10,5 % der Quote für das Jahr der tatsächlichen Ausnutzung;

— Ausnutzung der besonderen Höchstmengen im Vorgriff von einem Jahr auf das andere bis zu 7,5 % der Quote für das Jahr der tatsächlichen Ausnutzung.

(3) Teilmengen der besonderen Höchstmengen, die in einem Mitgliedstaat nicht ausgenutzt werden, können nach dem Verfahren des Artikels 15 der Verordnung einem anderen Mitgliedstaat zugeteilt werden.

(4) Mitgliedstaaten, die einen zusätzlichen Einfuhrbedarf feststellen oder die der Meinung sind, daß ihr Anteil möglicherweise nicht voll ausgenutzt wird, unterrichten hiervon die Kommission. Sie können beantragen, daß die besonderen Höchstmengen nach dem Verfahren des Artikels 15 der Verordnung angepaßt werden.

(5) Die Kommission unterrichtet das betreffende Drittland bzw. die betreffenden Drittländer über alle aufgrund der vorstehenden Absätze getroffenen Maßnahmen.

Artikel 5

Die Anrechnung auf eine in Artikel 1 genannte besondere Höchstmenge wird von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zum Zeitpunkt der Erteilung der vorherigen Bewilligungen gemäß den in der Gemeinschaft geltenden Bestimmungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr vorgenommen. Die Anrechnung auf die besondere Höchstmenge erfolgt für das Jahr, in dem die vorherige Bewilligung erteilt worden ist.

Artikel 6

Das Ursprungszeugnis wird für alle unter diesen Anhang fallenden Waren von den zuständigen Regierungsstellen des betreffenden Lieferlandes nach Maßgabe des geltenden Gemeinschaftsrechts gemäß Anhang VI erteilt.

Artikel 7

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten teilen der Kommission die Namen und Anschriften der für die Erteilung der vorherigen Bewilligungen nach Artikel 4 sowie die Abdrücke der von diesen Behörden verwendeten Stempeln mit.

Tabelle gemäß Artikel 1

1	2	3					4	5
Kategorie	Mitgliedstaat	Höchstmenge vom 1. Januar bis 31. Dezember					Einheit	Drittland
		1987	1988	1989	1990	1991		
4	EWG	100 000	108 000	116 000	125 000	134 000	Stück	Malaysia
	EWG	300 000	322 000	347 000	373 000	401 000	Stück	Pakistan
5	EWG	100 000	108 000	116 000	125 000	134 000	Stück	Malaysia
	EWG	300 000	327 000	356 000	389 000	423 000	Stück	Pakistan
6	EWG	300 000	327 000	356 000	389 000	424 000	Stück	Indonesien
	D	150 000	153 000	156 000	159 000	162 000	Stück	Macau (1)
	F	50 000	51 000	52 000	53 000	54 000	Stück	
	EWG	100 000	108 000	116 000	125 000	134 000	Stück	Malaysia
	EWG	250 000	271 000	293 000	317 000	343 000	Stück	Philippinen
	EWG	750 000	829 000	916 000	1 012 000	1 118 000	Stück	Sri Lanka
7	EWG	200 000	218 000	238 000	259 000	282 000	Stück	Indonesien
	EWG	300 000	318 000	337 000	357 000	378 000	Stück	Singapur
	EWG	550 000	608 000	672 000	742 000	820 000	Stück	Sri Lanka
	D	72 000	77 000	83 000	89 000	96 000	Stück	Thailand (1)
	F	11 000	11 000	11 000	11 000	11 000	Stück	
	I	17 000	18 000	20 000	22 000	24 000	Stück	
	BNL	22 000	24 000	26 000	28 000	30 000	Stück	
8	EWG	250 000	273 000	297 000	324 000	353 000	Stück	Indonesien
	EWG	100 000	105 000	110 000	115 000	120 000	Stück	Malaysia
	EWG	300 000	314 000	328 000	342 000	358 000	Stück	Pakistan
	EWG	80 000	85 000	90 000	95 000	100 000	Stück	Philippinen
	EWG	500 000	552 000	610 000	675 000	746 000	Stück	Sri Lanka
16	D	500 000	513 000	525 000	538 000	552 000	Stück	Macau (1)
21	EWG	100 000	109 000	120 000	130 000	142 000	Stück	Philippinen
	EWG	550 000	616 000	690 000	773 000	866 000	Stück	Sri Lanka
	D	80 000	96 000	115 000	137 000	164 000	Stück	Thailand (1)
	I	20 000	22 000	24 000	26 000	28 000	Stück	
	BNL	45 000	49 000	53 000	58 000	63 000	Stück	
26	D	52 000	57 000	62 000	67 000	73 000	Stück	Thailand (1)
	F	11 000	11 000	11 000	11 000	11 000	Stück	
	I	16 000	17 000	19 000	21 000	23 000	Stück	
	BNL	16 000	17 000	19 000	21 000	23 000	Stück	

(1) Soweit kein Niveau für einen einzelnen Mitgliedstaat bestimmt wird, sind für die betreffenden Waren und Lieferländer keine besonderen Bestimmungen für die Wiedereinfuhr nach der Regelung über den passiven Veredelungsverkehr festgelegt worden.

ANHANG XXIV

gemäß Artikel 11

Lieferland	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III
Bangladesch	2,0 %	8,0 %	15,0 %
Peru Sri Lanka Uruguay	1,25 %	6,25 %	12,50 %
Brasilien Indien Indonesien Malaysia Pakistan Philippinen Singapur Thailand	1,0 %	5,0 %	10,0 %
Bulgarien Ungarn Polen Rumänien Tschechoslowakei	0,4 %	2,4 %	8,0 % (1)
Hongkong Macau Südkorea	0,4 %	2,0 %	6,0 %

(1) Der gleiche Satz findet auch auf die Waren der Gruppe IV Anwendung.

ANHANG XXV

gemäß Artikel 12, Paragraph 2, letzte Einrückung

KOLUMBIEN
GUATEMALA
HAITI
MEXIKO